

13. fünf seen **film** **festival**

fsff

Ehrengäste
Filmgespräche
Dampferfahrt
Kino der Kunst
Thema: Raum

Spielfilme
Dokumentarfilme
Kurzfilme
Welt- und
Deutschland-
Filmpremieren

www.fsff.de

04 — 12 SEP '19

STARNBERG GAUTING SEEFELD WESSLING



Impressum

fsff news 2018
Redaktion/Verantwortlicher:
Matthias Helwig
Anzeigen/Verantwortliche:
Veronika Osterauer
Gestaltung: Matthias Helwig
Furtanger 6, 82205 Gilching
Fotos: Jörg Reuther, Johanna Schlüter,
Pavel Brož, Jan Roeder, Astrid Purkert,
Alamode Filmverleih, Neue Visionen
Filmverleih, Maren Martell, Caroline
Link©Mathias Bothor, Barbara
Auer©Janine Guldener, Uli Hanisch©
Anne-Lena Michels, Loft Music, Tom
Tykwer©X Filme Creative Pool GmbH
Druck: Firmengruppe APPL, appl druck
GmbH, Senefelderstr. 3-11, 86650
Wemding



FSFF 2019 ■ INHALT

- 4 UNTERSTÜTZER
- 5 VORWORT
- 6 ERÖFFNUNGSFILM
- 9 EVENTS
- 10 DIE FILME DES FESTIVALS
- 12 FOKUS DREHBUCH
- 13 EHRENGAST CAROLINE LINK
- 14 ZWEI STUNDEN RUHE
- 16 DAS LEBEN - EIN RAUM
- 17 PLATZ IST IN DER KLEINSTEN HÜTTE
- 18 BARBARA AUER
- 20 JAZZ IM KINO
- 22 THE PLACE TO BE
- 26 DIE UNERHÖRTE WEITE DES UNIVERSUMS
- 28 ÜBERSICHT FILME
- 30 FILME A - K
- 40 WARUM WIR KURZFILME SO LIEBEN
- 41 KURZFILMPROGRAMME
- 42 FILME L - T
- 47 TANGO IM KINO
- 48 FILME T - V
- 51 VIDEO-ART
- 52 FILME W - Z
- 53 FESTIVALSHUTTLE
- 54 INFO + TICKETS

KONTAKT

FSFF-Festivalbüro
Wittelsbacherstr. 10
82319 Starnberg.
08151-971802
office@fsff.de
Geöffnet ab 02.09.2018,
täglich 11-19 Uhr

Kino Breitwand Starnberg
Wittelsbacherstr. 10
82319 Starnberg
08151-971800

Kino Breitwand Gauting
Bahnhofplatz 2
82131 Gauting
089-89501000

Kino Breitwand Seefeld
Schloßhof 7
82229 Seefeld-Hechendorf
08152-981898

Pfarrstadel Weißling
Am Kreuzberg 3, 82234 Weißling

Alle Ihre Helden, ins beste Licht gerückt.



Foto: Christian Rudnik

Infos & Karten: Schlossberghallenverwaltung, Tel. 08151 772-170 und 772-136 | Tourist Information Starnberg, Tel. 08151 90 60-0

Vogelanger 2, 82319 Starnberg | www.starnberg.de



FSFF FÖRDERER 2019

Ein großer Dank für die Unterstützung!

UNSERE FILMPATEN 2019:

Agenda 21 Herrsching Sea Of Shadows
Bayerische Akademie der Schönen Künste
 Es hätte schlimmer kommen können - Mario Adorf,
 Exit Marrakech, Kirschblüten & Dämonen,
 Nirgendwo in Afrika, Pünktchen und Anton
Bergfrei - Ihr Zweiradspezialist
 Das Geheimnis des Fahrradhändlers
Bötsch + Günther
Steuerberater- und Rechtsanwaltspartnerschaft
 Leberkäsjunkie (Open Air)
Chaverim e.V. Heimat ist ein Raum aus Zeit
Die Freunde von Dinard e.V. Gelobt sei Gott
Eltern-Kind-Programm e.V. Plötzlich Familie (Open Air)
Energiewende Landkreis Starnberg e.V.
 Aus Liebe zum Überleben
Evangelische Akademie Tutzing Zwingli - Der Reformator,
 Ein Licht zwischen den Wolken
Fahrschule Schubert Starnberg 25km/h (Open Air)
FortSchrift gemeinnützige GmbH Immer und ewig
Franz Meiller Stiftung Perspektive Junges Kino
Frauen helfen Frauen e.V.
 Die innere Sicherheit, Transit, Vakuum
Gärtnerei Fischer oHG The Favourite (Open Air)
Gastro Vitalis Verlag GmbH Astrid (Open Air)
Gemeinde Wörthsee Open Air Wörthsee
Gleichstellungsstelle Landratsamt Starnberg
 Irina, Gott existiert, ihr Name ist Petrunya
Gymnasium Landschulheim Kempfenhausen Schwimmen
Hochseilgarten Ammersee und Labyrinth Ex Ornamentis
 Free Solo (Open Air)
Indienhilfe Herrsching e.V. & Städtepartnerschaft
Herrsching-Chatra Digitalkarma
Johann Barsy kocht! Rocketman (Open Air)

Jüdisch-Palästinensische Dialoggruppe München Wajib
Juwelier Mayer Starnberg
 Der Junge muss an die frische Luft (Open Air und FSFF)
Kaffeerösterei am Ammersee Green Book (Open Air)
Kulturforum Starnberg e.V. Fatuma, Frontières
LebensRaumParkett Weßling & Landsberg
 Bohemian Rhapsody (Open Air)
Musica Starnberg e.V. Crescendo #makemusicnotwar
neues tanzen Starnberg Yuli (Open Air)
Österreichisches Generalkonsulat München
 Der Boden unter den Füßen, SchauspielerIn
Optik Weber Weßling Monsieur Claude 2 (Open Air)
Petra-Kelly-Stiftung Congo Calling
Pfarreiengemeinschaft Starnberg
 Verteidiger des Glaubens
Reissner, Ernst & Kollegen Rechtsanwaltskanzlei
 Der Fall Collini (Open Air)
Selbach-Umwelt-Stiftung Aquarela, Land des Honigs,
 O'pflanzt is - 6 Jahre Gemeinschaftsgarten, Sea Of Shadows
Seniorentreff Starnberg Und der Zukunft zugewandt
STAgenda Der Glanz der Unsichtbaren
Starnberger Kliniken Thou Shalt Not Kill
Starnberger Sozialwerk e.V. The Remains - Nach der Odyssee
Tango à la carte Intertango - Eine Beziehung fürs Leben,
 Astor Piazzolla: The Years Of The Shark
Tierhilfe Fünfseenland e.V. Die Tage wie das Jahr
Volksbank Raiffeisenbank Starnberg-Herrsching-
Landsberg eG Kurzfilmnächte Gauting, Starnberg, Wessling
Whale & Dolphin Conservation GmbH
 The Whale and the Raven
Weitwinkel - Forum für Film und Kultur
im Fünfseenland e.V. Take Me Somewhere Nice
Wessobrunner Kreis e.V. Architektur der Unendlichkeit

HAUPTPARTNER





DIE TÜREN ZUM 13. FÜNF SEEN FILMFESTIVAL

Vorwort zum 13. Fünf Seen Filmfestival von Matthias Helwig



Raum umgibt uns. Ein selbstverständlicher Raum in unserer Wohnung, unserem Heimatort oder unserer Umgebung. Raum ist erst einmal nicht grenzenlos, hat Wände und Begrenzungen, selbst in der Weite des Universums – vermutlich.

Das FÜNF SEEN FILMFESTIVAL will Räume öffnen und Blicke weiten. Es will aber auch erst einmal Räume bekannt machen, solche, die man gerne übersieht oder vergisst. Räume in anderen Ländern, in die wir als Tourist kaum kommen. Mittagstische in Mazedonien oder Bulgarien, eine Schule oder einen Balkon in Serbien. Ein Dorf in Sibirien oder an einem kasachischen Fluss, Straßen in Taiwan, Konzertsäle in Deutschland oder Landschaften in Frankreich. Durch die Bilder auf diesem Festival lernen wir sie alle kennen und leben in ihnen, verstehen sie vielleicht sogar ein bisschen. Wir sind wie das Fernglas von James Stewart in DAS FENSTER ZUM HOF, mit dem er den Kosmos des Hinterhofes vor seinem Fenster ergründet. Er ist Voyeur, aber er nimmt auch teil. Er erkennt – wie vielleicht auch wir im Allgemeinen, dass Lösungen nicht einfach sind, sondern wie die Probleme vielschichtig und oft lange Vorgeschichten haben.

Schließlich – und das wäre der Wunsch – erkennen wir die Türen, so wie Truman bis zum Horizont seines Lebensraumes mit einem Schiff segelt, um erstaunt festzustellen, dass sich dort am Ende einer Treppe eine Tür in eine andere Welt befindet. Er zögert und weiß nicht, ob er den Mut aufbringen soll, seinen Raum zu verlassen. Dieser Mut wird aber belohnt werden. Er weiß es und wir wissen es auch. Hinter der Tür gibt es immer eine weitere Welt, in der man leben kann. Natürlich kennt man sie nicht und natürlich weiß niemand, wohin genau Tadzio in TOD IN VENEDIG weist, während ihm der sterbende Aschenbach zuschaut. Was sieht er dort am Horizont über dem glitzernden Wasser? Die Schönheit, die die Kamera – am rechten Bildrand stehend – aufnehmen wird?

Damit dieser Wunsch nach Schönheit in Erfüllung geht, müssen wir lernen, die Räume, die uns umgeben – egal ob politisch, menschlich oder ökologisch –, zu achten und zu bewahren. Angesichts der Tendenzen, schnelle und einfache Antworten zu finden oder denen hinterherzulaufen, die sie anbieten, wird diese Aufgabe schwerer und schwerer.

Das Kino und insbesondere das FÜNF SEEN FILMFESTIVAL können dabei mit seinen großartigen Bildern Anregungen geben. Dass dieses Festival im Fünf Seen Land zustande kommt, verdanke ich meinem unglaublich engagiert arbeitenden Team, unserem treuen Publikum und unseren Partnern, den vielen kleinen Unterstützern, aber allen voran natürlich der Bayerischen Staatskanzlei, dem FFF Bayern, der Stadt Starnberg, dem Landkreis Starnberg, dem Bezirk Oberbayern, der Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg, den Gemeinden sowie unseren Hauptmedienpartnern BR, Bayern 2 und Süddeutsche Zeitung.

In Kooperation mit



PREMIUMPARTNER





ZWISCHEN UNS DIE MAUER

Weltpremiere als Eröffnungsfilm des 13. Fünf Seen Filmfestivals

DE 2019, 110 Min.
FSK ab 12 Jahren
Regie: Norbert Lechner
Drehbuch: Norbert Lechner
Besetzung: Lea Freund, Tim Bülow, Fritz Karl, Leon Blaschke, Tillmann Depping
Kamera: Bella Halben

FILMOGRAPHIE Norbert Lechner

- 2019 Zwischen uns die Mauer
- 2016 Ente gut! Mädchen allein zu Haus
- 2012 Tom und Hacke
- 2007 Toni Goldwascher
- 1996 Die scharfen Verführer
- 1991 Wounded Faces
- 1985 Bauchwunde (Kurzfilm)

In diesem Jahr wird am 4. September in der Starnberger Schlossberghalle das Liebesdrama ZWISCHEN UNS DIE MAUER von dem mehrfach preisgekrönten Regisseur Norbert Lechner das 13. FÜNF SEEN FILMFESTIVAL eröffnen. Es ist eine Liebesgeschichte, die vor und nach dem Mauerfall 1989 spielt und dadurch in das Thema des diesjährigen Filmfestivals passt. Denn es geht über den durch eine Mauer definierten Staat DDR, aus dem es anscheinend kein Entrinnen gibt. In diesem lebt Philipp in einem kirchlich geprägten Elternhaus.

Im Jahre 1986 gibt es unter kirchlichen Gruppen einen deutsch-deutschen Austausch. Die siebzehnjährige Anna fährt mit westdeutschen Schülern zu einer Jugendbegegnung zwischen Ost und West nach Ostberlin. Sie wird am Bahnhof Friedrichstraße abgeholt und sofort fällt ihr der kumpelhafte Philipp auf. Es ist Liebe auf den ersten Blick – eine unmögliche Liebe, denn zwischen den beiden steht die Mauer. Philipp muss am ersten Abend Anna zurückbringen. Sie verabschieden sich an der Friedrichstraße. Der Palast der Tränen leuchtet hell. Anna kann Philipp nicht vergessen und beginnt gegen den Willen der Eltern eine Brieffreundschaft. Noch einmal will sie nach Ostberlin und Philipp besuchen, das Unmögliche möglich machen. So dauert es nicht lange, bis sie in das Visier der Stasi geraten, die schließlich Anna ein Einreiseverbot für die DDR erteilt. Anna ist verzweifelt und eine gemeinsame Zukunft scheint in weite Ferne gerückt.





KLASSIK | MI 18.09 | 20.00
Signum Quartett &
Daniel Ottensamer, Klarinette



AUSSTELLUNG | DO 19.09 | 19.00
Peter Untermaierhofer
„Lost Places – Chernobyl“



KONZERT | FR 20.09 | 20.00
Ecco DiLorenzo and his Innersoul



JAZZ | SO 22.09 | 20.00
Matthias Bublath's
Eight Cylinder Bigband

THEATERFORUM

www.bosco-gauting.de



FSFF 2019 ■ EVENTS

- 04** 19:30 Uhr Schlossberghalle Starnberg: **FEIERLICHE ERÖFFNUNG**
- 05** 19:30 Uhr Kino Gauting: **KLANGRAUM: DIE SEELE DER GEIGE**
in Anwesenheit von Regisseur Benedikt Schulte
20:00 Uhr Kino Schloss Seefeld: **TANGO IM KINO + Film INTERTANGO**
mit Regisseurin Hanne Weyh, anschl. Tango-Tanz
- 06** 19:30 Uhr Kino Gauting: **WERKSTATTGESPRÄCH** mit Laila Stieler
FOKUS DREHBUCH zum Film **GUNDERMANN**
20:00 Uhr Kino Starnberg: **EIN HOLOGRAMM FÜR DEN KÖNIG**
in Anwesenheit von Tom Tykwer
23:00 Uhr Kino Gauting: **Short Plus Award Preisverleihung 2019**
- 07** 11:00 Uhr Kino Schloss Seefeld: **Filmgespräch:**
Ist das Kino der Raum für die Zukunft des Sehens?
16:30 Uhr Kino Gauting: **Drehbuchpanel RAUM FÜR FREIHEIT**
Diskussion mit Drehbuchautoren und Filmschaffenden
18:30 Uhr Kino Gauting: **Empfang der Drehbuchautoren** mit
Verleihung des DACHS Drehbuchpreises 2019
20:00 Uhr Schlossberghalle Starnberg:
Hannelore-Elsner-Preisverleihung an Barbara Auer
21:00 Uhr Kino Gauting: **THE INTERNATIONAL**
in Anwesenheit von Tom Tykwer
- 08** 14:00 Uhr Polit. Akademie Tutzing: **Filmgespräch am See:**
Verfilmte Räume
17:45 Uhr Kino Gauting: **SCHAUSPIELERIN** in Anwesenheit von
Brigitte Karner und Regisseur Tobias Hermeling
19:30 Uhr Kino Gauting: **TANGO IM KINO + Film: ASTOR PIAZZOLLA:**
THE YEARS OF THE SHARK, anschl. Tango-Tanz
20:00 Uhr Pfarrstadl Weßling: **Kurzfilmprogramm 1** mit Filmschaffenden
- 09** 18:30 Uhr Kino Gauting: **Empfang Taiwan** mit anschl. Film
19:30 Uhr Kino Gauting: **LYRIK IM KINO: Dichter lesen**, anschl. Film
IL POSTINO - DER POSTMANN
20:00 Uhr Kino Starnberg: **DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT**
in Anwesenheit von Regisseurin und Ehrengast Caroline Link
20:00 Uhr Kino Gauting: **Kurzfilmprogramm 2** mit Filmschaffenden
- 10** 19:00 Uhr Kino Gauting: **JAZZ IM KINO: Film MILES DAVIS**
Konzert: Markus Stockhausen & Alireza Mortazavi
20:00 Uhr Kino Starnberg: **Kurzfilmprogramm 3** mit Filmschaffenden
- 11** 19:00 Uhr MS Starnberg: **Dampferfahrt mit Preisverleihungen**
- 12** 18:30 Uhr Kino Gauting: **Publikums- und Horizonte-Preisverleihung**
anschl. Film **FATUMA**
21:00 Uhr Kino Gauting: **Señor Blues Abschlusskonzert**

Zu Gast sind außerdem
(Auswahl)

Norbert Lechner +Team zu
ZWISCHEN UNS DIE MAUER

Robert Hunger-Bühler
Barbara Auer
Christine Repond zu
VAKUUM

Jan-Ole Gerster zu
LARA

Robert Budina zu
EIN LICHT HINTER
DEN WOLKEN

Virginia Sarga zu
THOU SHALT NOT KILL

Katia Filippova zu
THE MAN WHO
SURPRISED EVERYONE

Othmar Schmiederer zu
DIE TAGE WIE DAS JAHR

Matteo Carrega Bartolini zu
DIE ERDE IST FLACH

Alexander Brom zu
ANGELO

Nils Mohl zu
ES GILT DAS
GESPROCHENE WORT

Martin Witz zu
GATEWAYS TO NEW YORK

Brigitte Karner und
Tobias Hermeling zu
SCHAUSPIELERIN

Benedikt Schulte zu
DIE SEELE DER GEIGE

Christoph Schaub zu
ARCHITEKTUR
DER UNENDLICHKEIT

Marie Kreutzer zu
DER BODEN
UNTER DEN FÜSSEN

Martina Apostolova zu
IRINA

Miroslav Terzic zu
STITCHES

Teona Strugar Mitevska
zu GOTT EXISTIERT,
IHR NAME IST PETRUNYA

Nathalie Borgers zu
THE REMAINS -
NACH DER ODYSSEE

Florian Stadler zu
SEA OF SHADOWS

Bernd Böhlich zu
UND DER ZUKUNFT
ZUGEWANDT

DIE FILME DES FESTIVALS

Die besten Spielfilme des Jahres im Hauptwettbewerb und in der Sektion Panorama

FÜNF SEEN FILMPREIS

DIE SEHNSUCHT DER SCHWESTERN GUSMÃO

EIN LICHT
HINTER DEN WOLKEN

GOTT EXISTIERT, IHR NAME IST PETRUNYA

IRINA

LARA

STITCHES

TAKE ME
SOMEWHERE NICE

THOU SHALT NOT KILL

THE MAN WHO
SURPRISED EVERYONE

Es sind die Bilder, die bleiben. Sie schenken dem Zuschauer großes, wundervolles, ans Herz gehendes und tiefes Kino. Der FSFF-Hauptwettbewerb, aber auch die Sektion PANORAMA präsentieren Filme, welche die ganze Kunst des Kinos zeigen.

Cristian wäscht sich die Hände, wieder und wieder. Er ist Kinderchirurg in einem rumänischen Krankenhaus und will das Beste für seine Patienten (THOU SHALT NOT KILL). Egor geht eines Tages in Sibirien in die allein stehende Sauna im Garten seines Anwesens. Er schließt die Tür hinter sich zu, um etwas zu tun, womit er nicht nur die Dorfgemeinschaft, sondern auch seine eigene Familie vor den Kopf stößt (THE MAN WHO SURPRISED EVERYONE).

Helle, bonbonfarbene, digitale Farben und ein toter Blick auf die Welt bestimmen Almas Umwelt in ihrer Heimatstadt irgendwo in den Niederlanden. Als sie hört, dass ihr Vater in einem Krankenhaus in Bosnien liegt, bricht sie auf ihn zu besuchen (TAKE ME SOMEWHERE NICE). Stiche – STITCHES – können weh tun. Stiche können aber auch zusammenfügen. Ana schaut aus dem Fenster, als könnte sie ihren Sohn entdecken. Nur sie glaubt, dass er noch lebt.

Der Sprung ins kalte Wasser: Eine junge mazedonische Frau behauptet sich gegen archaische Traditionen und lähmenden Opportunismus (GOTT EXISTIERT, IHR NAME IST PETRUNYA). Oder die 50er Jahre in Rio de Janeiro – schöne Kleidung, weite Röcke, leichtes, lockeres Leben in einer patriarchalischen Gesellschaft. Zwei Schwestern, Euridice und Guida, leben hier mit Blick auf den Corcovado und den Zuckerhut. Alles ändert sich, als Männer in das Leben der beiden Schwestern treten (DIE SEHNSUCHT DER SCHWESTERN GUSMÃO). Beim Gebet in der Moschee entdeckt Besnik etwas Unglaubliches: Verborgener hinter Wandverputz offenbart sich eine christliche Heiligendarstellung. Was unvorstellbar scheint, ist nun unwiderlegbar: die Moschee war einst eine Kirche (EIN LICHT HINTER DEN WOLKEN). IRINA entscheidet sich als Leihmutter Geld zu verdienen. Aber wie soll sie ertragen, dass in ihrer Gebärmutter ein Leben heranwächst, von dem sie sich für immer trennen wird?

Eines Tages bringt Aslan die Kinder zum Fluss, ein Moment des Glücks. Der Fluss ist tief genug ist, um darin zu schwimmen. Der Fluss wird zum Mittelpunkt ihres Lebens – so lange bis Kanat mit Computerspielen und Tablets im Dorf auftaucht (THE RIVER - Panorama).



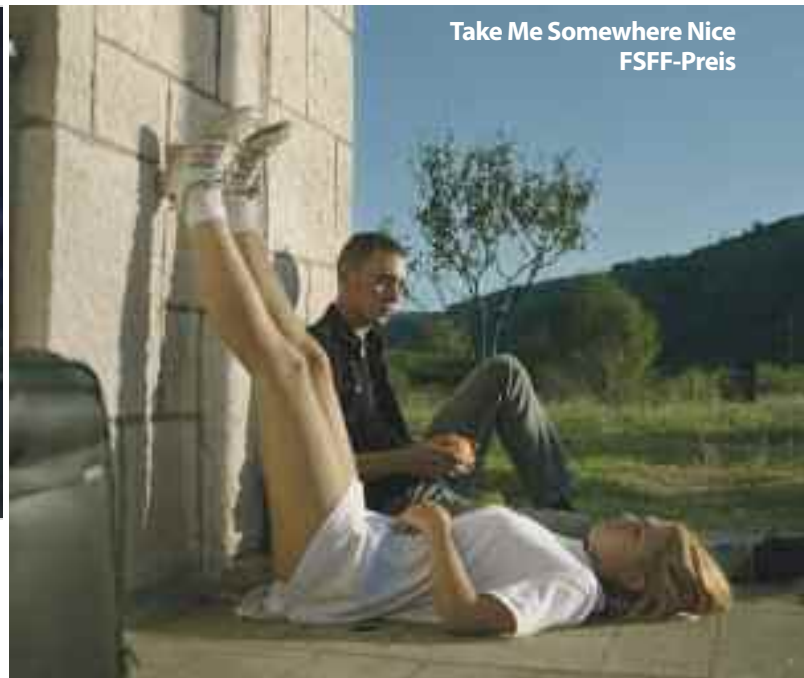
Thou Shalt Not Kill
FSFF-Preis



The River
Panorama



The Man Who Surprised Everyone
FSFF-Preis



Take Me Somewhere Nice
FSFF-Preis



Der Junge muss an die frische Luft
Fokus Drehbuch + Caroline Link

FOKUS DREHBUCH

Werkstattgespräch, Drehbuchpanel & DACHS Drehbuchpreis

Der Verband Deutscher Drehbuchautoren (VDD) und das FÜNF SEEN FILMFESTIVAL laden in diesem Jahr zur achten Ausgabe von FOKUS DREHBUCH ein. Diese Reihe wird wie in der Vergangenheit von der FFA unterstützt. Film ist Erzählraum, in dem Realität und Gesellschaft frei abgebildet werden können. Film ist Gedankenraum, Erlebnisraum und Gestaltungsraum, er sollte auch ein Freiraum sein, ohne Selbstzensur von Innen oder politischem Druck von Außen. Anhand der Geschichten im Film können KinobesucherInnen in eine andere Welt eintauchen, Raumgrenzen überwinden und sich einer filmischen Erzählung hingeben, die unterhält, emotional aufwühlt

und/oder nachdenklich macht. Kino ist ein Raum für mitreißende Geschichten und für freie, selbstbestimmte ZuschauerInnen, die sich nicht nur von einem Programm berieseln lassen wollen. Was müssen wir unternehmen, damit Kino ein Raum für kreative Freiheit bleibt?

RAUM FÜR FREIHEIT ist das Thema der diesjährigen Ausgabe, mit der die Freiheit des Erzählens sowie das Kino als Ort freier Gedanken gewürdigt werden. Teilnehmer des Panels sind Laila Stieler – Drehbuchautorin, Marie Kreutzer – Drehbuchautorin und Regisseurin, Christine Repond – Drehbuchautorin und Regisseurin, Dr. Prof. Klaus Schaefer – langjähriger Geschäftsführer des FFF Bayern, Tom Tykwer – Regisseur, Produzent, Drehbuchautor. Moderation: Brigitte Drottloff, Drehbuchautorin und Vorstand VDD

Sieben Filme aus Deutschland, Österreich und der Schweiz sind für den DACHS Drehbuchpreis nominiert. Seit drei Jahren wird damit die besondere erzählerische Qualität der ausgewählten Filme ausgezeichnet. Der Preis im Wert von 3.000,- Euro wird von der Gemeinde Gauting gestiftet und beim Empfang der Drehbuchautoren verliehen.

DACHS DREHBUCHPREIS
NOMINIERUNGEN:

- ANGELO
- CRONOFobia
- DER BODEN
UNTER DEN FÜSSEN
- DER JUNGE MUSS
AN DIE FRISCHE LUFT
- ES GILT DAS
GESPROCHENE WORT
- GUNDERMANN
- THOSE WHO WORK

Freitag, 06.09.2019
19:30 Uhr Kino Gauting
WERKSTATTGESPRÄCH

Samstag, 07.09.2019
16:30 Uhr Kino Gauting
DREHBUCHPANEL

Samstag, 07.09.2019
18:30 Uhr Kino Gauting
EMPFANG DER
DREHBUCHAUTOREN UND
PREISVERLEIHUNG

HAMEL HAMEL AMBROSINI A RUSCHE FREEMAN KÄNZIG WEBER	weltmusikfestival murnau 2019 grenzenlos	Fr. 11.10. PETER M. HAMEL JOHNNY HAMEL MARCO AMBROSINI EVA-MARIA RUSCHE CHICO FREEMAN HEIRI KÄNZIG RETO WEBER	weltmusikfestival murnau 2019 grenzenlos	Fr. 11.10. PETER M. HAMEL JOHNNY HAMEL MARCO AMBROSINI EVA-MARIA RUSCHE CHICO FREEMAN HEIRI KÄNZIG RETO WEBER	weltmusikfestival murnau 2019 grenzenlos	Fr. 11.10. PETER M. HAMEL JOHNNY HAMEL MARCO AMBROSINI EVA-MARIA RUSCHE CHICO FREEMAN HEIRI KÄNZIG RETO WEBER
de	Sa. 12.10. SERGIO ODAIR ASSAD	freu(n)de	Sa. 12.10. SERGIO ODAIR ASSAD	freu(n)de	Sa. 12.10. SERGIO ODAIR ASSAD	freu(n)de
RLA Y D	Kultur- und Tagungszentrum Murnau jeweils 19.00 Uhr Vorverkauf: München Ticket	So. 13.10. CARLA BLEY TRIO	Kultur- und Tagungszentrum Murnau jeweils 19.00 Uhr Vorverkauf: München Ticket	So. 13.10. CARLA BLEY TRIO	Kultur- und Tagungszentrum Murnau jeweils 19.00 Uhr Vorverkauf: München Ticket	So. 13.10. CARLA BLEY TRIO



Nirgendwo in Afrika
Caroline Link

EHRENGAST CAROLINE LINK

OSCAR-Preisträgerin am 8. und 9. September zu Gast

Der renommierten deutschen Filmemacherin, Jahrgang 1964, gelang bereits mit ihrem Langfilmdebüt *JENSEITS DER STILLE* ein Kassenerfolg, der für den OSCAR als Bester nicht-englischsprachiger Film nominiert war. Den OSCAR bekam die Absolventin der Hochschule für Fernsehen und Film München dann mit ihrem Drama *NIRGENDWO IN AFRIKA*, der 2002 auch in den Kategorien *Beste Regie*, *Beste Spielfilm*, *Beste Kamera* und *Beste Musik* mit dem Deutschen Filmpreis ausgezeichnet wurde. Ihr letzter Film *DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT* hatte fast vier Millionen Besucher in den deutschen Kinos. Caroline Link hat gerade ihren nächsten Film abgedreht, der im Winter auf den Kino-Leinwänden zu sehen sein wird: *ALS HITLER DAS ROSA KANINCHEN STAHL*.

Was hat Sie an dem Stoff von *DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT* interessiert?

Gerade dieses Nebeneinander von Traurigkeit, Tapferkeit und Optimismus von dem kleinen Jungen und seiner ganzen Familie. Hape Kerkeling und ich, wir haben beide eine Kindheit in der Provinz erlebt, mit Großeltern, Tanten und Onkeln, die alle durch den Krieg gezeichnet waren. Was diese Menschen erlebt und wie tapfer sie trotzdem weitergelebt haben, das hat mich sehr berührt.

Und wie sehen Sie die Zukunft des Kinos?

Ich finde es interessant, dass ich von den Filmhochschülern höre, dass sie gar nicht mehr vom Kino träumen. Angeblich wollen sie alle Serien machen und haben als Ziel, für Amazon oder Netflix zu arbeiten. Das finde ich bedauerlich. Kino kann etwas, was Fernsehen nie können wird. Die Konzentration und die Intensität im dunklen Raum ist

unschlagbar. Ich bedaure es, dass das deutsche Kino nach wie vor E- und U-Filme unterscheidet. Es muss eine Möglichkeit geben, beides zu verbinden. Emotionale Ereignisse zu schaffen, die sich an ein erwachsenes Publikum richten und die sich nicht dümmer stellen als ihre Macher sind. Vor ein paar Tagen habe ich mir *ROMA* angeschaut und er hatte eine Intensität, die sich auf einem Monitor kaum vermitteln lässt. Ich glaube fest an ein erwachsenes Kino. Weil ich von mir selbst ausgehe und so viel anders als andere Menschen bin ich nicht.

(aus einem Interview in *BLICKPUNKT: FILM*)

Hape Kerkeling und Sie sind beide Jahrgang 1964. Ein schöner Zufall?

Ja, wir sind beide Babyboomer. Mir ist, als ich den Film machte, bewusst geworden, wie nah der Zweite Weltkrieg in den 70ern noch war. Die Eltern und die Großeltern in Hapes und auch in meiner Familie haben fürchterliche Dinge erlebt, die natürlich auch auf ihre Kinder abgefärbt haben.

Wie gingen ihre Eltern mit den Kriegserlebnissen um?

Dadurch, dass jeder sein *Päckchen zu tragen habe*, wie meine Großmütter das formulierten, haben beide nicht viel über ihre Kriegserlebnisse gesprochen. Sie fanden ihre Erlebnisse und Verluste nicht als so einzigartig. Tatsächlich hat aber auch niemand nach den Traumata gefragt. Es gab noch nicht die Einstellung, dass man Erlebnisse verarbeiten muss. Man hat eben vieles *mit sich ausgemacht*. Und wer das nicht schaffte, musste den Satz hören: *Reiß dich zusammen!* Auch meine Eltern wären nie im Leben zu einer Therapie gegangen.

(aus einem Interview *SZ* vom 22./23.12.2018)

Donnerstag, 05.09.2019
15:00 Uhr Kino Gauting
DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT

Sonntag, 08.09.2019
15:00 Uhr Kino Starnberg
PÜNKTCHE UND ANTON

Montag, 09.09.2019
17:00 Uhr Kino Starnberg
NIRGENDWO IN AFRIKA

Montag, 09.09.2019
20:00 Uhr Kino Starnberg
DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT

Dienstag, 10.09.2019,
17:30 Uhr Kino Gauting
EXIT MARRAKECH

Sonntag, 08.09.2019,
14:00 Uhr Politische Akademie Tutzing
FILMGESPRÄCH AM SEE: VERFILMTE RÄUME mit Uli Hanisch Caroline Link Tom Tykwer



II Postino - Der Postmann
Thema: Raum

ZWEI STUNDEN RUHE

Interview mit Matthias Helwig

Stimmen aus dem Off:
Sabine Zaplin und
Annette Jäger

Der Raum: Das Foyer im ersten Stock des Breitwand Kinos in Gauting. Sitzgruppe mit schwarzen Sesseln, Tisch, Kaffeetassen. An der Wand Henry Fonda in *MY DARLING CLEMENTINE*.

Die Perspektive: Blick auf die Gautinger Bahnhofstraße und die riesige Brache am Bahnhofsareal, wo demnächst ein völlig neuer, ortsverändernder Raum entstehen wird.

Der Anlass: Ein Gespräch mit Kinobetreiber und Festivalinitiator Matthias Helwig über die Bedeutung des Kinos als Raum.

Matthias Helwig: Das hier oben ist der schönste Raum im Kino, mit dem Blick über Gauting. Er ist extra als zweites Foyer gestaltet. Aber kaum einer nutzt ihn. Interessant ist, dass die Besucher sich ganz anders in dem Kino bewegen, als es einst konzipiert war.

Vielleicht müssen Räume erst definiert werden, damit sie so genutzt werden wie geplant?

Ja, so ist es. Konzipiert war, dass das Filmpublikum das Kino über die Notausgänge verlässt. In Wirklichkeit geht es über das Foyer – und trifft dort auf Freunde und Bekannte, die an der Kasse stehen. Somit ist das Foyer zum Treffpunkt und Kommunikationszentrum geworden.

Wir wollen über die besondere Qualität des Raumes Kino reden. Worin besteht die eigentlich?

Kino – das ist hauptsächlich dieser schwarze Raum mit Leinwand. Für mich ist es damit ein wichtiger Raum der Zukunft, ein moderner Raum sozusagen. Dort gehst Du hin, um dich auf ein Ereignis einzulassen und dabei andere Ereignisse auszublenden. Es wird im Alltag ja immer schwieriger, sich zu konzentrieren und sich mal nur auf eine Sache zu fokussieren. Wir sind ständig informationsüberflutet und abgelenkt. Im Kino dagegen habe ich zwei Stunden Ruhe und kann alles andere abschalten. Das ist eine Qualität, die immer wichtiger werden wird.

Also ist das Kino so etwas wie ein Raum der Ruhe?

Das Kino wird in Zukunft vielleicht einer der letzten Orte des Kontemplativen sein, ein bisschen wie Kirchen. Im Kino gibt es neben Ruhe auch Inspiration. Leider wird das Kino in der öffentlichen Diskussion immer wieder falsch definiert. Wenn man es nur als ablenkende Unterhaltung auf einer großen Leinwand betrachtet, dann reduziert man den Raum auf eine sehr eindimensionale Funktion – das ist sicher von Beginn an ein Aspekt, aber eben nicht der einzige. Man übersieht dabei die Qualität eines Kinos, wie es das Breitwand Kino sein soll.

Ist der Raum Kino darum gefährdet? Weil er gemein- hin als Unterhaltungstem- pel betrachtet wird?

Die Notwendigkeit des Raums Kino als kulturelle Institution ist in den Köpfen nicht verankert. Dass Kino ein gefährdeter Raum ist – landauf, landab schließen Kinos –, geht auch auf politische Entscheidungen zurück. Jede Gemeinde sollte eigentlich einen solchen Kino-Raum fördern. Doch die meisten, die darüber entscheiden, gehen gar nicht ins Kino – oder denken, es handele sich beim Kino um einen reinen Gewerbebetrieb. Dabei kann Förderpolitik durch- aus einen Trend lenken: Wenn ein Ministerium für Kultur die Game-Industrie um ein Vielfaches mehr fördert als die Kinos, dann muss man sich nicht wundern, dass sich diese kulturellen Räume auf das Format einer Nische verengen.

Der durchschnittliche Kinobesucher soll laut Statistik nur 1,3 mal im Jahr ins Kino gehen.

Die Leute meinen, sie holen sich mit einem riesigen Flat- screen Kino ins Wohnzimmer. Doch Kino kann viel mehr, Kino ist viel konzentrierter. Ein Arthouse-Kino regt an, über den Tellerrand zu schauen und sich auseinanderzu- setzen mit der Vielfalt des Lebens. Auf unserem FÜNF SEEN FILMFESTIVAL gibt es das jetzt in geballter Form: Es geht in den Filmen um Geschichten, um Beziehungen, Möglichkeiten, Ängste, Hoffnungen, um Exil – es gibt Hunderte von interessanten Themen. Und da blättert man nicht durch oder scrollt nach unten wie auf dem Tablet oder Smartphone, sondern man lässt sich ein.

Inwiefern?

Ich habe mir im Vorfeld des Festivals zum Beispiel einen bulgarischen Film über Leihmutterschaft angeschaut, ein Thema, das sonst vielleicht nicht meine erste Wahl gewesen wäre, weil es mir fern liegt. Der Film war aber dann so packend und faszinierend. Ich war anderthalb Stunden mit dieser Frau, Irina, und ihrer Familie zusammen, ich saß mit ihnen am Tisch und habe ihr Leben geteilt. Ich bin in dem geschützten Raum Kino völlig eingesunken in das Leben dieser Familie, ich war im tiefsten Bulgarien.

... im Kinosaal nach Bulgarien reisen...

... genau. Kino – das Filmfestival insbesondere – bietet die Chance, eine Weltreise zu machen. In einer guten Woche fährst du in unglaublich viele Länder, tauchst ein in die Kulturen dort, sitzt mit den Menschen am Tisch, er-



fährst ihre Geschichten und teilst für die Dauer eines Abends ihr Leben. Diese Wertigkeit des Kinos ist vielen nicht bewusst.

Letztes Jahr war die Dimension Zeit das Motto des Filmfests, jetzt ist es Raum – was ist nächstes Jahr an der Reihe?

Die Bewegung kommt als dritte Dimension hinzu. Zeit, Raum und Bewegung definieren den Film: mit der ablaufenden Zeit und der Bewegung der Bilder ergibt sich im Raum die Faszination des Films.

Wie tritt der Raum in den Filmen des diesjährigen Festivals auf?

Er tritt beispielsweise als Labyrinth auf – wenn ich an den Film SHINING denke. Er kann aber auch einen ganzen Film bestreiten: FENSTER ZUM HOF von Hitchcock ist nur in einem Raum und in einem Innenhof situiert, aber dort spielt sich die ganze Welt ab. Raum definiert auch Heimat. Wer ins Exil geht, verlässt die Heimat, den gewohnten Raum, nimmt aber ein Stück von ihm mit. Das ist das Thema des wunderschönen Films IL POSTINO. Und dann gibt es natürlich den aufgelösten Raum wie in DOGVILLE von Lars von Trier. Raum ist faszinierend: man muss nur eine Wand hinstellen, und schon entsteht ein Raum. Gedanken über Raum macht sich die Menschheit seit der Antike und bis in die Gegenwart hinein. Und Filmemacher arbeiten damit, seit es den Film gibt. Das Wichtigste für mich war aber die Tatsache, dass es aus jedem Raum mindestens eine Tür gibt, in wieder andere, sich öffnende Räume und Welten. Die filmischen Mittel haben sich dabei im Film immer weiterentwickelt, aber die Grundfragen sind die gleichen geblieben.



DAS LEBEN EIN RAUM

Interview mit Dipl. Ing. (FH) Nicolai Baehr

Welche Rolle spielen Räume in unserem Leben?

Das, was wir als Raum definieren, sind die Wände, die uns umgeben. Wir sind von Anfang an umgeben von Architektur, egal ob im Zimmer oder im offenen Stadtraum. Ich bin überzeugt, dass Architektur krank, aber auch gesund machen kann. Wenn in den Vorstädten von Paris die Autos brennen, muss man nur schauen, in welchen Wohnmaschinen die Menschen dort leben. Ein Gegenbeispiel sind die Favelas in Rio de Janeiro. Dort wurden die Behausungen zum Teil miteinander gestalterisch verbunden, um neue Räume und Plätze für Begegnung und Gemeinschaft zu schaffen. Das hat die Lebensqualität verbessert. Räume wirken sehr unmittelbar auf uns.

Welche Raumerfahrung sollte jeder gemacht haben?

Das Universum ist der größte Raum, der uns umgibt. Wer hat schon mal unter freiem Himmel geschlafen? Vermeintlich schutzlos zu sein und in den Weltraum zu schauen, ist eine empfehlenswerte Erfahrung.

Wie viel Raum brauchen wir, um uns wohlfühlen?

Das ist sehr kulturell geprägt. Mit Raum ist ja auch das Bedürfnis nach Distanz und Privatsphäre gemeint. Die Asiaten sind große Menschenmengen gewohnt, oft leben die Menschen auf engstem Raum zusammen.

Wir Europäer erleben Distanz ganz unterschiedlich. Die Niederländer haben offene Gärten und jeder kann von außen durch die Fenster schauen. Die Deutschen dagegen brauchen ihren Privatraum und schotten sich hinter Vorhängen oder Hecken ab.

Kann ein schöner Raum alleine glücklich machen?

Ein Raum lebt auch von seinem Umfeld. Es macht etwas aus, wie ich aus einem Raum hinausschaue und was ich dann sehe. Man mag sich den Traum vom Eigenheim in einer Neubausiedlung erfüllt haben, fühlt sich dann aber doch unwohl, weil das Umfeld vielleicht anonym, kalt und einsam ist. Architektur wirkt nach innen und nach außen.

Wie sieht die Zukunft des Wohnraums aus?

Wir müssen unseren Flächenverbrauch reduzieren. Also: weg vom Einfamilienhaus, hin zu gemeinschaftlichen Mehrgenerationen-Wohnformen. Wir brauchen das *Dorf* zurück mit seinen Kommunikationsräumen. Der Wessobrunner Kreis begleitet gerade ein solches Projekt: Wohngebäude um einen kleinen Nukleus herum bauen und so Plätze schaffen für Begegnungen, Gemeinschaftsräume anbieten. Vieles könnte gemeinsam genutzt werden – eine Werkstatt oder ein Waschraum. Wir brauchen nicht alles doppelt. So wird Wohnen auch wieder bezahlbarer.

Interview: Annette Jäger

Nicolai Baehr, Architekt des Kinos Breitwand in Gauting und Mitglied im Wessobrunner Kreis, einem Forum für Architektur sowie zeitgemäße und zukunftsorientierte Stadt- und Umweltplanung, über die Bedeutung und Wirkung von Räumen



PLATZ IST IN DER KLEINSTEN HÜTTE

Gemeinschaftlich und bezahlbar:

Thorsten Thane will ein Tiny House-Dorf bei Geretsried gründen

Von Annette Jäger

Den Kaffee braut Thorsten Thane schon in seiner nachhaltigen Küche, wie er sie nennt: eine alte Holzwerkbank hat er zur Küchenzeile umgearbeitet, die Kochflamme unter der Kaffeekanne entzündet sich mit Bioethanol. Bald wird die Küchenzeile in einem umgebauten Zirkuswagen stehen. Elf Meter ist er lang, Thane baut ihn gerade um. Wenn das Ganze fertig ist, soll der Wagen gemeinsam mit anderen mobilen Wohnmodulen auf einer Wiese in Geltling bei Geretsried stehen und Teil eines Tiny House-Dorfes sein. Thane ist nicht der einzige, der sich ein Leben auf kleinstem Raum vorstellen kann. Die Minihäuser sind gerade in aller Munde, erscheinen als Sehnsuchtsorte künftigen Wohnens. Für Thorsten Thane ist die neue Tiny House-Welle vor allem ein Symbol, nein: ein Aufschrei nach bezahlbarem Wohnraum. Das Leben im mobilen Heim erscheint plötzlich als finanzierbare Alternative, die obendrein eine selbstbestimmte, unabhängige und meist auch nachhaltige Wohnform ermöglicht.

Zurück zum Dorf

Tiny Houses lösen zwar den Wohnraummangel nicht, weiß Thane. *Aber sie können ein Puzzleteil sein.* Und an diesem arbeitet er gerade. Ihm schwebt gemeinschaftliches Mehrgenerationenwohnen auf der Geltlinger Wiese vor: Menschen von jung bis alt leben jeweils in einer eigenen Wohneinheit und unterstützen sich gegenseitig im Alltag. Vieles – vom Rasenmäher über den Akkuschauber bis hin zur Waschmaschine – kann gemeinsam genutzt werden. Das ist in Summe bezahlbar und beugt zudem Vereinsamung im Alter vor. Sieben mobile Wohneinheiten haben Platz auf dem Grundstück, außerdem ein Gemeinschaftsgarten und am besten auch eine Gemeinschaftsjurte. Thane will das wiederbeleben, was jahrhundertlang Standard war – die dörflichen Strukturen. Der selbstständige Filmemacher ist in der linken Szene aufgewachsen und hat schon in jungen Jahren das Kommunaleben kennengelernt. Heute ist er alleinerziehender Vater und wünscht sich wieder ein Leben in Gemeinschaft. Eine Zeit lang hat er sich nach Wohngemeinschaften umgesehen, doch in der neuen Lebenssi-

uation war es nicht einfach, eine zu finden, die zu ihm passte. Er erinnerte sich an sein erstes eigenes Zuhause, das schon mal ein Bauwagen war, so kam die Idee vom Tiny House-Dorf auf. Über ein Forum fand er schnell Mitstreiter in der Gegend.

Um die Vision vom gemeinschaftlichen Wohnen voranzubringen, hat die sechsköpfige Gruppe im vergangenen Herbst den Verein *Einfach gemeinsam Leben e.V.* gegründet. In nur sechs Monaten haben sie 40 Mitglieder gewonnen, darunter einen Informatiker, einen Jazzmusiker, eine Goldschmiedin, eine Managerin eines Logistikunternehmens, einen Rentner, eine Hundefriseurin und einen Versicherungsexperten. Thane erhält ständig Anrufe von weiteren Interessenten aller Altersstufen, *vom Esoteriker bis zum Arzt.* Am liebsten möchte Thane so schnell wie möglich auf die Geltlinger Wiese umziehen. Doch über die Schwierigkeit, für das Tiny House-Dorf eine Genehmigung zu erhalten, kann er bald ein Buch schreiben. Um es kurz zu machen: Im Baugesetzbuch ist der Tiny House-Boom noch nicht angekommen. *Wohnen* unterliegt der Bauvorschrift, *mobiles Wohnen* ist nicht vorgesehen. *Wir brauchen ein Stellrecht*, fordert er. Der Verein hat dazu eine bundesweite Online-Petition mit initiiert.

Mit wenig auskommen

Wenn eines Tages der Umzug ansteht, weiß Thane, der schon mal elf Jahre lang auf Reisen aus nur zwei Kisten gelebt hat, was auf ihn zukommt. Die größte Herausforderung am Wohnen auf kleinstem Raum ist nämlich, mit wenig auszukommen. Umzug ins Minihaus heißt, gnadenlos auszumisten und sich zu trennen, auch von Liebgewonnenem. Thane übt schon. Mit der Küche fängt es an. Alles, was seit eineinhalb Jahren nicht in Gebrauch war, kommt weg. In zwei zum Regal gestapelten Holzkisten stehen drei Tassen und sechs Müslischalen. Kürzlich hat er sein Büro aufgegeben und es ins Schlafzimmer seiner Wohnung verlegt. Das Bett steht nun im Wohnzimmer. *Aussortieren ist ein Prozess*, sagt er und sucht mal wieder den Hausschlüssel. Im Tiny House wird es künftig nicht mehr so viele Orte geben, wo er liegen könnte.

Sonntag, 08.09.2019
11:00 Uhr Kino Seefeld
TINY HOUSES CONTRA
MULTIHOUSES

Podiumsdiskussion

Wie neue Wohnkonzepte eine Alternative zum Einfamilienhaus darstellen können:

Der heutige Wohnungsmarkt verlangt nach mehr Wohnraum. Aber muss das auch mehr Landschaftsverbrauch bedeuten?

Sind autogerechte Siedlungsteppiche mit Einfamilien- und Doppelhäusern, für die wir wertvolle Naturräume aufgeben, die einzige Option, mehr Wohnraum zu schaffen?

Der Wessobrunner Kreis hat in einer Studie familienaugliche Wohnkonzepte entwickelt, so genannte Multihouses. Daneben steht das Tiny House-Dorf als eine weitere Alternative für gemeinsames Leben.



Vakuum
Hannelore-Elsner-Preis

BARBARA AUER

Erste Preisträgerin des Hannelore-Elsner-Preises

FILMOGRAPHIE

Auswahl

- 2018 Transit
- 2016 Was uns nicht umbringt
- 2016 Vakuum
- 2015 Jonathan
- 2014 Polizeiruf - Kreise
- 2013 Die Bücherdiebin
- 2011 Das Ende einer Nacht
- 2007 Der andere Junge
- 2000 Die innere Sicherheit

AUSZEICHNUNGEN

Auswahl

- 2019 Hannelore-Elsner-Preis für bedeutende Schauspielkunst
- 2017 Tallinn Black Nights Film Beste Schauspielerin für VAKUUM
- 2013 Adolf-Grimme Preis für DAS ENDE EINER NACHT
- 2012 Günter-Rohrbach-Darstellerpreis für DAS ENDE EINER NACHT
- 2008 Beste Hauptdarstellerin beim 13. Filmfestival Türkei/Deutschland für DER ANDERE JUNGE

Schauspieler füllen den leeren Film – oder Theater-raum. Wenn sie präsent sind, können sie mit einer zunächst kaum spürbaren Geste, einem zunächst kaum wahrnehmbaren Blick eine Welt eröffnen und den Zuschauer gleichzeitig tief bewegen.

Um dies zu würdigen, verleiht das FÜNF SEEN FILMFESTIVAL erstmals einen Preis für bedeutende Schauspielkunst im Wert von 5.000,- Euro. Damit soll die in diesem Jahr verstorbene Hannelore Elsner geehrt werden, die 2011 Ehrengast auf dem FÜNF SEEN FILMFESTIVAL war und in den folgenden Jahren wieder und wieder das Fünf Seen Land besucht hat. So entstand eine besondere Bindung zwischen ihr und dem FÜNF SEEN FILMFESTIVAL.

Unvergesslich ist Hannelore Elsner deswegen nicht nur als eine überragende und immer in Erinnerung bleibende Schauspielerin, sondern vor allem als ein Mensch, der durch seine Ehrlichkeit und Offenheit zu begeistern wusste. Dass sie als Ehrengast zum Beispiel einfach und spontan eine Einladung zu einem ihr unbekanntem russischen Film annahm und dann voller Enthusiasmus mit dem Regisseur debattierte, zeigte ihre Neugierde und ihre stete Suche nach möglichem Leben und Erleben jenseits aller Allüren.

Erste Preisträgerin des HANNELORE-ELSNER-PREISES ist die deutsche Ausnahme-Schauspielerin Barbara Auer.

Am Samstag, 07.09.2019, wird ihr in Starnberg vor dem Film VAKUUM, zu dem auch ihr Schauspielerkollege Robert Hunger-Bühler und die Regisseurin Christine Repond anwesend sein werden, der Preis verliehen werden. Katja Nicodemus schrieb in der ZEIT zu Barbara Auer: *Einen Film, in dem Barbara Auer mitspielt, sollte man immer anschauen, allein wegen Barbara Auer.*

Barbara Auer gelingt es in unzähligen Serienauftritten und Krimirollen, die Überdeutlichkeit des Fernsehens wie nebenbei durch ihr schauspielerisches Mysterium zu sabotieren. Sie erfüllt wieder und wieder mit ihrer Präsenz den filmischen Raum, in Momenten der Verzagtheit oder des Zusammenbruchs wie in VAKUUM (Sa., 07.09., 20:00 Uhr Schlossberghalle Starnberg), in Momenten der Unsicherheit und der Tatkraft wie in DIE INNERE SICHERHEIT (So., 08.09., 13:00 Uhr Seefeld) oder in Momenten der Unentschiedenheit und des Beobachtens wie in TRANSIT (So., 08.09., 11:00 Uhr Seefeld). Diese Schauspielerin verbirgt nichts, spielt aber auch nicht für den Blick der anderen. Sie bewahrt ihre Unergründlichkeit und teilt sich dennoch mit.

Zu Ehren Hannelore Elsners wird noch einmal einer ihrer letzten Kinofilme KIRSCHBLÜTEN & DÄMONEN auf dem FÜNF SEEN FILMFESTIVAL gezeigt, am 11.09. in Weßling in Anwesenheit ihres Schauspieler-Kollegen Elmar Wepper.

3M Science.
Applied to Life.™

Here, you go.

Du wirst mit der Schule fertig und hast
Lust auf eine Ausbildung mit Perspektive?

Du suchst ein vielseitiges und
abwechslungsreiches Aufgabengebiet und
bist begeistert davon in einem jungen Team
zu arbeiten?

**Dann komm zu uns nach Seefeld als
Auszubildender (m/w/d) zum/zur**

- Chemikant (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)

**oder kombiniere theoretisches Wissen mit praktischer
Erfahrung im Rahmen eines dualen Studiums zum**

- Bachelor of Arts – Industrie (m/w/d)
- Bachelor of Engineering – Kunststofftechnik (m/w/d)
- Bachelor of Science – Chemie (m/w/d)

Starte Deine Zukunft jetzt!

Weitere Infos rund um die Ausbildung bei 3M findest Du unter
www.3m.de/karriere.

3M Deutschland GmbH · ESPE Platz · 82229 Seefeld
Fon: 08000 3MAzubi (in Zahlen 08000 3629824)



JAZZ IM KINO

Film über Miles Davis
& Konzert mit Markus Stockhausen & Alireza Mortazavi

Dienstag, 10.09.2019
Kino Gauting

19:00 Uhr
Film: MILES DAVIS
Pause
21:00 Uhr Konzert
Eintritt: 18,- Euro

In Zusammenarbeit mit
LOFT music GmbH

Jazz im Kino! Erinnerung an große Künstler und Live-Jazz-Musik von Weltrang!

MILES DAVIS hat über mehr als vier Jahrzehnte - vom Bebop in den vierziger Jahren bis in die neunziger Jahre des 20. Jahrhunderts - die verschiedensten wichtigen Stilrichtungen des Jazz maßgeblich beeinflusst. Weniger bekannt ist, dass Miles Davis auch gemalt hat und dass für ihn seit 1980 die Malerei einen immer größeren Stellenwert bekommen hat. Der Film über ihn enthält auch eines der seltenen Interviews, das er gegeben hat.

Das Live-Konzert bestreiten HAMDELANEH – Markus Stockhausen, Trompete und Flügelhorn und Alireza Mortazavi, Santur.

Seit 2015 spielen Alireza Mortazavi und Markus Stockhausen im Duo. Ost und West begegnen sich in intimen musikalischen Dialogen. Die Musik von Markus und Alireza hat eine große Weite, ist zart, gefühlvoll, aber auch ausbrechend expressiv. Der iranische Musiker lebt seit einigen Jahren in Italien und hat inzwischen international auf sich aufmerksam gemacht.

Zentrum für Glas-Raumlösungen

glasHEINZE
Starnberg



Bringen Sie Licht, Luft und Transparenz in Ihr Zuhause.

- Glas-Duschen
- Ganzglas-Türanlagen
- Glas-Treppengeländer
- Spiegel-Montagen
- Glas-Absturzlösungen
- Glas-Dächer
- Glas-Küchenrückwände
- Glas-Möbel

Natürlich bieten wir Ihnen auch das gesamte Spektrum an Glasarbeiten & Reparaturen.

Normanstraße 1 · 82319 Starnberg · Tel. 08151 - 15391 · info@glas-heinze.de

www.glas-heinze.de



Blockbuster Smiles für Alle!

Unser Angebot für Patienten jeden Alters:

Fundiertes Wissen & modernste Technologien

Intraoral Scanning - statt lästigem Abdruck

Kosten- und zeitsparende Behandlungspläne

Invisalign® – die „unsichtbare“ Zahnsperre

Incognito® – „unsichtbare“ Brackets

Zusammenarbeit mit Osteopathen

LMU München und Loyola University Chicago zertifiziert

Seit 25 Jahren für Sie da!

Patientenfreundliche Öffnungszeiten

Wir sprechen deutsch, englisch und arabisch

Bahnhofstraße 40 • 82340 Feldafing
Phone +49 (0) 8157 93 33 16

Kirchenstraße 8 • 82327 Tutzing
Phone +49 (0) 8158 25 80 76
www.kfo-see.de • praxis@kfo-see.de

Dr. Michael Buchheim 
Kieferorthopädie
am Starnberger See

ECHTE WERTE ECHTE KOMPETENZEN

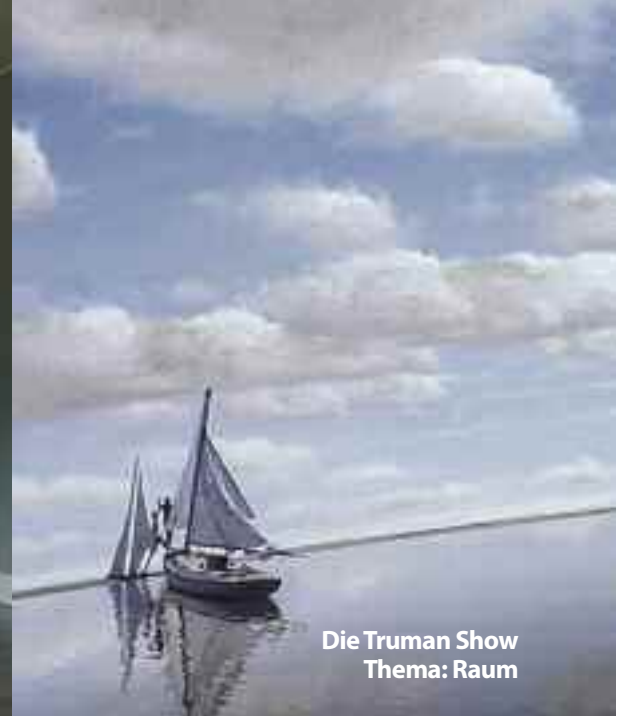


Wir sind Ansprechpartner für institutionelle und private Auftraggeber

Wollen auch Sie eine Immobilie verkaufen oder kaufen?



A Ghost Story
Thema: Raum



Die Truman Show
Thema: Raum

THE PLACE TO BE

Über die Inszenierung des Atmosphärischen im Film

Wussten Sie, dass die Israeliten sich am Strand von Kalifornien versammelten, ehe sie das Rote Meer durchqueren? Nun, zumindest bei der Produktion des Films DIE ZEHN GEBOTE war es so: Regisseur Cecil B. DeMille hatte sich an dem biblischen Monumentalstoff bereits 1923 versucht. Als er im Herbst 1954 mit inzwischen weiterentwickelten technischen Mitteln einen zweiten Anlauf unternahm, erlitt DeMille auf der Halbinsel Sinai einen Herzinfarkt – kein Wunder, wenn man es sich zur Aufgabe gemacht hat, mit 1,3 Mio. Liter Wasser in einem Spezialtank den Auszug eines Volkes aus Ägypten und die Teilung des Roten Meeres nachzustellen. Moses' Rückkehr mit den Gebotstafeln fand also in den Paramount-Studios von Hollywood statt. DeMilles inszenatorischer Aufwand wurde 1957 nur in der Kategorie Spezialeffekte gewürdigt, für die John P. Fulton verantwortlich war – gleichwohl gelten DIE ZEHN GEBOTE mit 220 Minuten Länge bis heute als *Klassiker des Hollywood-Monumentalfilms, der einige Szenen enthält, die auch im Rückblick noch durch ihre Effekte beeindrucken* (Lexikon des internationalen Films).

Als Reaktion auf den eher vordergründigen Gigantismus eines DeMille erwachsen allerdings bereits in den 50er Jahren Ideen, den thematischen Raum eines Films sub-

tiler zu nutzen – etwa so, wie es George Cukor 1944 in GASLIGHT – DAS HAUS DER LADY ALQUIST vorge-macht hatte: Eine vom treulosen Gatten gezielt in den Wahnsinn getriebene Lady Alquist verliert im nebligen London nicht nur geistig immer mehr die Orientierung, zumal die Gaslaternen in diesem Schwarz-Weiß-Thriller auch noch heruntergedimmt werden – eine mit einfachen, zurückhaltenden Mitteln erzeugte düstere Atmosphäre von Verzweiflung und Ausweglosigkeit.

Ingrid Bergman war in ihren Rollen solchen Dopplungen der inneren Befindlichkeit durch äußere Entsprechung auch noch 1949 in STROMBOLI (Regie: Roberto Rossellini) ausgesetzt, bei dem kostengünstig der brodelnde Vulkan die Metapher für aufgewühlte Gefühlszustände hergab.

Es war dann fast logischer Weise Alfred Hitchcock, der es zu wahrer Meisterschaft darin bringen sollte, vermeintlich *leere* Räume mit Hintergründigkeit aufzuladen und dem optischen Idyll einen Subtext lauernder Dramatik hinzuzufügen: Wer erinnert sich nicht an den einsam im Mittleren Westen gestrandeten Cary Grant in DER UNSICHTBARE DRITTE (North By Northwest), der an einer gottverlassenen Bushaltestelle inmitten abgeernteter Felder darauf wartet, wie es weitergeht? Gespenstische Ruhe, Stillstand der Handlung. Nur das Brummen eines

Von Thomas Lochte,
Filmjournalist

kleinen Flugzeugs, das plötzlich näher kommt – wäre man Philosoph, müsste man sich in diesem Moment an Heideggers Wort vom *Geworfensein* des Menschen erinnern. Die Botschaft: Der Status quo, er kann jederzeit und überall durch den Einbruch des Zerstörerischen, um nicht zu sagen, lange unsichtbaren *Bösen* ein Ende finden. Hitchcock liebte es offenbar, wenn sein männlicher Lieblingsschauspieler Grant sich den perfekt sitzenden Anzug ruinierte – in diesem Fall war Grant also gerade zum falschen Zeitpunkt am falschen Ort.

Der Meister des *Suspense*, des bis zur Unerträglichkeit gedehnten Moments, hatte für seine Raum-Inszenierungen den wohl größten seines Fachs an der Seite: Hal Pereira, einen US-amerikanischen Filmausstatter mit portugiesischen Wurzeln. Pereira wirkte u.a. bei *DAS FENSTER ZUM HOF*, *IMMER ÄRGER MIT HARRY*, *ÜBER DEN DÄCHERN VON NIZZA*, *DER MANN, DER ZUVIEL WUSSTE* (1956) und *VERTIGO* mit. Mehr als 200 Filme betreute Hal Pereira zwischen den 40er und 60er Jahren als künstlerischer Leiter, darunter auch die eingangs erwähnten *DIE ZEHN GEBOTE*. Die allseits gefeierte Subtilität des Regisseurs Alfred Hitchcock ging zweifellos auch auf seine Ideen zurück und die des Kameramanns Robert Burks.

In *DAS FENSTER ZUM HOF* treibt Hitchcock mit der gipsbeinbedingten Unbeweglichkeit seines Hauptdarstellers James Stewart sein übles Spiel: Stewart muss während des gesamten Films von einem Rollstuhl aus agieren, mit Blick auf den Hof und die Lebenssituationen der Menschen in den gegenüberliegenden Wohnungen, ausgebreitet vor Stewart und den Augen des Zuschauers. Hitchcock bedient dabei fraglos auch voyeuristische Gelüste und lädt zu Spekulationen ein. Konfrontiert mit einem zunächst nur vermuteten Mordgeschehen im Haus gegenüber, arbeitet das Szenenbild höchst geschickt mit optischen Auslassungen und Andeutungen – der Zuschauer wird erst allmählich in die Position des alles Überblickenden bugsiert. Stewart als Identifikationsfigur des *Guten* wird schließlich nur mit einem Kamerablitz gegen das *Böse* ausgestattet.

Hitchcock verwendet die kammerspielartige Anordnung auch noch in *COCKTAIL FÜR EINE LEICHE* (*Rope*), bei dem es um einen vermeintlich perfekten Mord geht und in einem einzigen Raum geradezu laborartig über die Tat, über Schuld und Moral verhandelt wird.

Tableaus, die über das vordergründig Sichtbare hinaus weisen und einen erweiterten Deutungsrahmen schaffen, hat es in der Filmgeschichte auch bei anderen großen Regisseuren immer wieder gegeben: John Wayne alias Ethan Edwards dreht in der Schlusseinstellung von John Fords *THE SEARCHERS* (*Der schwarze Falke*) ikonografisch dem heimatlichen Haus den Rücken zu – das inzwischen erwachsen gewordene, bei Indianern aufgezogene Kind lässt er zuvor noch in den beschützten Raum des Hauses treten. Der in diesem Moment einsetzende Song stellt die bilanzierende Frage: *A man will search his heart and gold, go searching way out there. Yes, peace of mind he knows he 'll find. But where, oh*

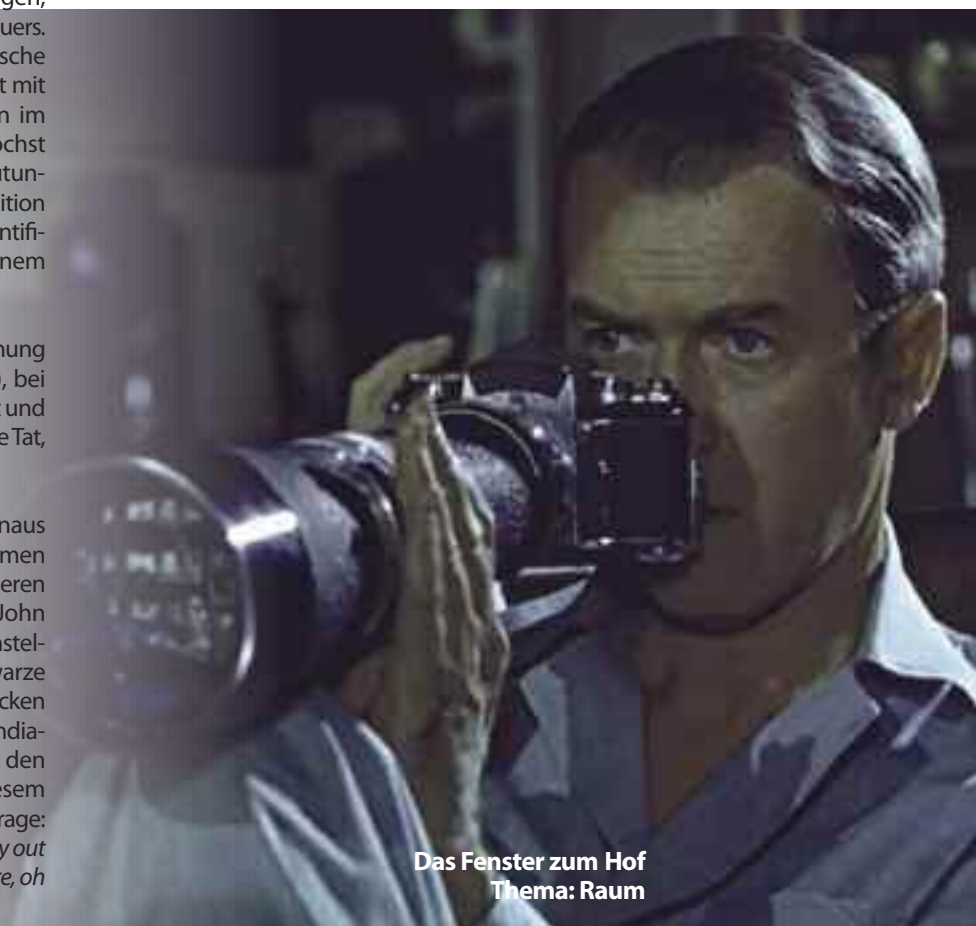
Lord, oh where? Ride away, ride away, ride away...

John Ford behauptet damit, dass ein Mann seinen Frieden offenbar gerade nicht finden wird, wenn er an Heim und Herd zurückkehrt. Die Verheißungen einer vermeintlichen Freiheit, ausgerechnet repräsentiert von einer sinkenden Sonne, nun ja, könnte man lästern. Wiederholt wurde dieses Motiv jedenfalls noch unzählige Male.

Begrenzung des Raums als Stilmittel

Die Grenzen meiner Sprache bedeuten die Grenzen meiner Welt, hat der Philosoph Ludwig Wittgenstein einmal formuliert. In *DIE TRUMAN SHOW* (Regie: Peter Weir, 1998) muss ein Jim Carrey als Truman Burbank entdecken, dass seine Welt von Kindheit an eine einzige Fernsehinszenierung war: Gottähnlich wacht ein als Mond getarnter Supervisor über Trumans begrenzten Kosmos. Der vielleicht großartigste Moment des Films ist jener, da er mit einem Boot aufbricht, die Grenzen seines begrenzten, definierten Raums zu überschreiten und am Horizont, der eine Tapete ist, eine Tür findet.

Jüngere Beispiele für Heideggers *Geworfensein* des Menschen gibt es in verschiedener Form: Robert Redford begegnet als Einhandsegler in *ALL IS LOST* (2013) mitten im Ozean einem offenbar seelenlosen Containerschiff. Unendlicher Raum, kein Hoffen auf Rettung und Erlösung, nur noch Warenverkehr, sagt diese ebenfalls iko-



Das Fenster zum Hof
Thema: Raum



The Searchers
Thema: Raum



Interstellar
Thema: Raum

nografische Begegnung. Und wenn sich die Welt kulturpessimistisch verengt und verdüstert in einem Film, dann regnet es schon mal ununterbrochen wie in Ridley Scotts *BLADE RUNNER* (1982).

Lars von Trier lieferte in *DOGVILLE* (2003) mit dem Kreidestrich gleichsam eine soziologische Landkarte für die folgenden Verwerfungen mit. Jim Jarmuschs *PATERSON* (2016) zeigt den Stillstand einer oberflächlich intakten Paarbeziehung indirekt: Ein Blick auf die immer gleichen Designmuster in der Wohnung des Paares genügt.

Filme mit feinerem Subtext muss man als Kinogänger im dröhnenden Blockbuster-Zeitalter natürlich erst mal (wieder-)entdecken – empfohlen bzw. ans Herz gelegt seien hier *DIE NACHT DES JÄGERS* (Charles Laughtons einzige Regie-Arbeit mit einem grandios bösen Robert Mitchum in der Hauptrolle; 1955) oder *RIVER OF NO RETURN* (Fluss ohne Wiederkehr, Regie Otto Preminger), ebenfalls mit Mitchum und einer hinreißenden Marilyn Monroe (1954): In beiden Filmen ist ein Fluss die einzige Rettung vor dem schier allgegenwärtigen Unheil – die Natur als Schutzraum.

Herbert Achternbusch soll auf einer Retrospektive in Wien über das Erleben dieses Films gesagt haben: ... *Ich wechselte bei den nächsten Vorstellungen den Sitz, damit man den Blutfleck unterm Stuhl nicht auf mich bezog. So hatte mein Herz geblutet.* (Zitat aus: *Der Tag wird kommen*)

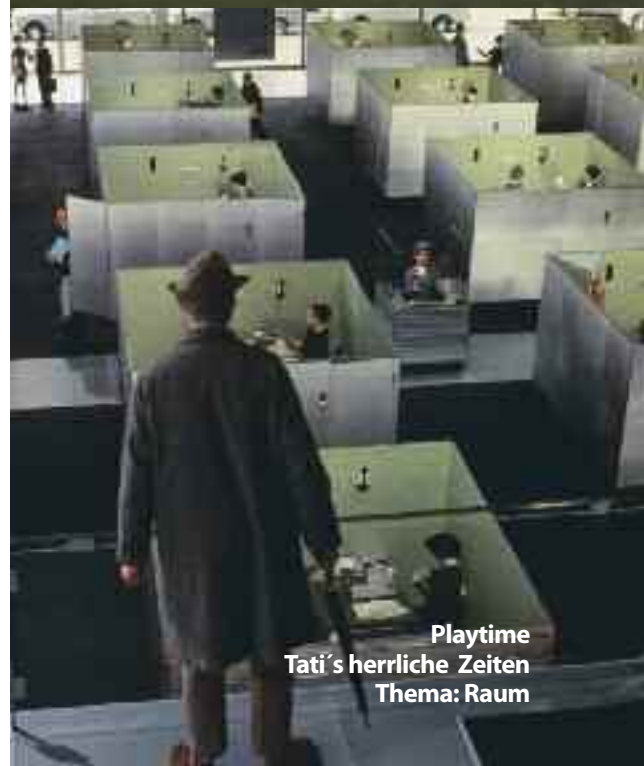
Wenn der Zuschauer mehr weiß als die handelnden Personen, sieht und fürchtet er, was kommen könnte. Wenn ein Regisseur mit diesem Wissensvorsprung spielt oder gar den Betrachter suggestiv in die Irre leitet, verschiebt er zuweilen die Wahrnehmungsebenen. Er wird zum Raum-Deuter und holt den Kinogänger idealer Weise aus dem persönlichen *Ruhe-Raum* genüsslicher Augenzeugenschaft. Kino vermag die Welt neu zu vermessen, unsere Gewissheiten zu erschüttern, den jeweiligen Ort der Orte neu zu definieren, es beherrscht mehr als nur eine Bildsprache. Es kann das Unsichtbare abbilden und uns in unsere eigenen Phantasie-Räume entlassen. Es kann sogar das Rote Meer teilen.

Filme in der Sektion
THEMA: RAUM

- A GHOST STORY
- COCKTAIL FÜR EINE LEICHE
- DAS FENSTER ZUM HOF
- DER UNSICHTBARE DRITTE
- DIE TRUMAN SHOW
- DOGVILLE
- EIN HOLOGRAMM FÜR DEN KÖNIG
- IL POSTINO
- INTERSTELLAR
- NOSTALGHIA
- PLAYTIME
- SHINING
- THE INTERNATIONAL
- THE SEARCHERS
- TOD IN VENEDIG
- ZABRISKIE POINT



Nostalghia
Thema: Raum



Playtime
Tati's herrliche Zeiten
Thema: Raum



Für uns muss Innovation stets der Funktion folgen. Ein Beispiel: Wir erhöhten die Lünette um 2 mm, so konnten wir den Griff verbessern. Nur ein kleines bisschen.

Aber wenn einem Uhren etwas bedeuten, macht ein kleines bisschen eben sehr viel aus.

#GoYourOwnWay



Aquis Date Relief

ORIS
HÖLSTEIN 1904

JUWELIER MAYER
IN STARNBERG

Wittelsbacherstraße 2 | 82319 Starnberg
Tel.: 08151|91 11 22 Fax: 08151|91 11 23



DIE UNERHÖRTE WEITE DES UNIVERSUMS

Zu Besuch im Klangraum des Geigenbaumeisters Martin Schleske
Von Sabine Zaplin

KLANGRAUM.
Die Seele der Geige
Donnerstag, 05.09.2019
19:30 Uhr, Kino Gauting
Filmgespräch mit
Reisseur Benedikt Schulte
und Geigenbauer
Martin Schleske

Der Geigenbaumeister Martin Schleske spürt dem Wesen des Klangs und dessen Bedeutung für Lebensräume in bisher zwei Büchern nach: *Der Klang. Vom unerhörten Sinn des Lebens*, Kösel Verlag 2010; *Herztöne. Lauschen auf den Klang des Lebens*, adeo Verlag 2016.

Das schmale Haus mit der taubengrauen Fassade steht im Herzen der Altstadt von Landsberg. Es ist eines der ältesten Häuser der Lechstadt, seine Grundmauern stammen aus dem 13. Jahrhundert, eine Außenwand berührt fast die Stadtmauer.

Hier, in dem behutsam sanierten und restaurierten ehemaligen Gebetshaus der unbeschulten Karmeliter, ist seit 2015 – seit dem Umzug von Grubmühl bei Gauting – das Meisteratelier des weltbekannten Geigenbaumeisters und Schriftstellers Martin Schleske. Wo vorher der Altar stand, ist jetzt die Werkbank. So weit ist beides nicht voneinander entfernt: eine Geige zu bauen sei wie beten, sagt Schleske. Zwischen den alten Mauern entstehen exzellente Streichinstrumente – ein einzigartiger Raum der Klänge zwischen Keller und Dach von rund 220 Quadratmetern. Aber ist ein Klangraum überhaupt in Quadratmetern zu messen?

Ein Klangraum entsteht im Hören, sagt Schleske. Über 100 Millionen Nervenzellen im Gehirn sind allein für das Hören zuständig. Das akustische Signal ist die Ursache, es schafft den Reiz. Doch der Klang selber wächst im Kopf dessen, der ihn hört. Hinter jeder Stirn verbirgt sich ein Klangraum. Das muss man sich vergegenwärtigen, wenn man die Geigen, die Bratschen und Celli betrachtet, die doch selber in ihrem Inneren Klänge bergen.

Dem Phänomen Klang auf die Spur kommen

Die Entstehung des Klangraums Geige beginnt im Erdgeschoss, wo in einem Regal die Hölzer ruhen. *Sänger*, nannten einst die alten Meister jene Stämme, die beim Flößen in den Gebirgsflüssen durch Aneinanderschlagen zu klingen begannen. Längst schon, als sie in Gestalt von Bäumen noch im Wald standen, wohnte die Qualität des künftigen Klangs in ihnen, ohne dass vorbeigehende Wanderer dies geahnt hätten. Nur das geschulte Ohr des Geigenbaumeisters, das Äußere wie das Innere, erkennt bereits am Stamm den Instrumentenkörper und seine Fähigkeit, zu schwingen.

Im ersten Stock der Landsberger Werkstatt werden die Hölzer in Handarbeit zu Körpern geformt, erhält das Instrument seine Form. Die eigentliche künstlerische Skulptur jedoch bilden die Schwingungsformen. Und diese werden im Akustiklabor im Obergeschoss erforscht. Eine *Werkstatt der Empirie* nennt Schleske diesen Forschungsraum. Hier trifft die moderne Physik auf jahrhundertealtes Wissen: Monitore und computergesteuerte Messgeräte neben Töpfchen, Tiegeln und Tinkturen. Die akustische Resonanzanalyse hilft, dem Geheimnis des Phänomens Klang auf die Spur zu kommen.



Doch haben die Meister aus dem alten Cremona nicht bereits perfekte Instrumente gebaut, ganz ohne die modernen Erkenntnisse? Die Forschung des Physikers Schleske begründet, was der Geigenbaumeister Schleske aus der Historie seines Berufes weiß: die Schwingung, das ist nur die eine Seite des Klangs – ein Befeuern von Neuronen. Die andere bleibt ein Mysterium. Und dieses wohnt im Dachgeschoss des alten Hauses.

Die Seele des Klangs

Unter dem historischen Dachstuhl aus dem Jahr 1755 öffnet sich zwischen Balken und hölzernem Boden ein kapellengleicher Raum - der Konzertsaal. An einem der Hochbalken lehnt ein Filmplakat: PINA, von Wim Wenders. *Tanzt, tanzt, sonst seid ihr verloren*, lautet der Untertitel. Und es ist, als sehe man die Klänge durch den Raum tanzen.

Hier erwachen die Geigen, Bratschen oder Celli, die Hölzer aus dem Erdgeschoss, die Corpi aus der Handwerksstatt im ersten Stock, die im Obergeschoss durch Lackierung und Besaitung ihren Charakter erhalten haben, zum Leben. *Erst im Spielen wird ein Instrument zum Klangkörper*, sagt Schleske. In dem Moment, wo der Bogen die Saite berührt – und dies ist der verletzlichste Moment im gesamten Prozess des Geigenbaus – offenbart sich die Quelle aller Schönheit: *Klang berührt das Innerste in uns*.

Es gab Musiker, die haben hier oben beim ersten Anspielen des von ihnen bestellten Instrumentes geweint. Ein

Leben lang, sagen diese, hätten sie nach diesem einen Klang gesucht.

So führt der Weg durch das Haus himmelwärts, der Seele des Klangs entgegen. Das Erstaunliche dabei ist: je höher man kommt, desto stiller wird es.

Zeit für den Himmel

Und dann ist da noch ein letzter, fast verborgener Raum, eine Empore, nur über eine schmale stählerne Leiter zu erreichen. Höher geht es nicht, der Dachfirst ist hier mit Händen zu greifen. Ein Holzstuhl und eine hölzerne Pritsche aus Burkina Faso, davor ein Stapel Bücher, eine Dachluke, die den Blick in den Himmel freigibt.

Hier oben ist der Geigenbaumeister ganz für sich. Eine halbe Stunde am Morgen schenkt er sich, ehe er sein Tagewerk beginnt. Zeit für den Himmel, den Größten aller Klangräume. *Das Leben wurde ins Universum gesungen*. Wieder einer dieser Sätze Martin Schleskes, die man in Stein meißeln möchte. Er pflegt eine starke Verbindung zum Universum, zum All, zum Himmel – wie auch immer man den Geheimnisvollsten unter den Räumen nennen will. Vielleicht liegt diese Verbindung am Klang, der in diesem Meisteratelier Gestalt annimmt.

Denn Martin Schleske birgt in seinem Innern einen Korrespondenz-Raum – einen Mikro-Kosmos. In diesem Raum ist Platz für die, die nicht mehr weiter wissen. Sie dürfen dort ankommen und sich in seinen Gedanken ausruhen. So lange, bis sie es wieder alleine schaffen.

	Donnerstag 05.09	Freitag 06.09.	Samstag 07.09.	Sonntag 08.09.	
STARNBERG - WITTELSBACHERSTR. 10 + SCHLOSSBERGHALLE, AM VOGELANGER 2					
KINO	11:00 Bis dann, mein Sohn	Das Geheimnis des Fahrradhändlers	Kirschblüten & Dämonen	VIDEO-ART 2019	11:00 KINO
KINO	11:30 Die Sehnsucht der Schwestern Gusmão	Der Glanz der Unsichtbaren	Where We Belong *	The Man Who Surprised Eyeryone *	11:30 KINO
KINO	15:00 Gott existiert, ihr Name ist Petrunya	Der geheime Roman des Monsieur Pick	Meine wunderbar seltsame Woche mit Tess	Pünktchen und Anton	15:00 KINO
KINO	15:45 Mein Lotta-Leben Alles Bingo mit Flamingo	Mein Lotta-Leben Alles Bingo mit Flamingo	Mein Lotta-Leben Alles Bingo mit Flamingo	Mein Lotta-Leben Alles Bingo mit Flamingo	15:45 KINO
SBH	15:45		15:00 Closing Time *	Immer und ewig ^{Gast}	15:45 SBH
SBH	17:30 Es hätte schlimmer kommen können - Mario Adorf	Nurejew - The White Crow	Architektur der Unendlichkeit ^{Gast}	SchauspielerIn ^{Gast}	17:30 SBH
KINO	17:30 Wajib	Das Geheimnis des Fahrradhändlers	Zwischen uns die Mauer ^{Gast}	Die Sehnsucht der Schwestern Gusmão	17:30 KINO
KINO	17:45 Pferde stehlen	Those Who Work	Verteidiger des Glaubens	Where We Belong ^{Gast}	17:45 KINO
SBH	18:00 Stitches	Gateways To New York ^{Gast}	A Long Way Home ^{Gast}	Libellula Gentile. Fabio Pusterla ^{Gast}	18:00 SBH
KINO	20:00 The Whale And The Raven ^{Gast}	Ein Hologramm für den König ^{Gast}	Gut gegen Nordwind ^{Gast}	Ein Dorf wehrt sich ^{Gast}	20:00 KINO
SBH	20:00 Gelobt sei Gott	Crescendo #makemusicnotwar	Hannelore-Elsner-Preis: Vakuum ^{Gast}	Der geheime Roman des Monsieur Pick	20:00 SBH
KINO	20:15 Ein Licht zwischen den Wolken ^{Gast}	Thou Shalt Not Kill ^{Gast}	Lara ^{Gast}	Irina ^{Gast}	20:15 KINO
SBH	20:15 Bis dann, mein Sohn	Cronofobia ^{Gast}	Die Tage wie das Jahr ^{Gast}	Verteidiger des Glaubens ^{Gast}	20:15 SBH

KINO BREITWAND GAUTING

			Heimat ist ein Raum aus Zeit	10:30
11:00		TANGO IM KINO: Intertango ^{Gast}	Nurejew - The White Crow	11:00
11:00		Der Boden unter den Füßen*	The Searchers	11:00
11:00		The Whale And The Raven ^{Gast}	Land des Honigs	11:00
11:00		Take Me Somewhere Nice*	Ein leichtes Mädchen	11:00
15:00	Der Junge muss an die frische Luft	Cronofobia ^{Gast}	Es gilt das gesprochene Wort ^{Gast}	15:00
15:00		Irina*	Die Erde ist flach ^{Gast}	15:00
15:30	Mein Lotta-Leben Alles Bingo mit Flamingo	Mein Lotta-Leben Alles Bingo mit Flamingo	Mein Lotta-Leben Alles Bingo mit Flamingo	15:30
16:00		It Must Be Heaven	16:30 FSFF 2019 DREHBUCHPANEL	16:00
17:00	Die Truman Show	Es gilt das gesprochene Wort ^{Gast}	Der Boden unter den Füßen ^{Gast}	17:00
17:00	Gelobt sei Gott	Es hätte schlimmer kommen können - Mario Adorf	Angelo ^{Gast}	17:00
17:30	Gundermann ^{Gast}	Lara ^{Gast}	SchauspielerIn ^{Gast}	17:30
17:45	Der unsichtbare Dritte	Die Tage wie das Jahr ^{Gast}	Digitalkarma ^{Gast}	17:45
18:30	SHORT PLUS AWARD 1 ^{Gast}	SHORT PLUS AWARD 3 ^{Gast}	Gateways To New York ^{Gast}	18:30
19:30	Cronofobia ^{Gast}	FSFF 2019 WERKSTATTGESPRÄCH + Film	Where We Belong ^{Gast}	19:30
19:30	KLANGRAUM: Die Seele der Geige	Ein Licht zwischen den Wolken ^{Gast}	Schwimmen	19:30
20:00	Zwischen uns die Mauer ^{Gast}	Lara ^{Gast}	Irina ^{Gast}	20:00
20:15	Those Who Work	Angelo ^{Gast}	Immer und ewig ^{Gast}	20:15
21:00	SHORT PLUS AWARD 2 ^{Gast}	SHORT PLUS AWARD 4 + Verleihung ^{Gast}	The International ^{Gast}	21:00
22:00	Interstellar	A Ghost Story	Shining	22:00
22:00		Born in Evin	Ein leichtes Mädchen	22:00

KINO BREITWAND SCHLOSS SEEFELD

11:00			FSFF 2019 DISKUSSION ZUKUNFT KINO	FSFF 2019 ARCHITEKTURPANEL	11:00
11:00			Der Palast des Postboten	Transit ^{Gast}	11:00
			Die Truman Show	Die innere Sicherheit ^{Gast}	13:00
15:00			Es hätte schlimmer kommen können - Mario Adorf	Zwischen uns die Mauer ^{Gast}	15:00
15:15			Il Postino - Der Postmann	Tod in Venedig	15:15
17:30	It must be Heaven	Zwingli - Der Reformator	O' pflanz is - 6 Jahre Gemeinschaftsgarten ^{Gast}	Digitalkarma ^{Gast}	17:30
17:45	Das Geheimnis des Fahrradhändlers	Mein Leben mit Amanda	Land des Honigs	Nostalghia	17:45
20:00	Der geheime Roman des Monsieur Pick	The River	Crescendo #makemusicnotwar	Immer und ewig ^{Gast}	20:00
20:15	TANGO IM KINO: Intertango ^{Gast}	Die Erde ist flach ^{Gast}	Thou Shalt Not Kill ^{Gast}	Take Me Somewhere Nice	20:15

PFARRSTADEL WESSLING

20:00	Crescendo #makemusicnotwar	Architektur der Unendlichkeit ^{Gast}	Der Boden unter den Füßen ^{Gast}	KURZFILMPROGRAMM 1 ^{Gast}	20:00
-------	----------------------------	---	---	------------------------------------	-------

EVENTS

23:00 TATI-KINO-RESTAURANT GAUTING
FSFF 2019 SHORT PLUS
PREISVERLEIHUNG

12:00 GAUTING:
FSFF 2019 TubeMunich meets FSFF
18:30 GAUTING FSFF 2019
Empfang der Drehbuchautoren

14:00 Politische Akademie Tutzing
FSFF 2019 Filmgespräch am See

Montag 09.09	Dienstag 10.09	Mittwoch 11.09.	Donnerstag 12.09.
STARNBERG			

KINO 11:00			Meine wunderbar seltsame Woche mit Tess	11:00	KINO	
KINO 11:30			Schwimmen	11:30	KINO	
KINO 14:00	Und der Zukunft zugewandt ^{Gast}			14:00	KINO	
KINO 15:45	Mein Lotta-Leben Alles Bingo mit Flamingo	Mein Lotta-Leben Alles Bingo mit Flamingo	Mein Lotta-Leben Alles Bingo mit Flamingo	Mein Lotta-Leben Alles Bingo mit Flamingo	15:45	KINO
SBH 17:30	James Turrell. Den Himmel auf Erden ^{Gast}	M.C. Escher - Reise in die Unendlichkeit			17:30	SBH
KINO 17:30	Sea Of Shadows	Aus Liebe zum Überleben ^{Gast}	The Remains - Nach der Odyssee ^{Gast}	Aquarela	17:30	KINO
KINO 17:45	17:00 Nirgendwo in Afrika ^{Gast}	Closing Time ^{Gast}	Congo Calling	Gut gegen Nordwind	17:45	KINO
SBH 18:00	Dialog Erde ^{Gast}	Der Glanz der Unsichtbaren			18:00	SBH
KINO 20:00	Der Junge muss an die frische Luft ^{Gast}	KURZFILMPROGRAMM 3 ^{Gast}	Zwingli - Der Reformator	FSFF - Preis-Gewinnerfilm	20:00	KINO
SBH 20:00	Und der Zukunft zugewandt ^{Gast}	19:30 Frontières			20:00	SBH
KINO 20:15	The Man Who Surprised Eyeryone ^{Gast}	Gott existiert, ihr Name ist Petrunya ^{Gast}	The River	Parasite	20:15	KINO
SBH 20:15	Born in Evin	Heimat ist ein Raum aus Zeit ^{Gast}			20:15	SBH

KINO BREITWAND GAUTING			
------------------------	--	--	--

15:30	Mein Lotta-Leben Alles Bingo mit Flamingo	Mein Lotta-Leben Alles Bingo mit Flamingo	Mein Lotta-Leben Alles Bingo mit Flamingo	Mein Lotta-Leben Alles Bingo mit Flamingo	15:30
16:00					16:00
17:00	Born in Evin		16:30 Heimat ist ein Raum aus Zeit ^{Gast}	FSFF-Dokumentarfilmpreis-Gewinnerfilm	17:00
17:00	M.C. Escher - Reise in die Unendlichkeit	Tod in Venedig	Der Palast des Postboten	Zwingli - Der Reformator	17:00
17:30	Wajib	Exit Marrakech	Der geheime Roman des Monsieur Pick	The Great Buddha+	17:30
17:45	Dogville	Das Fenster zum Hof	Cocktail für eine Leiche	Zabriskie Point	17:45
18:30	O' pflanzt is - 6 Jahre Gemeinschaftsgarten ^{Gast}	The Remains - Nach der Odyssee ^{Gast}	Land des Honigs	19:30 PREISVERLEIHUNG + FATUMA	18:30
19:30	LYRIK IM KINO: IL Postino - Der Postmann	19:00 JAZZ IM KINO: Miles Davis & Konzert	It Must Be Heaven	Bis dann, mein Sohn	19:30
19:30	Kurzfilm + Long Time No Sea	Congo Calling ^{Gast}	Aus Liebe zum Überleben ^{Gast}	Gelobt sei Gott	19:30
20:00	KURZFILMPROGRAMM 2 ^{Gast}	Stitches ^{Gast}	Gott existiert, ihr Name ist Petrunya	FSFF-Publikumspreis-Gewinnerfilm	20:00
20:15	Ein Dorf wehrt sich ^{Gast}	Und der Zukunft zugewandt ^{Gast}	Mein Leben mit Amanda	Father To Son	20:15
21:00	Ein leichtes Mädchen	Closing Time ^{Gast}	La Gomera	FSFF 2019 Señor Blues - Abschlusskonzert	21:00
22:00					22:00
22:00					22:00

KINO BREITWAND SCHLOSS SEEFELD			
--------------------------------	--	--	--

17:30	The Searchers	17:00 Und der Zukunft zugewandt ^{Gast}	Nostalghia	Playtime - Tati's herrliche Zeiten	17:30
17:45	Ein Dorf wehrt sich	Dialog Erde	M.C. Escher - Reise in die Unendlichkeit	Der Glanz der Unsichtbaren	17:45
20:00	Verteidiger des Glaubens ^{Gast}	19:30 Sea Of Shadows ^{Gast}	Wajib	Nurejew - The White Crow	20:00
20:15	Stitches ^{Gast}	The Man Who Surprised Eyeryone ^{Gast}	Gelobt sei Gott	Die Sehnsucht der Schwestern Gusmão	20:15

PFARRSTADEL WESSLING			
----------------------	--	--	--

20:00	Aus Liebe zum Überleben ^{Gast}	The International	Kirschblüten & Dämonen ^{Gast}	20:00
-------	---	-------------------	--	-------

EVENTS			
--------	--	--	--

18:30 GAUTING: FSFF 2019 Taiwan-Empfang	19:00 GAUTING: JAZZ IM KINO	19:00 DAMPFERSTEG STARNBERG: Dampferfahrt MS Starnberg mit Preisverleihungen	21:00 TATI-KINO-RESTAURANT GAUTING FSFF 2019 Señor Blues Abschlusskonzert
--	-----------------------------	--	---

mit * gekennzeichnete Filme sind nur für Jury+Akkreditierte zugänglich ^{Gast} : Filmschaffende anwesend	PANORAMA	EHRENGAST CAROLINE LINK	KURZFILM PROGRAMM	GASTLAND TAIWAN
FSFF-PREIS PERSPEKTIVE JUNGES KINO	DOKUMENTAR FILMPREIS	FOKUS DREHBUCH	SHORT PLUS AWARD	THEMA: RAUM
EVENTS	HORIZONTE FILMPREIS	ODEON	HANNELORE- ELSNER-PREIS	KINDERFILME



Gott existiert, ihr Name ist Petrunya
FSFF-Preis

FILME A - Z

Über 150 Kurz-, Spiel- und Dokumentarfilme

Kinofilme sind Abenteuer oder wie ein unbekannter Raum, genossen in einem geheimnisvollen dunklen Saal mit nur einer Lichtquelle, gerichtet auf eine weiße Leinwand. Die über 150 Filme des 13. FÜNF SEEN FILMFESTIVALS sind bisher kaum oder sogar noch nie in einem Kino zu sehen gewesen. Sie sind unbekannt und geheimnisvoll und beinhalten wie jedes Jahr Bilder, Sequenzen und Stimmungen, die über eine lange Zeit im Kopf und im Herzen bleiben werden.

Neben den Filmen, die um den FSFF-Preis konkurrieren, gibt es viele Erstlingswerke. Die KURZFILMPROGRAMME und die Filme des SHORT PLUS AWARDS darf man auf keinen Fall verpassen, weil man sie im Kino nie mehr sehen wird und weil sie auf so prägnante Weise so viele Themen und Gedanken zusammenfassen.

In der PANORAMA SEKTION sind viele Filme des kommenden Kino-Herbstes zu sehen, aber auch so kleine Meisterwerke wie THE RIVER oder die in Cannes und Berlin ausgezeichneten Filme wie BIS DANN, MEIN SOHN und PARASITE. Bleibend dürfte auch neben dem Eröffnungsfilm ZWISCHEN UNS DIE MAUER der Film CRESCENDO #MAKEMUSICNOTWAR sein, in dem in einer Szene ein Dirigent sein Orchester in zwei Reihen aufstellt, auf der einen Seite die jüdischen und auf der anderen die palästinensischen Musiker. Sie dürfen sich anschreien

und aussprechen, was sie wirklich denken, ohne sich zu berühren. Nach diesem Moment hoher Emotionalität versucht der Dirigent die beiden Gruppen zusammenzubringen, wieder und wieder, und vor allem mit der Kunst und der Musik. Sie beginnt so langsam wie der *Bolero* von Ravel, aber mehr und mehr schwillt sie bis zum Finale an. Versöhnung ist möglich.

Das FÜNF SEEN FILMFESTIVAL wird immer auch für die Filmgeschichte stehen. Meisterwerke wiederzusehen kann wie in den anderen Künsten, in denen man gerne auf Klassiker zurückgreift, immer wieder ein Erlebnis sein. Jeder Film der Sektion THEMA: RAUM ist es erneut wert, auf großer Leinwand bewundert zu werden, vor allem TOD IN VENEDIG, THE SEARCHERS oder TATI'S PLAYTIME. Auch in der Reihe FOKUS DREHBUCH gibt es mit den Filmen aus der Schweiz und Österreich – ANGELO, CRONOFobia und THOSE WHO WORK Entdeckungen zu machen. Beide Länder sind auch im DOKUMENTARFILMPREIS und HORIZONTE FILMPREIS stark vertreten. Ein Landwirt, der sich Tag für Tag um sein Land und seine Tiere kümmert in DIE TAGE WIE DAS JAHR. Oder ein Mann, der seine Frau herzerwärmend pflegt, auch wenn sie sich immer weniger bewegen kann. Er versucht seine Eigenständigkeit zu bewahren und fährt trotz ihrer Krankheit IMMER UND EWIG ins Abenteuer des Reisens.

Die Filme sind nach A-Z analog zu den Titeln in der Magazin-Übersicht geordnet.

A GHOST STORY

US 2017, 92 Min., Regie: David Lowery
 Ein Mann ist nach seinem Tod an den Raum gebunden. Er ist präsent jenseits der Zeit, die für die anderen weitergeht und in der sie sich unaufhaltsam entfernen. Dieser Geist verweilt in dem Haus, um auch als Toter seiner lebenden Ehefrau noch nahe zu sein. Langsam entgleitet ihm nicht nur die Frau, die er geliebt hat, sondern auch das Leben, das einst das Seine war.

06.09.2019 22:00 Kino Gauting

A LONG WAY HOME (2018)

CH 2018, 73 Min., Regie: Luc Schaedler
 Eine faszinierende Reise in die düstere jüngere chinesische Historie und in die schillernde aktuelle Kulturszene des Landes. Im Zentrum des Films stehen die bildenden Künstler Gao Brothers, die Choreografin und Tänzerin Wen Hui, der Animationsfilmer Pi San und der Dichter Ye Fu. Allen gemeinsam ist die Auseinandersetzung mit ihrer von Unterdrückung geprägten Vergangenheit. Ihre Vision ist eine demokratische, solidarische und menschliche Zivilgesellschaft.

07.09.2019 18:00 Schlossberghalle Starnberg
 08.09.2019 11:00 Kino Gauting

ARCHITEKTUR DER UNENDLICHKEIT

CH 2018, 85 Min., Regie: Christoph Schaub
 Räume, die in den Himmel weisen, mit Licht spielen, Licht einfangen, von anderen Räumen künden. Kirchen, Kapellen, Museen. Räume, die bleiben und die es in verschiedenen Schichten zu erkennen gilt. Dazu die Muster in diesen Räumen, die wunderbare hohe Tür einer Kirche in Porto oder eine Mauer in Form einer Spirale innerhalb der Wiesenkapelle von Peter Zumthor.

06.09.2019 20:00 Pfarrstadel Wessling
 07.09.2019 17:30 Schlossberghalle Starnberg
 08.09.2019 11:00 Kino Gauting

ANGELO

AT/LU 2018, 110 Min., Regie: Markus Schleizer
 Anfang des 18. Jahrhunderts wird ein kleiner Junge aus seiner afrikanischen Heimat als Sklave bis nach Österreich verschleppt. Dort wird er von einer alleinstehenden Gräfin ausgesucht und aufgenommen. Er erhält den europäischen Namen Angelo. In ihn werden große Erwartungen gesteckt. Aus ihm soll ein vorzeigbares Prestigeobjekt für den Adel werden.

06.09.2019 20:15 Kino Gauting
 07.09.2019 17:00 Kino Gauting

AQUARELA

GB/DE/DK/US 2018, 90 Min., Regie: Victor Kossakovsky
 Von den gefrorenen Gewässern des russischen Baikalsees in die Fänge des Hurrikans *Irma* in Miami bis hin zu Venezuelas imposantem Wasserfall Salto Ángel: Eine atemberaubende Reise um die Welt der wandelbaren Schönheit und geballten Kraft des Wassers. Eine Liebeserklärung an das lebensspendende Element und die Glücksgefühle, die es hervorruft.

08.09.2019 20:15 Kino Gauting
 12.09.2019 17:30 Kino Starnberg

AUS LIEBE ZUM ÜBERLEBEN

DE 2019, 84 Min., Regie: Bertram Verhaag
 Eine Reise zu acht mutigen Menschen, die sich abgewendet haben von Konventionen, von Agrargiften, von unmenschlichen Arbeitsweisen und sich einer Landwirtschaft zugewandt haben, die ohne Gifte und ohne Zerstörung der Bodenfruchtbarkeit auskommt.

09.09.2019 20:00 Pfarrstadel Wessling
 10.09.2019 17:30 Kino Starnberg
 11.09.2019 19:30 Kino Gauting

BIS DANN, MEIN SOHN

CN 2019, 175 Min., Regie: Wang Xiaoshuai
 Zwei befreundete Jungen sind am Ufer eines Staudamms. Der mutigere Liu Xing hänselt den ängstlicheren Shen Hao, weil er nicht mit ans Wasser kommen will. Xing rennt davon und wenig später treibt Hao leblos im Wasser. Für das Kind kommt jede Hilfe zu spät. Ein Unglück, das zwei Familien ein Leben lang beschäftigen wird. BESTER FILM BERLINALE 2019.

05.09.2019 11:00 Kino Starnberg
 05.09.2019 20:15 Schlossberghalle Starnberg
 12.09.2019 19:30 Kino Gauting

BORN IN EVIN

DE/AT 2019, 98 Min., Regie: Maryam Zaree
 Die Geschichte beginnt, als sich Zarees Eltern im Iran kennenlernen. Sie hören John Lennon, lesen Karl Marx und sind gegen den Schah und die Monarchie, in der sie aufgewachsen sind. Doch mit der Islamischen Revolution 1979 werden sie zu Feinden des neuen Mullah-Regimes erklärt. 1983 werden die beiden verhaftet - und ebenfalls Maryam Zaree als ungeborenes Kind.

06.09.2019 22:00 Kino Gauting
 09.09.2019 17:00 Kino Gauting
 09.09.2019 20:15 Schlossberghalle Starnberg

CLOSING TIME

CH/DE 2018, 116 Min., Regie: Nicole Vögele
 Ein wunderschönes Mosaik, das alltägliche Situationen und Objekte in cineastische Bilder umwandelt, die zum Träumen einladen. Herr Kuo und seine Frau Lin kochen für die Schlaflosen der Stadt. Sie arbeiten die ganze Nacht und schlafen tagsüber, wie viele andere im pulsierenden Taipeh. Bis zu dem Morgen, als Herr Kuo eine andere Autobahnausfahrt nimmt. Eine Meditation über diese Zwischenmomente und eine kaleidoskopische Reise aus Farben.

07.09.2019 15:00 Schlossberghalle Starnberg
 10.09.2019 17:45 Kino Starnberg
 10.09.2019 21:00 Kino Gauting

COCKTAIL FÜR EINE LEICHE

US 1948, 80 Min., Regie: Alfred Hitchcock
 Ein einziger Drehort - die Wohnung eines Harvard-Studenten - und die Lösung eines Mordes fast in Echtzeit, gedreht nahezu in einer Einstellung, die nur durch die damalige Filmrollenlänge bestimmt wurde. Zwei Studenten beschließen ihren Studienfreund David zu erdrosseln, um zu beweisen, dass es den perfekten Mord gibt. Wenig später laden sie ihren Professor ein.

11.09.2019 17:45 Kino Gauting

SEGEL SETZEN FÜR EINE GESÜNDERE WELT

haidls naturkost markt Bio mit Herz und Verstand

Hauptstraße 22, 82343 Pöcking
 Telefon: 08157 7148
 Internet: www.haidl-naturkost.de

Öffnungszeiten
 Mo - Fr 8:30 - 19:00 Uhr
 Sa 8:30 - 14:00 Uhr

Naturkost Süd Öko-006



Cronofobia
Fokus Drehbuch

DAS FENSTER ZUM HOF

US 1954, 112 Min., Regie: Alfred Hitchcock

Suspense at its best! Der Raum vor dem Fenster und der Blick in den Hinterhof auf die Geschehnisse in den anderen Wohnungen. Jeff ist durch einen Unfall für ein paar Tage an den Rollstuhl in seinem Apartment gefesselt. Er ist Fotograf. Instinktiv nimmt er seine Kamera mit dem riesigen Teleobjektiv und schaut den Geschehnissen zu, meistens ironisch. Der Innenhof ist sein Universum, unter anderem schaut er einem Mann zu, der seine kranke Frau pflegt. Eines Tages ist sie verschwunden.

10.09.2019 17:45 Kino Gauting

DAS GEHEIMNIS DES FAHRRADHÄNDLERS

FR 2018, 90 Min., Regie: Pierre Godeau

Eine Geschichte über das Leben im Kleinen und Großen. Raoul Taburin lebt in der französischen Provinz im Süden Frankreichs. Er verkauft ein Leben lang Fahrräder. Alle bewundern ihn als großen Fahrradhelden. Aber Raoul hat ein gut gehütetes Geheimnis: Er hat nie gelernt, Fahrrad zu fahren oder das Gleichgewicht zu halten. Sein neuer Freund, der Fotograf Figougne, möchte aber ausgerechnet von ihm Bilder machen, und zwar in voller Fahrt auf einem Rennrad. Damit ist die Welt gar nicht mehr so beschaulich, wie sie die ganze Zeit in diesem kleinen Ort war.

05.09.2019 17:45 Kino Seefeld
06.09.2019 11:00 Kino Starnberg
06.09.2019 17:30 Kino Starnberg

CONGO CALLING

DE 2019, 94 Min., Regie: Stephan Hilpert

Mit guten Wünschen eröffnet Frank-Walter Steinmeier die Landebahn eines Flughafens im östlichen Kongo. Der Zustand des Landes ist aber trostlos. Drei EuropäerInnen sind im Nord-Kongo, um den Menschen vor Ort zu helfen. Sie betreiben Entwicklungshilfe und kämpfen mit anderen Einheimischen für eine bessere Zukunft. Drei unterschiedliche Erfahrungen – doch alle eint die Frage: Wie hilfreich ist die Hilfe Europas?

10.09.2019 19:30 Kino Gauting
11.09.2019 17:45 Kino Starnberg

CRESCENDO #MAKE MUSICNOTWAR

DE/IT/AT 2019, 102 Min., Regie: Dror Zahavi

Im Rahmen von Friedensverhandlungen zwischen Diplomaten aus Israel und Palästina soll in Südtirol ein Konzert eines Jugendorchesters junger Palästinenser und Israelis unter massiven Sicherheitsvorkehrungen stattfinden. Als ein berühmter Dirigent – mit nationalsozialistischer Vergangenheit in seiner Familie – die Arbeit übernimmt, stellt er schnell fest, dass die Jugendlichen in sich nicht die Freiheit spüren, miteinander, also mit der jeweils verhassten anderen Volksgruppe zu spielen. Der Orchesterleiter spürt, dass er erst die Barrieren abbauen muss.

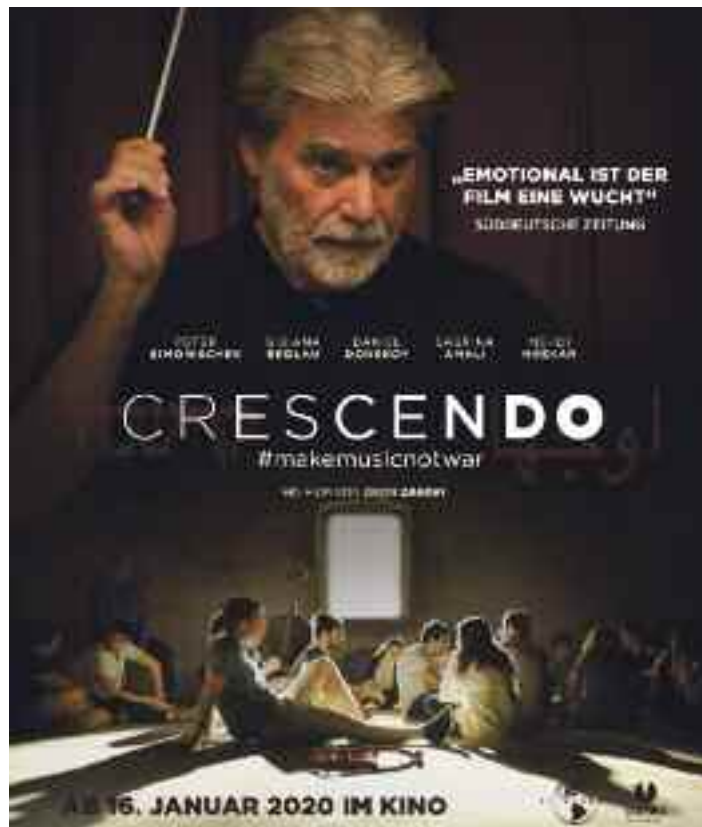
05.09.2019 20:00 Pfarrstadel Wessling
06.09.2019 20:00 Schlossberghalle Starnberg
07.09.2019 20:00 Kino Seefeld
08.09.2019 15:00 Kino Gauting

CRONOFOBIA

CH 2018, 94 Min., Regie: Francesco Rizzi

Michael ist ein mysteriöser, eigenbrötlerischer Mann, permanent in Bewegung und auf der Flucht vor sich selbst. Er ist einer, der sich hinter verschiedenen Masken verbirgt. Verkleidet, auch mal mit falschem Schnurrbart unter der Nase, fliegt er dabei niemals auf. In der Nacht steht er in einer Toreinfahrt und beobachtet heimlich das Leben von Anna, einer rebellischen Frau, aus der das Unterdrückte jeden Moment herauszuplatzen droht. Eines Tages geht Anna aus ihrem Haus direkt auf Michael zu und steigt in seinen Van.

05.09.2019 19:30 Kino Gauting
06.09.2019 15:00 Kino Gauting
06.09.2019 20:15 Schlossberghalle Starnberg



DER BODEN UNTER DEN FÜSSEN

AT 2019, 108 Min., Regie: Marie Kreutzer

Ein Psychogramm unserer Leistungsgesellschaft.

Noch nicht einmal 30 Jahre alt, kontrolliert Lola ihr Privatleben mit der gleichen rücksichtslosen Effizienz, die sie bei ihrer Arbeit als leistungsstarke Unternehmensberaterin zur Optimierung der Gewinne verwendet. Als ihre Schwester Conny nach einem Selbstmordversuch in die Psychiatrie eingewiesen wird, nimmt das Lola zunächst mit kühler Professionalität zur Kenntnis, doch die Vorkommnisse nagen mehr an ihr, als sie gedacht hätte.

06.09.2019 11:00 Kino Gauting
07.09.2019 17:00 Kino Gauting
07.09.2019 20:00 Pfarrstadel Wessling

DER GEHEIME ROMAN DES MONSIEUR PICK

FR/BE 2019, 100 Min., Regie: Rémi Bezançon

Auf einer Insel in der Bretagne entdeckt die junge Verlegerin Daphné ein großartiges Manuskript und beschließt, es zu publizieren. Der Roman wird sofort zum Bestseller. Doch der Autor Henri Pick, ein bretonischer Pizzabäcker, ist seit zwei Jahren tot. Seine Witwe kann sich nicht erinnern, ihn jemals schreiben gesehen zu haben – außer wenn es um den Einkaufszettel ging.

05.09.2019 20:00 Kino Seefeld
06.09.2019 15:00 Kino Starnberg
08.09.2019 20:00 Schlossberghalle Starnberg
11.09.2019 17:30 Kino Gauting

DER GLANZ DER UNSICHTBAREN

FR 2019, 102 Min., Regie: Louis-Julien Petit

Das L'Envol, ein Zentrum für obdachlose Frauen, ist von der Schließung bedroht. Den Sozialarbeiterinnen bleiben nur wenige Monate, um die Frauen wieder in die Gesellschaft einzugliedern. Für ihre wohnungslosen Schützlinge tun sie alles: Sie heißen Lady Di, Edith Piaf, Salma Hayek, Brigitte Macron oder nach anderen prominenten Vorbildern.

Drei Monate haben die Sozialarbeiterinnen Manu, Audrey, Héléne und Angélique, um mit ungeahntem Schwung ganz eigene Wege und Methoden zur Reintegration zu entwickeln. Tricks, Schwindeleien, alte und neue Freunde: Von jetzt an sind alle Mittel erlaubt.

06.09.2019 11:30 Kino Starnberg
10.09.2019 18:00 Schlossberghalle Starnberg
12.09.2019 17:45 Kino Seefeld

DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT

DE 2018, 100 Min., Regie: Caroline Link

Basierend auf Hape Kerkelings gleichnamigen Bestseller über seine Kindheit; entwaffnend ehrlich, mit großem Humor und Ernsthaftigkeit und darüber, warum es manchmal ein Glück ist, sich hinter Schnauzbart und Herrenhandtasche verstecken zu können. Der Ruhrpott im Jahr 1972, Bonanza-Spiele, Gürkenschnittchen und der erste Farbfernseher: Der neunjährige Hans-Peter ist ein wenig pummelig, lässt sich davon aber nicht bedrücken. Stattdessen feilt er fleißig an seiner großen Begabung, andere zum Lachen zu bringen.

05.09.2019 15:00 Kino Gauting
09.09.2019 20:00 Kino Starnberg in Anwesenheit von Caroline Link

DER PALAST DES POSTBOTEN

FR 2018, 104 Min., Regie: Nils Tavernier

Frankreich am Ende des 19. Jahrhunderts: Joseph Ferdinand Cheval ist ein einfacher Postbote, der Tag für Tag an der Dröme entlang von Dorf zu Dorf zieht. Dann trifft er auf Philomena, die Liebe seines Lebens — und aus dieser Verbindung geht die gemeinsame Tochter Alice hervor. Diesem Kind, das er über alles liebt, widmet er fortan 33 Jahre seines Lebens, denn er hat sich einen Plan ausgedacht, der an Größenwahnsinn grenzt: Mit seinen eigenen Händen will er für Alice einen Palast errichten, wie ihn die Welt noch nicht gesehen hat.

07.09.2019 11:00 Kino Seefeld
08.09.2019 19:30 Kino Gauting
11.09.2019 17:00 Kino Gauting

DIALOG ERDE

DE/US 2019, 76 Min., Regie: Hank Levine

Die international anerkannte Erdmalerin Ulrike Arnold begibt sich auf ihrer jüngsten Expedition in die wilden Regionen Süd-Utahs.

Als Präsident Trump nationale Denkmalkennzeichnungen aufheben will, um mehr Bundesland für die Ausbeutung zu erschließen, beschließt Arnold, ein symbolisches One-World-Gemälde zu schaffen, in dem alle Erden zusammengeführt werden, die sie in den letzten vier Jahrzehnten aus der ganzen Welt gesammelt hat. Der Globus als Statement für die Erhaltung unseres einzigartigen Planeten Erde.

09.09.2019 18:00 Schlossberghalle Starnberg
10.09.2019 17:45 Kino Seefeld



DIE ERDE IST FLACH

FR/CH/IT 2018, 76 Min., Regie: Matteo Carrega Bertolini

Jean ist ein junger Mann am Ende seines Studiums. Er weiß nicht, wohin ihn sein Weg führt und fühlt sich nicht wohl in der Stadt, in der er wohnt. Sie ist zu groß für ihn. Mit Antoine, einem charismatischen Musiker ändert sich jedoch sein Leben. Die beiden jungen Männer unternehmen Ausflüge, in den Wald, an Flüsse und Seen und beginnen in die unvorhersehbaren Abenteuer des Lebens einzutauchen – im Stil der Nouvelle Vague.

06.09.2019 20:15 Kino Seefeld
07.09.2019 15:00 Kino Gauting

DER UNSICHTBARE DRITTE

US 1959, 136 Min., Regie: Alfred Hitchcock

Ein kaum zu überbietendes Filmerlebnis, mit ein wenig Romantik und ironischem Unterton gewürzt. Roger Thornhill ist ein unbedarfter Werbefachmann. Plötzlich wird er für George Kaplan gehalten. Wer ist dieser Mann? Auf der Suche nach ihm wird Thornhill fast umgebracht, wird zum verdächtigen Mörder und landet schließlich an einer menschenleeren Kreuzung im Mittleren Westen. Nichts außer einem Flugzeug im Hintergrund und einem Maisfeld über der Straße ist hier an diesem Ort zu finden, an dem er sich mit eben diesem George Kaplan treffen will.

05.09.2019 17:45 Kino Gauting



Die Sehnsucht der Schwestern Gusmão
FSFF-Preis



Die Tage wie das Jahr
Dokumentarfilmpreis

DIE INNERE SICHERHEIT

DE 2000, 102 Min., Regie: Christian Petzold

Die politische Tragödie der RAF als Drama einer gewaltsam unterdrückten Menschwerdung. Jeanne ist 15 Jahre alt und steckt mitten in der Pubertät – doch ein normales Teenagerleben kann das Mädchen nicht führen: denn Jeanne lebt mit ihren Eltern Clara und Hans, ehemaligen Terroristen, im Untergrund. Eines Tages verliebt sich Jeanne in Heinrich.

08.09.2019 13:00 Kino Seefeld

DIE TRUMAN SHOW

US 1998, 99 Min., Regie: Peter Weir

Welcher Raum umgibt uns? Ist er echt? Oder gibt es jemanden, der ihn bestimmt und uns dadurch zu einem kleinen Rädchen werden lässt? Und kann man dem Raum entfliehen, eine Tür finden, die sich öffnet? Truman Burbank ist – ohne davon zu wissen – der Hauptdarsteller einer Fernsehserie, täglich beobachtet von über 5.000 Kameras. Er bemerkt es erst, als eines Tages ein Scheinwerfer vom Himmel vor seine Füße fällt.

05.09.2019 17:00 Kino Gauting
07.09.2019 13:00 Kino Seefeld

DIE SEHNSUCHT DER SCHWESTERN GUSMÃO

BR 2019, 139 Min., Regie: Karim Ainouz

Das ist großes, wundervolles, ans Herz gehendes und tiefes Kino, wie es sich der Zuschauer wünscht. Die 50er Jahre in Rio de Janeiro – schöne Kleidung, weite Röcke, leichtes Leben in einer patriarchalischen Gesellschaft. Zwei Schwestern, Euridice und Guida, leben hier mit Blick auf den Corcovado und Zuckerhut. Alles ändert sich, als Männer in ihr Leben treten. Guida und Euridice gehen in andere Länder, doch versuchen in ihrem Leben, immer wieder die andere zu finden.

05.09.2019 11:30 Kino Starnberg
08.09.2019 17:30 Kino Starnberg
08.09.2019 20:00 Kino Gauting
12.09.2019 20:15 Kino Seefeld

DIE TAGE WIE DAS JAHR

AT 2018, 87 Min., Regie: Othmar Schmiderer

Gottfried und Elfie arbeiten auf einem kleinteiligen Gehöft im Waldviertel, Niederösterreich. Die beiden betrachten ihre Tiere als Lebewesen und den Boden als eigenen Kosmos. Sie versuchen mit dieser Einstellung die Landwirtschaft erfolgreich zu betreiben, hegen und pflegen die Tiere, gehen achtsam mit ihnen und dem Land um. Die ressourcenzerstörende Praxis des Landwirtschaftens und ungezügelter Verbrauchens wird ad absurdum geführt. Es geht auch anders.

06.09.2019 17:45 Kino Gauting
07.09.2019 20:15 Schlossberghalle Starnberg

DIGITALKARMA

CH 2019, 78 Min., Regie: Mark Olexa, Francesca Scalisi

Ein ehrliches und vielschichtiges Porträt eines Mädchens aus Bangladesch, das zwischen einer Traumwelt und der harten Realität gefangen ist. In Blickweite von den Teeplantagen in den nebligen Hügelzügen im Norden Bangladeschs versucht Rupa einem unausweichlichen Schicksal zu entfliehen. Sie kämpft gegen ein Leben als Schwerstarbeiterin und die drohende Zwangsheirat. Mit ihrem Fahrrad, einer Kamera und ihren Fachkenntnissen nimmt sie ihr Leben in die Hand.

07.09.2019 17:45 Kino Gauting
08.09.2019 17:30 Kino Seefeld

DOGVILLE

DK/SE/FR/NO/NL/FI 2003, 177 Min., Regie: Lars von Trier

Eine Parabel auf die inneren Instinkte des Menschen. Der Raum ist hier zweidimensional auf dem Boden aufgezeichnet. Die Gebäude sind nur noch Namen. Dogville ist ein abgelegenes Dorf in den Rocky Mountains, zur Zeit der Großen Depression. Eine junge Fremde taucht im Dorf auf und der Hobbyschriftsteller Tom versteckt sie. Grace sagt, dass sie von Gangstern verfolgt wird. Die skeptischen Einwohner von Dogville geben Grace zwei Wochen Zeit, sich in Dogville zu bewähren.

09.09.2019 17:45 Kino Gauting

EIN DORF WEHRT SICH

DE/AT 2019, 107 Min., Regie: Gabriela Zerhau

Während die Alliierten schon näher rücken, herrscht im Bergdorf Altaussee im letzten Kriegsjahr 1945 noch das unerbittliche Nazi-Regime. Weltberühmte Kunstwerke, allesamt NS-Raubkunst, werden im Salzbergwerk eingelagert. In den letzten Tagen des Zweiten Weltkriegs wagen Bergarbeiter einen tollkühnen Aufstand gegen den immer noch wütenden nationalsozialistischen Wahnsinn, der ihre Lebensgrundlage, die Salzmine, zu zerstören droht.

08.09.2019 20:00 Kino Starnberg
09.09.2019 17:45 Kino Seefeld
09.09.2019 20:15 Kino Gauting

EIN HOLOGRAMM FÜR DEN KÖNIG

DE/US 2016, 98 Min., Regie: Tom Tykwer

Alan Clay, Alter 54, Opfer der Bankenkrise, hat eine letzte Chance. Er soll innovative Hologramm-Kommunikationstechnologie an den Mann, besser gesagt den König bringen: König Abdullah von Saudi-Arabien lässt mitten in der arabischen Wüste eine strahlende Wirtschaftsmetropole errichten. Doch der König kommt nicht. Nicht am ersten Tag, nicht am zweiten - und auch nicht in den Tagen danach. In diesen Stunden der Unverbindlichkeit und des Wartens ändert sich Alan Clays Einstellung zu seinem Leben und zum Leben in fremden Ländern.

06.09.2019 20:00 Kino Starnberg

EIN LEICHTES MÄDCHEN

FR 2019, 92 Min., Regie: Rebecca Zlotowski

Feministisch und erotisch aufgeladen: Cannes, die Croisette, das leichte Leben zweier Mädchen, die die Aufmerksamkeit auf sich ziehen wollen. Naïma ist gerade 16 geworden und muss sich in diesem Sommer entscheiden, was sie aus ihrem Leben machen will. Da taucht ihre 22-jährige Cousine Sofia auf, die einen wunderschönen Körper hat und einen aufregenden Lebensstil führt. Naïma möchte von nun an das Leben an der Côte d'Azur genießen.

07.09.2019 11:00 Kino Gauting
07.09.2019 22:00 Kino Gauting
09.09.2019 21:00 Kino Gauting



Ein leichtes Mädchen
Panorama

EIN LICHT ZWISCHEN DEN WOLKEN

AL/RO 2018, 83 Min., Regie: Robert Budina, Edo Tagliavini

Eine fantastische Bergwelt umgibt Besniks Leben. In der rauen, aber schönen Hochgebirgs-Idylle eines albanischen Bergdorfes lebt der Hirte Besnik dank der katholischen Mutter, dem kommunistischen Vater und den muslimischen und orthodoxen Schwiegerfamilien in einer multikulturellen Welt. Eines Tages entdeckt er in der Moschee eine christliche Heiligendarstellung: die Moschee war einst eine Kirche. Eine Kollision zwischen Tradition und Moderne entsteht.

05.09.2019 20:15 Kino Starnberg
06.09.2019 19:30 Kino Gauting



ES GILT DAS GESPROCHENE WORT

DE 2019, 122 Min., Regie: Ilker Çatak

Gegensätzlicher könnten die Lebenswelten von Marion und Baran kaum sein, als sie sich am Strand von Marmaris zum ersten Mal begegnen: Marion, die selbstbewusste, unabhängige Pilotin aus Deutschland, trifft auf Baran, den charmanten Aufreißer wider Willen, der von einem besseren Leben jenseits des Bosphorus träumt. Zielstrebig bittet er Marion, ihn mit nach Deutschland zu nehmen. Und sie lässt sich auf dieses Wagnis ein, ganz gegen ihre sonst so überlegte, reservierte Art, und schließt einen Deal mit ihm. Vielleicht, weil sie gerade selbst dazu gezwungen ist, ihr bisheriges Leben zu überdenken?

06.09.2019 17:00 Kino Gauting
07.09.2019 15:00 Kino Gauting

ES HÄTTE SCHLIMMER KOMMEN KÖNNEN - MARIO ADORF

DE 2019, 98 Min., Regie: Dominik Wessely

Die Aufnahmeprüfung an der Münchner Schauspielschule hätte er beinahe nicht bestanden. Doch ein Lehrer erkannte sein Talent: Er hat zwei Dinge: Kraft und Naivität. So begann die Karriere von Mario Adorf, geboren 1930, der zu einem der populärsten Schauspieler seiner Generation wurde. Ein Film über einen leidenschaftlichen Menschen und Schauspieler, der seine Sicht auf die Welt, seinen Beruf, die Liebe und das Älterwerden sympathisch und selbstironisch zu skizzieren weiß.

05.09.2019 17:30 Schlossberghalle Starnberg
06.09.2019 17:00 Kino Gauting
07.09.2019 15:00 Kino Seefeld

EXIT MARRAKECH

DE 2013, 122 Min., Regie: Caroline Link
Der 17-jährige Ben besucht seinen Vater Heinrich in Marrakech, wo dieser gerade an einem internationalen Theaterfest teilnimmt. Sein Vater ist ihm ebenso fremd wie seine neue Umgebung. Doch während Ben sich mit Marrakech immer mehr anfreundet, wird seine Distanz zu Heinrich nur größer. Alte Wunden reißen auf und neue Konflikte entstehen. Auf seinen Erkundungstouren außerhalb des Luxushotels trifft er in einem Nachtclub die junge Einheimische Karima.

10.09.2019 17:30 Kino Gauting

FATUMA

TZ 2018, 82 Min., Regie: Jordan Riber
Eine fruchtbare und malerische Landschaft rund um Arusha, im nördlichen Tansania, umgibt das Leben von Fatuma, ihrer Tochter Neema und der sechsköpfigen Familie. Da der Vater in Geldnöten wegen einer Geliebten ist, kommt er auf die Idee, Neema an einen viel älteren Mann zu verheiraten. Fatuma schaut dem Geschehen zunächst zu, doch mehr und mehr spürt sie, dass sie selber aktiv werden muss.

12.09.2019 19:30 Kino Gauting

FATHER TO SON

TW 2018, 115 Min., Regie: Hsiao Ya-Chuan
Zwei unbekannte Reisen zur Versöhnung. Der 60-jährige Van Pao-Te ist an einer schweren Krankheit erkrankt. Er beschließt, in Begleitung seines Sohnes Van Dy-Chia nach Japan zu reisen, um seinen Vater zu suchen, der ihn vor 50 Jahren verlassen hat.

12.09.2019 20:15 Kino Gauting

FRONTIÈRES

FR/BF 2017, 90 Min., Regie: Apolline Traoré
Afrikanisches Road Movie. Die Straßen Westafrikas sind nicht sicher. Offizielle oder illegale Straßensperren behindern das Reisen und egal, ob es sich um Zollbeamte, Polizisten oder Straßenräuber handelt, sie werden in bar oder persönlich bezahlt. Die senegalesische Adjara und die ivorische Emma begeben sich auf die Reise nach Dakar. Im südlichen Burkina Faso treffen sie auf Sali, eine junge Frau. Für schwierige Ländergrenzen liegen vor ihnen.

10.09.2019 19:30 Schlosberghalle Starnberg

FSFF 2019: ARCHITEKTURPANEL

Podiumsdiskussion: Wie können neue Wohnkonzepte eine Alternative zum Einfamilienhaus darstellen? Der heutige Wohnungsmarkt verlangt zwar nach mehr Wohnraum, aber muss das auch gleich mehr Landschaftsverbrauch mit sich bringen? Podiumsdiskussion mit Architekten des Wessobrunner Kreises und Hern Thane, der für Tiny Houses wirbt.

08.09.2019 11:00 Kino Seefeld

FSFF 2019: DAMPFERFAHRT

Ein einmaliges Erlebnis — nur auf dem FÜNFF SEEN FILMFESTIVAL. 400 Gäste lassen sich von der vorbeiziehenden Landschaft verzaubern, während die Gewinner des FSFF-PREISES, des PERSPEKTIVE JUNGES KINO PREISES und des DOKUMENTARFILMPREISES verkündet werden. Das Publikum kürt unter drei Kurzfilmen den Besten. Zum Abschluss spielt das Trio TEMPO NUOVO zu dem Stummfilmklassiker ONE WEEK von Buster Keaton.

11.09.2019 19:00 Abfahrt Dampfersteg, MS Starnberg

FSFF 2019 DISKUSSION: IST DAS KINO DER RAUM FÜR DIE ZUKUNFT DES SEHENS

Wie jedes Jahr gibt es auf dem Fünf Seen Filmfestival eine Diskussion mit Filmschaffenden über die Zukunft des Kinos. In diesem Jahr — passend zum THEMA: RAUM wollen wir über das Kino als Ort des Sehens reden. Tritt er nicht mehr und mehr hinter einer anderen Bildrezeption zurück — oder könnte er gerade durch seine anachronistisch anmutende, unabgelenkte Konzentration auf den Inhalt der Zukunftsraum des Sehens sein?

07.09.2019 11:00 Kino Seefeld

FSFF 2019: DREHBUCHPANEL

Kino ist ein Raum für Freiheit — für mitreißende Geschichten und für den freien, selbstbestimmten Zuschauer. Beim DREHBUCHPANEL diskutieren Laila Stieler — Drehbuchautorin, Marie Kreutzer - Drehbuchautorin und Regisseurin, Christine Repond — Drehbuchautorin und Regisseurin, Prof. Dr. Klaus Schaefer — langjähriger Geschäftsführer des FFF-Bayern, TTom tykwer — Regisseur, Produzent, Drehbuchautor. Moderation: Brigitte Drottloff — Drehbuchautorin, Vorstand VDD

07.09.2019 16:30 Kino Gauting

FSFF 2019: EMPFANG DER DREHBUCHAUTOREN

Sieben Filme aus Deutschland, Österreich und der Schweiz sind für den DACHS Drehbuchpreis nominiert, mit dessen Verleihung seit drei Jahren die besondere erzählerische Qualität der ausgewählten Filme ausgezeichnet wird. Der Preis im Wert von 3.000,- Euro wird von der Gemeinde Gauting gestiftet und beim Empfang der Drehbuchautoren am 07.09.2019 in Gauting verliehen.

07.09.2019 18:30 Kino Gauting

BETTINA MITTENDORFER ROSALIE THOMASS GISELA SCHNEEBERGER

EINE GANZ HEISSE
NUMMER 2.0
KEIN NETZ, KEINE LIEBE

AB 3. OKTOBER IM KINO

FOLLOW US ON #eineganzheissennummer2

FSFF 2019: EMPFANG TAIWAN

Mittlerweile ist es beim FÜNF SEEN FILMFESTIVAL schon Tradition geworden, Filme aus Taiwan zu zeigen, die dem Zuschauer nicht nur das Filmland selbst, sondern auch die Geisteshaltung, die Gesellschaft und die Natur dieser asiatischen Insel näherbringen. Der Generalkonsul von Taiwan lädt zum Empfang auf der Terrasse vor dem Kino Breitwand Gauting (bei schlechtem Wetter im TATI), anschließend ab 19:30 Uhr: LONG TIME NO SEA (+ Kurzfilm

09.09.2019 18:30 Kino Gauting

FSFF 2019: PUBLIKUMS- UND HORIZONTE-PREISVERLEIHUNG

Am letzten Tag des FÜNF SEEN FILMFESTIVALS werden die Preise für den besten experimentellen Film aus dem Programm VIDEO-ART, der PUBLIKUMSPREIS und der HORIZONTE FILMPREIS verliehen. Im Anschluss an die Preisverleihungen gibt es eine Einführung zum Thema *Afrika heute*, sowie den Film FATUMA mit anschließender Diskussion.

12.09.2019 19:30 Kino Gauting

FSFF 2019: TUBE MUNICH MEETS FSFF

ProSieben war gestern, das ZDF vorgestern: Die junge Generation wendet sich immer mehr vom Fernsehen ab, hin zu Social Media Plattformen wie YouTube, Instagram & TikTok. Genau dort finden sich auch die neuen *Idole* der heutigen Zeit zusammen, um ihr Leben über Videoclips mit anderen zu teilen. Das Fünf Seen Filmfestival in Zusammenarbeit mit TubeMunich bietet dieses Jahr jungen Interessierten die Möglichkeit sich mit erfahrenen Youtubern auszutauschen.

07.09.2019 12:00 Kino Gauting

FSFF 2019: ERÖFFNUNGSFEIER

Das 13. FÜNF SEEN FILMFESTIVAL wird feierlich in der Schlossberghalle Starnberg mit der Weltpremiere von ZWISCHEN UNS DIE MAUER eröffnet. Regisseur Norbert Lechner wird mit seinem ganzen Team anwesend sein. Durch den Abend führt Moderatorin Marieke Oeffinger.

04.09.2019 19:30 Schlossberghalle Starnberg

FSFF 2019: SEÑOR BLUES ABSCHLUSSKONZERT

mit Guido Rochus Schmidt, Tom Höhne
Zum Abschluss des Festivals nach allen Preisverleihungen und Filmen spielt das Duo Señor Blues im Restaurant TATI mitreißende Hoodoo- und Downhome-Musik aus Texas, Louisiana, dem Mississippi-Delta und anderen Orten. Die Gitarristen Guido Rochus Schmidt und Tom Höhne spielen den Blues so gradlinig, kantig und schnörkellos, als kämen sie aus Houston, Memphis oder Baton Rouge.

12.09.2019 21:00 Kino Gauting

GATEWAYS TO NEW YORK

CH 2018, 89 Min., Regie: Martin Witz
Die Geschichte des großen Schweizer Ingenieurs Othmar H. Ammann, der 1904 auszieht und in Amerika die Regeln der Brückenbaukunst neu definiert. Er ist der Erbauer der George-Washington-Brücke, die bis heute ein New Yorker Wahrzeichen ist. Ammann konstruierte weitere Brücken, in den USA und wieder und wieder in New York. Sie prägen das Bild von Manhattan bis heute.

06.09.2019 18:00 Schlossberghalle Starnberg
07.09.2019 18:30 Kino Gauting
08.09.2019 11:00 Kino Gauting

FSFF 2019: FILMGESPRÄCH AM SEE

Zum sechsten Mal laden das Fünf Seen Filmfestival und die Akademie für Politische Bildung ein zum Filmgespräch am See und widmen sich im Gespräch dem Thema *Verfilmte Räume*. Nach einem Sekttempfang werden um 14:00 Uhr Caroline Link, Tom Tykwer, sowie Uli Hanisch darüber diskutieren. Moderiert wird das Gespräch von Sylvia Griss, der Leiterin der multi-medialen Kulturredaktion des Bayerischen Rundfunks.

08.09.2019 14:00 Politische Akademie Tutzing

FSFF 2019: WERKSTATTGESPRÄCH FOKUS DREHBUCH

Im Gespräch mit Laila Stieler werden Drehbuchpassagen und fertige Szenen des Films GUNDERMANN gegenübergestellt und nachgefragt, welche Recherchen und Entscheidungen im Drehbuch und schließlich im Film geholfen haben, das faszinierende und ambivalente Leben des Lausitzer Sängers authentisch und filmpreiswürdig für die Leinwand zu adaptieren.

06.09.2019 19:30 Kino Gauting

GELOBT SEI GOTT

FR 2019, 137 Min., Regie: François Ozon
Alexandre hat beschlossen, nicht länger zu schweigen. Seine Kinder gehen auf eine katholische Schule, seine Frau unterrichtet dort. Alexandre schreibt, wie er als Kind Mitglied bei den Pfadfindern war und dort von dem Priester Bernard Preyat missbraucht wurde. Der Kardinal reagiert ebenfalls mit einem Brief, er vermittelt Alexandre ein Gespräch mit einer Mitarbeiterin. Es folgen weitere Briefe, ein Treffen mit seiner Mitarbeiterin Régine Maire – und wieder Briefe.

05.09.2019 17:00 Kino Gauting
05.09.2019 20:00 Schlossberghalle Starnberg
11.09.2019 20:15 Kino Seefeld
12.09.2019 19:30 Kino Gauting





Gott existiert, ihr Name ist Petrunya
FSFF-Preis



James Turrell
Den Himmel auf Erden
Odeon

GOTT EXISTIERT, IHR NAME IST PETRUNYA

MK/BE/SI/FR/HR 2019, 100 Min., Regie: Teona Strugar Mitevska
Der Sprung ins kalte Wasser. Eine junge mazedonische Frau behauptet sich gegen archaische Traditionen und lähmenden Opportunismus. Petrunya wohnt bei ihren alten Eltern und die Mutter drängt sie wieder und wieder zu widerlichen Vorstellungsgesprächen. Sie ist gut ausgebildet, aber arbeits- und perspektivlos. Nach einem solchen Bewerbungsgespräch – am Dreikönigstag – kommt Petrunya an einer Prozession vorbei. Traditionell wirft an diesem Tag der Pope ein gesegnetes Kreuz ins kalte Wasser. Da sich die Jungs unbeholfen anstellen, springt Petrunya selbst ins Wasser und holt das Kreuz. Dadurch löst Petrunya eine kleine Revolution auf.

05.09.2019 15:00 Kino Starnberg
10.09.2019 20:15 Kino Starnberg
11.09.2019 20:00 Kino Gauting

GUNDERMANN

DE 2018, 128 Min., Regie: Andreas Dresen
Künstlerporträt. Gerhard Gundermann war in der DDR als singender Baggerfahrer bekannt. Er lebte immer zwei Leben: Als erfolgreicher Musiker und als Arbeiter, als Familienvater und öffentliche Person, als Sozialist und als Querkopf, der aus der SED ausgeschlossen wurde. Es ist ein Film über einen Mann, der keinen geraden Lebenslauf hat und der vorgibt, vergessen zu haben, Mitarbeiter der Stasi gewesen zu sein. Authentisch und voller Wehmut, vor allem in den Liedtexten.

05.09.2019 17:30 Kino Gauting
06.09.2019 19:30 Kino Gauting im Rahmen des Werkstattgesprächs

GUT GEGEN NORDWIND

DE 2019, 122 Min., Regie: Vanessa Jopp
Ein falsch gesetzter Buchstabe und schon landet die E-Mail von Emma Rothner unbeabsichtigt bei Leo Leike, einem Linguisten. Leo antwortet. Ein Austausch nimmt seinen Lauf, der immer persönlicher wird. Weil sich die beiden nicht kennen, sie also keinen Verlust befürchten müssen, vertrauen sie einander intime Dinge an. Emma und Leo schließen eine digitale Freundschaft und wollen es dabei belassen. Aber irgendwann beginnen sie auf die Mail zu warten und zu hoffen, scheucht sie ein Pling im Mail-Postfach an den Computer oder das Handy. Vielleicht sollten sie sich doch treffen? Dabei ist Emma mit Bernhard verheiratet und Leo hängt immer noch an seiner Ex-Freundin Marlene.

07.09.2019 20:00 Kino Starnberg
08.09.2019 17:00 Kino Gauting
12.09.2019 17:45 Kino Starnberg

HANNELORE-ELSNER-PREISVERLEIHUNG + VAKUUM

CH/DE 2017, 80 Min., Regie: Christine Repond
Das FÜNF SEEN FILMFESTIVAL verleiht einen Preis für bedeutende Schauspielkunst im Wert von 5.000,- Euro. Schauspieler füllen den leeren Film – oder Theaterraum aus. Wenn sie präsent sind, können sie mit einer kaum spürbaren Geste, einem kaum wahrnehmbaren Blick eine Welt eröffnen. Hannelore Elsner war so eine Schauspielerin. Erste Preisträgerin wird die deutsche Ausnahme-Schauspielerin Barbara Auer sein. Der Preis wird verliehen vor der Vorstellung von VAKUUM, einem aufrechten, unpräzisen und schonungslos ehrlichen Porträt einer Frau, die an zwei Fronten kämpft.

07.09.2019 20:00 Schlossberghalle Starnberg

HEIMAT IST EIN RAUM AUS ZEIT

DE/AT 2019, 215 Min., Regie: Thomas Heise
Ein Nachdenken über die Zeit und die Liebe in ihr, den Menschen, in Tönen, Bildern und Sprache. Was bleibt? Die Biografien einer zerrissenen Familie über das ausgehende 19. und das folgende 20. Jahrhundert hinterlassen Spuren. Die Großmutter ist Jüdin, der Großvater Kommunist, beide wurden in der Nazizeit verfolgt. Der Vater Wolfgang Heise war ein Philosophieprofessor in der DDR, der mit dem Nationalpreis geehrt wurde. Es geht um Menschen, die einst zufällig zueinander fanden, dann einander verloren und deren verbliebene Kinder und Enkel jetzt verschwinden. Es geht um Sprechen und Schweigen. Erste Liebe und verschwundenes Glück.

08.09.2019 10:30 Kino Gauting
10.09.2019 20:15 Schlossberghalle Starnberg
11.09.2019 16:30 Kino Gauting

IL POSTINO – DER POSTMANN

IT/FR/BE 1994, 114 Min., Regie: Michael Radford
Heimat und Exil. Pablo Neruda wird in den 1950er-Jahren aus seiner Heimat Chile verbannt und landet in Europa auf einer kleinen Insel im Mittelmeer. Ein Briefträger bringt ihm die Post. Er kann kaum lesen und schreiben, aber die Welt des Pablo Neruda interessiert ihn: Die Tangoklänge aus dem Haus, die vielen Bücher und die Lebensweisheiten, die Pablo Neruda ausspricht. Immer mehr nähert er sich dem großen Poeten an, versucht von ihm zu lernen und seine Umwelt dadurch zu verstehen. Er lässt sich in die hohe Kunst der Poesie einführen und versucht damit das Herz der schönen Beatrice zu gewinnen.

07.09.2019 15:15 Kino Seefeld
10.09.2019 19:30 Kino Gauting im Rahmen von LYRIK IM KINO



Il Postino – Der Postmann
Thema: Raum

IMMER UND EWIG

CH 2018, 85 Min., Regie: Fanny Bräuning

Über das Leben. Zu Tränen rührend. Nur eine Liebesgeschichte. Nur ein Film über Verbundenheit, Verschlungenheit, Verlässlichkeit, Vertrauen. Ein Paar, beide Ende 60, reist mit einem zum mobilen Pflegezimmer umgebauten Caravan trotz der MS-Erkrankung der Frau durch Europa. Er, ein ehemaliger Fotograf, hat seinen Beruf aufgegeben, weil er nicht mit der Pflege seiner Frau zu vereinbaren war. Sie, eine ehemalige Malerin und Grafikdesignerin, ist nach einer Zeit im Koma noch einmal ins Leben zurückgekehrt, wenngleich seither vom Hals abwärts gelähmt. Es geht um das Leben. Es geht um das Lebenswerte. Den Moment nehmen — das Leben.

07.09.2019 20:15 Kino Gauting
08.09.2019 15:45 Schlossberghalle Starnberg
08.09.2019 20:00 Kino Seefeld

INTERSTELLAR

US 2014, 168 Min., Regie: Christopher Nolan

Was ist am Ende des Universums und gibt es einen Raum jenseits unseres dreidimensionalen Raums? Und wenn er existieren sollte, können wir mit diesen anderen Räumen kommunizieren, sie zumindest erahnen? In einer nicht weit entfernten Zeit steht die Menschheit kurz davor, an einer globalen Nahrungsknappheit zu Grunde zu gehen. Der Plan sieht vor, eine Expedition in ein anderes Sternensystem zu starten, wo bewohnbare Planeten, Rohstoffe und vor allem Leben vermutet werden. Der Wissenschaftler Cooper und die Astronautin Brand bilden die Besatzung, die sich auf eine Reise ins Ungewisse begibt. Es ist unsicher, ob und wann die beiden wieder auf die Erde zurückkehren.

05.09.2019 22:00 Kino Gauting

IRINA

BG 2018, 96 Min., Regie: Nadejda Koseva

Man hört das Geräusch einer Spitzhacke, die gegen eine Kohlengrube schlägt, während im warm gefilterten Licht eines Raumes Irina friedlich döst und ihr Baby in den Armen hält. Sie lebt in einem armen bulgarischen Dorf, in dem die täglichen Abläufe, Arbeitsweisen und der Umgang mit anderen, insbesondere in den Wintermonaten, eingefroren zu sein scheinen. Irinas Ehemann verliert beide Beine und sie ist gezwungen, nach einem neuen Weg zu suchen, um ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Auf eine Onlineanzeige hin entscheidet sie sich zu einer scheinbar einfachen Lösung: Sie wird Leihmutter für eine reiche, wohlhabende Familie in Sofia.

06.09.2019 15:00 Kino Gauting
07.09.2019 20:00 Kino Gauting
08.09.2019 20:15 Kino Starnberg



Irina
FSFF-Preis

IT MUST BE HEAVEN

FR/QA/DE/CA/TR/AP 2019, 97 Min., Regie: Elia Suleiman

Absurdität trifft auf Melancholie, das Gestern auf das Heute – Suleimans poetischer Film untersucht, wie sehr unsere Erfahrungen unsere Wahrnehmungen prägen und wie schwierig es ist, einen Ort namens Heimat zu finden.

Es ist Zeit für ein neues Zuhause, findet Elia Suleiman. Er sucht einen Platz fern von Palästina. Aber was, wenn Palästina überall ist? Diesen Eindruck hat er zumindest. Denn ob er nun mit einem Taxi durch New York fährt oder in Paris das schöne Leben genießt – seiner Vergangenheit und seinen Erinnerungen kann Elia Suleiman nicht entkommen.

05.09.2019 17:30 Kino Seefeld
06.09.2019 16:00 Kino Gauting
11.09.2019 19:30 Kino Gauting

JAMES TURRELL. DEN HIMMEL AUF ERDEN

DE 2013, 44 Min., Regie: Armin Kratzert, Florian Holzherr

Das Zusammentreffen von Himmel und Erde erlebbar machen. Den Raum fühlbar machen. Gebäude erfinden, die dies zum Ausdruck bringen – das Gefühl für die Weite und für die Unendlichkeit in einer gleichzeitigen Verhaftung mit der Erde. In der Wüste von Arizona, etwa 50 Meilen nördlich von Flagstaff, entsteht seit mehr als 35 Jahren das größte Kunstwerk unseres Planeten. James Turrell, als Lichtkünstler international bekannt, arbeitet daran, aus einem erloschenen Vulkan eine gigantische Skulptur zu machen, den Roden Crater, eine Anlage, in der es Kammern, Gänge, Schächte, Öffnungen gibt, die den Himmel, das Licht, die Sonne und die Sterne in einzigartiger Weise erfahrbar machen.

08.09.2019 18:30 Kino Gauting
09.09.2019 17:30 Schlossberghalle Starnberg

JAZZ IM KINO: MILES DAVIS & KONZERT MARKUS STOCKHAUSEN

DE 2019, 150 Min., Regie: Janos Darvas

Jazz im Kino! Erinnerung an große Künstler und Live-Jazz-Musik von Weltrang!

Film: MILES DAVIS (DE 1988, 57 Min)

Nach einer kurzen Pause beginnt das Konzert um 21:00 Uhr.

KONZERT: Das Live-Konzert spielen HAMDELANEH – Markus Stockhausen, Trompete und Flügelhorn und Alireza Mortazavi, Santur. Seit 2015 spielen sie im Duo. Ost und West begegnen sich in intimen musikalischen Dialogen. Die Musik hat eine große Weite, ist zart und gefühvoll.

10.09.2019 19:00 Kino Gauting

KIRSCHBLÜTEN & DÄMONEN

DE 2019, 110 Min., Regie: Doris Dörrie

Zehn Jahre sind seit dem Tod von Rudi und Trudi vergangen. Nun steht ihr gemeinsamer Sohn Karl vor dem Scherbenhaufen, der einst sein Leben war: Karl ist arbeitslos, hat ein Alkoholproblem und keinen Kontakt mehr zu seiner Frau und seinem Kind. Doch als er sich am absoluten Tiefpunkt befindet, taucht plötzlich Yu auf. Yu stellt Karls Leben komplett auf den Kopf und reißt ihn aus seiner Lethargie. Er erklärt sich sogar – wenn auch widerstrebend – dazu bereit, gemeinsam mit ihr sein leerstehendes Elternhaus aufzusuchen. Dort setzt sich Karl mit den leibhaftigen Dämonen und Gespenstern auseinander, die ihn plagten. Ihr Tipp: Die Geister einfach mal auf eine Tasse Tee einladen.

07.09.2019 11:00 Kino Starnberg
11.09.2019 20:00 Pfarrstadel Weßling

KLANGRAUM: DIE SEELE DER GEIGE

DE 2018, 52 Min., Regie: Benedikt Schulte

Für den Geiger Frank Peter Zimmermann ist die aus Holz gefertigte und über 300 Jahre alte Stradivari Lady Inchiuin die Liebe und die Stimme des seines Lebens. Zwei Jahre musste er auf das 6-Millionen-Euro-Instrument wegen der Insolvenz seines Eigentümers verzichten. Nun muss er sich wieder an dieses Instrument annähern, um mit ihm in den Gleichklang zu kommen.

Wie aber entsteht eine solche Stimme, wie erschafft man den perfekten Klang? Der Geigenbauer Martin Schleske bezeichnet seine Werke als Klangskulptur. Für ihn ist es eine existenzielle Erfahrung, wenn aus einem Baum eine Geige, aus Material schließlich Musik werden darf.

05.09.2019 19:30 Kino Gauting



Warum wir Kurzfilme so lieben

10 Jahre WEITWINKEL –
Forum für Film und Kultur im Fünfseenland e. V.

Wenn von Film die Rede ist, dann denkt man an abendfüllende, mindestens 90 Minuten lange bewegte Bilder. Ob im Kino oder Fernsehen, überall wird auf das Format des klassischen Langfilms gesetzt. Deshalb wissen viele gar nicht, wie großartig und vielseitig das Genre des Kurzfilms sein kann. Ein charakteristisches Merkmal des Kurzfilms – wie der Name schon sagt – ist seine Kürze. Alles zwischen einer Minute und maximal 30 Minuten läuft unter Kurzfilm, beim FSFF sogar nur bis 20 Minuten. Das Reizvolle daran: Dem Genre sind keine Grenzen gesetzt, genauso wenig wie den Themen und der Fantasie. Und die Kunst dabei: in wirklich kurzer Zeit eine Geschichte, einen Plot, ein Geheimnis auf den Punkt zu bringen, das Publikum dabei mitzunehmen, zu überraschen oder gelegentlich auch zu schockieren. In eigenwillige Blickwinkel schlüpfen, mit Unerwartetem, ob humorvoll, skurril oder dramatisch konfrontiert werden, in Vergangenheit wie Zukunft blicken, in kleinen Augenblicken der Gegenwart verweilen oder Experimenten folgen – das alles macht der Kurzfilm auf höchst spannende und unterhaltsame Weise.

Seit 10 Jahren begleitet und veranstaltet der Verein *Weitwinkel – Forum für Film und Kultur e.V.* den Kurzfilmwettbewerb beim FSFF und mit jedem Jahr begeistern die abwechslungsreichen Programme mehr Publikum. Schon an einem einzigen Abend, insgesamt sind es drei, kann man die ganze Bandbreite an filmischen Möglichkeiten der kurzen Streifen erleben, dazu gibt es Gespräche, Diskussionen und Begegnungen mit den FilmemacherInnen. Nicht zuletzt darf das Publikum mit abstimmen und wählt so die drei Finalisten aus, die auf der legendären Dampferfahrt des FSFF ins Rennen um das *Goldene Glühwürmchen* gehen.

10 Jahre Weitwinkel

Im Mai 2009 haben sich mehr als 50 Film-Enthusiasten zusammen gefunden, um auch zukünftig Film und Kultur im Landkreis Starnberg Förderung und Beachtung zu verschaffen und ein Festival wie das FÜNF SEEN FILMFESTIVAL zu unterstützen. Der Verein bemüht sich um Fördergelder und Sponsoren, übernimmt Kosten für Organisation, Filmbeschaffung und die Einladung von Gästen, organisiert Film- und Kultur-events, den Kurzfilmwettbewerb junger FilmemacherInnen und Macher, stiftet und verleiht den Kurzfilmpreis *Das goldene Glühwürmchen*.

Weitere Infos unter:
www.weitwinkel-ev.de

KURZFILMPROGRAMM 1 08.09.2019, 20:00 WESSLING

112

DE 2018, 7 Min., Regie: Nils Gustenhofen, Wolfgang Purkhauser
In einer Notrufzentrale wird die Calltakerin Tanja mit einer unglaublichen Wahrheit konfrontiert.

DER BESUCH

DE 2018, 15 Min., Regie: Christian Werner
Klaus begegnet als Weihnachtsmann einem todkranken Mädchen.

>(GREATER THAN)

DE/CH 2017, 9 Min., Regie: Kate Haase, Sebastian Hühnel
In einer fremden Welt lebt jeder Organismus in seinem eigenen Quader. Von Zeit zu Zeit durchbricht das Geräusch eines Aufschlags die Stille.

HANDARBEIT

DE 2019, 14 Min., Regie: Marie-Amélie Steul
Ibrahim entdeckt ein pikantes Foto, das er gerne verschwinden lassen will.

HÖRST DU, MUTTER?

DE/TR 2018, 20 Min., Regie: Tuna Kaptan
Eine kurdische Mutter wird zu sechs Jahren Hausarrest verurteilt. Ihr Sohn will sie trotzdem besuchen.

JEWELRY JUNKY

DE 2018, 8 Min., Regie: Felix Meinhardt
Eine Truppe Kleinganoven raubt mit Hilfe der hübschen Blondine Judy Juwelieren ein wertvolles Diamantencollier, doch dann haben Judy, aber auch die Juweliere ganz andere Pläne.

NÖ!

DE 2018, 5 Min., Regie: Christian Kaufmann
Ein Mann baut gegen das stürmische Wetter wieder und wieder seine Hütte auf.

PARIS YOU GOT ME

DE 2018, 9 Min., Regie: Julie Boehm
Der Straßenkünstler George entführt Ksenia in seine magische Welt.

SELFIES

CH 2008, 4 Min., Regie: Claudius Gentinetta
Ein Feuerwerk von digitalen Selbstportraits.

KURZFILMPROGRAMM 2

09.09.2019, 20:00 GAUTING

ACHIM ALBIN ARNIM

AT 2019, 13 Min., Regie: Albin Wildner
Armin trifft im Altersheim auf die 91-jährige Frau Schmidl.

CIRCUIT (2018)

CH 2018, 9 Min., Regie: Delia Hess
Auf einem winzigen Planeten sind die Bewohner gefangen in ihrem privaten Universum.

ES WIRD BESSER

DE 2018, 20 Min., Regie: Adi Wojaczek
Ben ist Opfer von Cybermobbing geworden. Seine Mutter kämpft für seine Rechte.

MAKING OF VON CONSTANTIN MAIERS BACHELOR-FILM

DE 2018, 18 Min., Regie: Constantin Maier
Filmstudent Constantin Maier provoziert Konflikte für eine gute Story.

KARNEVAL DER KELLNER

AT 2019, 11 Min., Regie: Alexander Peskador
In einem Kaffeehaus halten zwei Polizisten die Juwelendiebe für die Bedienung des Lokals.

POEM 1

DE/PL/USA 2019, 6 Min., Regie: Daniel Sauermitlch
Eine junge Frau findet in einem entlegenen Sanatorium die Formel, die Entwürdigungen des modernen Lebens zu überstehen.

RELICIOUS

IT 2019, 8 Min., Regie: Eugenio Villani, Raffaele Palazzo
Auf jedem Joghurtbecher im Supermarkt ist anstelle der Joghurtmarke der Name einer Religion aufgedruckt.

WATCHME

DE 2017, 5 Min., Regie: Alicia-Eva Rost
Die fiktive App WatchME gibt vor, jeden Tag als den besten des Lebens zu ermöglichen.

ZWEITE HAUT

DE 2019, 10 Min., Regie: Ismet Ergün, Kerem Ergün
In einer Nacht in Berlin wehrt sich eine Frau vor deutschen Rechtsradikalen, aggressiven türkischen Teenagern und einem Selbsthilfe-Freak, ohne ein Wort zu sagen.

KURZFILMPROGRAMM 3

10.09.2019, 20:00 STARNBERG

ALL INCLUSIVE (2018)

CH 2018, 10 Min., Regie: Corina Schwingruber Ilić
Im Bann der Massenunterhaltung auf hoher See.

BEYOND THE TIDE

DE/DK 2019, 17 Min., Regie: Jan Mocka, Ingo Monitor
Als ihre verschollene Mutter behauptet, ihr geliebter Vater würde sterben, beschließt ein kluges kleines Mädchen, das Rätsel zu untersuchen.

DIE GEDANKEN SIND FREI

DE 2018, 5 Min., Regie: Lea Thurner
Benjamin denkt sich erst jede Szene aus, bevor er handelt - und handelt nicht.

EARLY BIRDS

DE 2018, 9 Min., Regie: Benjamin Kempf-Siemens, Rainer Binz
Drei Rentner wollen der Tristesse aus Alltag und Altersarmut entkommen und planen den großen Coup

MENSCHENJAGD

DE 2018, 19 Min., Regie: Peter Meister
Eine rechte Bürgerwehr fängt einen schwarzen Mann in einem Waldstück. Der Gefangene entpuppt sich aber als jemand ganz Anderes.

MENUETT

DE 2019, 11 Min., Regie: Felix Karolus
Charlotte macht die Tür auf und ein Fremder überrascht sie mit einem außergewöhnlichen Wunsch.

THIS IS A FISH FILM

DE 2018, 1 Min., Regie: Michael Bohnenstingl
Ein Fisch stellt sich eine existenzielle Frage.

VOICE OVER

DE 2018, 9 Min., Regie: Emily Manthei, Jörn Linnenbröcker
Eine Film Noir Szene - Berlin, 1944, ein Widerstandskämpfer und eine schöne Spionin.

WENN WIR SCHON MAL HIER SIND

DE 2018, 7 Min., Regie: Simon Schneider
Anton begegnet in einer mystischen Kapelle einer unbekanntenen, maskierten Frau.



11.09. 19.00 Uhr
Preisverleihung
Dampferfahrt
MS Starnberg

DAS GOLDENE GLÜHWÜRMCHEN

Der Kurzfilmwettbewerb des FÜNF SEEN FILMFESTIVALS ist etwas ganz Besonderes. Aus jedem Kurzfilmprogramm wird am jeweiligen Abend ein Gewinner vom Publikum bestimmt. Dieser nimmt dann am Finale auf dem Dampfer MS STARNBERG teil. Auch hier bestimmt das Publikum den letztendlichen Gewinner des GOLDENEN GLÜHWÜRMCHENS. Dieser Kurzfilmpreis wird seit 1999 verliehen. Erster Preisträger war Marcus H. Rosenmüller.

Hollywood-Glow für Ihre Haut!

Damit Sie mit den Darstellern auf der Leinwand um die Wette strahlen können, beraten wir Sie bei uns in der Apotheke gern zur optimalen Hautpflege und Kosmetik.

Während des Festivals
erhalten Sie mit Ihrer Kinokarte
15% Rabatt auf einen
Kosmetikartikel Ihrer Wahl.

Stadt-Apotheke
Starnberg



Wittelsbacherstraße 2c
82319 Starnberg

Tel.: 08151 / 123 69
Fax: 08151 / 270 914

Rosen-Apotheke
Berg am See



Aufkirchner Str. 1
82335 Berg

Tel.: 08151 / 50 50 9
Fax: 08151 / 50 50 7





Land des Honigs
Horizonte Filmpreis



LA GOMERA

RO/FR/DE 2019, 98 Min., Regie: Corneliu Porumboiu

Ein Film Noir, der dank seiner zahlreichen Referenzen auf Filmhistorisches und die deutlichen Vorbilder einfach Spaß macht. Er fordert den Zuschauer heraus, all die kleinen Andeutungen und großen Verneigungen zu enträtseln: Der korrupte Cop Cristi geht auf die Insel La Gomera, wo er die Pfeifsprache El Silbo lernen soll. Das ist praktisch, um mit anderen Verbrechern zu kommunizieren. Und von denen mischen hier einige mit, schließlich geht es um eine Menge Geld: 30 Millionen Euro. So viel fehlt der rumänischen Mafia, als ihr so gut laufendes Matratzen-Geldwäschen-Geschäft plötzlich auffliegt. Und das hätte sie jetzt gern zurück.

08.09.2019 21:00 Kino Gauting
11.09.2019 21:00 Kino Gauting

LAND DES HONIGS

MK 2019, 87 Min., Regie: Ljubomir Stefanov, Tamara Kotevska

Bienen sind nicht nur ein Indikator für ein intaktes natürliches Gleichgewicht. Sie sind zudem von existenzieller Bedeutung für uns Menschen, auch für Hatidze, Europas letzte Bienenhüterin. Sie lebt mit ihrer kranken Mutter in der schroffen Bergwelt Mazedoniens. Ihr Honeyland wird jedoch durch den Einzug einer nomadischen Familie bedroht wie auch die Bienen selbst, denen man stets nur die Hälfte des Honigs nehmen und ihnen den Rest überlassen sollte. Hatidze respektiert diese ungeschriebene Regel der Imkerei. Doch kann sie dieses Prinzip gegen die Methoden der Hinzugekommenen behaupten?

07.09.2019 11:00 Kino Gauting
07.09.2019 17:45 Kino Seefeld
11.09.2019 18:30 Kino Gauting

LARA

DE 2019, 90 Min., Regie: Jan-Ole Gerster

Es ist Laras sechzigster Geburtstag, und eigentlich hätte sie allen Grund zur Freude, denn ihr Sohn Viktor gibt an diesem Abend das wichtigste Klavierkonzert seiner Karriere. Schließlich war sie es, die seinen musikalischen Werdegang entworfen und forciert hat. Doch Viktor ist schon seit Wochen nicht mehr erreichbar und nichts deutet darauf hin, dass Lara bei seiner Uraufführung willkommen ist. Kurzerhand kauft sie sämtliche Restkarten und verteilt sie an jeden, dem sie an diesem Tag begegnet. Doch je mehr Lara um einen gelungenen Abend ringt, desto mehr geraten die Geschehnisse außer Kontrolle.

06.09.2019 17:30 Kino Gauting
06.09.2019 20:00 Kino Gauting
07.09.2019 20:15 Kino Starnberg

LIBELLULA GENTILE. FABIO PUSTERLA THE POET'S WORK

CH 2018, 73 Min., Regie: Francesco Ferri

Fabio Pusterla ist ein Tessiner Dichter, der den renommierten Schweizer Schillerpreis und den Gottfried Keller Preis gewonnen hat. Wie funktioniert der kreative Prozess eines Schriftstellers, die Bemühung, eine ehrliche poetische Sprache zu suchen, die an seiner eigenen Erfahrung festhält und in der Lage ist, eine verborgene Realität aufzudecken? Und wie kann man dann seine Gedanken und seine gefundenen Worte mit dem Leser teilen?

Eine Reise in die Literatur und ein Leben im Tessin zwischen Bergen und an Flüssen.

08.09.2019 11:00 Kino Gauting
08.09.2019 18:00 Schlossberghalle Starnberg

LONG TIME NO SEA

TW 2018, 120 Min., Regie: Heather Tsui

Erhebendes, ethnographisches Drama mit sanftem Humor aus der indigenen Tao-Gemeinde von Orchid Island in Taiwan. MaNaWei wird von seiner liebevollen Großmutter großgezogen. Seine größte Hoffnung ist es, seinen Vater wiederzusehen, der in Kaohsiung, einer großen Stadt auf der Hauptinsel, arbeitet. Yu Zhang-xun, ein junger Lehrer aus Taipeh, wird an MaNaWeis Schule auf Lanyu entsendet. Dort fühlt er sich bald von dem einfachen Leben gelangweilt. Die Möglichkeit diesem zu entfliehen bietet der nationale Tanzwettbewerb der Ureinwohner. Yu übernimmt die Verantwortung für die Organisation und erkennt dabei MaNaWeis Talent.

09.09.2019 19:30 Kino Gauting + Kurzfilm Mama Ping Pong Social Club

LYRIK IM KINO: GEDICHTE + FILM: IL POSTINO

DE 2019, 175 Min., Regie: Michael Radford

Fremd in der Heimat, daheim in der Fremde – Komik und Verskabarett in weiß-blauen Gefilden: Gedichte und Geschichten von und mit Anton G. Leitner und Moses Wolff.

Moses Wolff und Anton G. Leitner kennen sich aus in der urbairischen Kunst des Derbleckens: Sprachmächtig erläutern sie mal kernig, mal filigran, wie schnell auf der Wiese der Maßkrug zum schlagenden Argument wird, was das Dorf in der Stadt oder die Städter im Dorf zu suchen haben oder wie sich Wahlverlierer als Wallfahrer Blasen laufen. Alles wird entblättert, bis die geschönten Fassaden bröckeln. Es ist zum Lachen und zum Weinen, *fast wie im ächdn Lem*. Anschl. IL POSTINO - DER POSTMANN:

09.09.2019 19:30 Kino Gauting



**Long Time No Sea
Gastland Taiwan**



**Meine wunderbar seltsame
Woche mit Tess
Kinderfilme**

MAMA PING PONG SOCIAL CLUB

TW 2018, 25 Min., Regie: Chuang Shiang-An

A-Mian, Ehefrau und Mutter mittleren Alters, lebt alleine. Ihr Ehemann ist ihr untreu und die Tochter ist weggezogen. Sie wird von einer alten Schulfreundin in eine Ping-Pong-Gruppe eingeladen. So nimmt A-Mian ihren alten Tischtennisschläger und geht in den Trainingsraum in einen Keller. Dort schaut die alte Schulfreundin aber viel jünger aus als sie und auch alle anderen Frauen lachen und sind voller Lebensfreude.

09.09.2019 19:30 Kino Gauting, anschl. Long Time No Sea

M.C. ESCHER REISE IN DIE UNENDLICHKEIT

NL 2018, 80 Min., Regie: Robin Lutz

Treppen, die gleichzeitig aufsteigen und hinabgehen, um sich in einem Kreis zu verbinden. Figuren, die sich in 2D-Schablonen verwandeln, um wieder plastisch zu werden. Paradoxe Landschaften und surreale Stadtscenen. Metamorphosen, in denen sich Vögel zu Fischen und wieder zu Vögeln transformieren – M. C. Eschers Werk fasziniert Millionen von Fans. Der niederländische Grafiker (1898-1972) inspiriert auch heute noch Filmemacher, Maler und Musiker gleichermaßen. Escher ist eine Ikone der Kunstwelt. Ein faszinierender Einblick in das Schaffen eines der bedeutendsten Künstler des 20. Jahrhunderts.

09.09.2019 17:00 Kino Gauting
10.09.2019 17:30 Schlossberghalle Starnberg
11.09.2019 17:45 Kino Seefeld

MEIN LEBEN MIT AMANDA

FR 2018, 107 Min., Regie: Mikhaël Hers

Sommer in Paris. David, 24 Jahre alt, führt ein unbekümmertes Single-Leben, das er sich mit verschiedenen Jobs finanziert. Gelegentlich schaut er auf einen Sprung bei seiner Schwester und ihrer kleinen Tochter Amanda vorbei. Und da ist noch seine neue Nachbarin Léna, in die er sich verlieben könnte. Doch von einem auf den anderen Tag findet die sommerliche Unbeschwertheit ein Ende. David ist gezwungen, eine große Entscheidung zu treffen und eine noch größere Verantwortung zu übernehmen. Für sein Leben und das seiner siebenjährigen Nichte Amanda. Und die clevere Kleine hat so ihre eigenen Vorstellungen, wie das aussehen soll.

06.09.2019 17:45 Kino Seefeld
11.09.2019 20:15 Kino Gauting

MEIN LOTTA-LEBEN - ALLES BINGO MIT FLAMINGO

DE 2019, 95 Min., Regie: Neele Leana Vollmar

Ist das alles für Sabine zu ertragen? Ihre Mama kocht am liebsten Ayurdingsbums und arbeitet zu allem Überfluss im Meditationsstudio von Heiner Krishna. Papa Rainer ist meistens grummelig und ihre beiden Blöd-Brüder ärgern sie den ganzen Tag. Zum Glück hat Lotta ihre beste Freundin Cheyenne! Beide können ihre eingebildete Mitschülerin Berenike und ihre Glamour-Girls nicht ausstehen, doch genau die beiden machen eine Party und alle sind eingeladen – außer Lotta und Cheyenne. Das wollen die beiden Freundinnen sich nicht gefallen lassen und hecken einen Plan nach dem anderen aus, um doch noch zur Party gehen zu können!

Täglich 15:30 Kino Gauting
Täglich 15:45 Kino Starnberg

MEINE WUNDERBAR SELTSAME WOCHE MIT TESS

NL/DE 2019, 84 Min., Regie: Steven Wouterlood

Eine Woche Ferien mit der Familie am Meer! Für Sam ist es eine Woche voller Rätsel über den Tod, das Leben und Tess. Ihn treibt der Gedanke um, dass seine Eltern und sein Bruder einmal sterben werden. Wahrscheinlich sogar vor ihm, weil er der Jüngste ist. Also bereitet sich Sam auf diesen wohl unabwendbaren Moment vor: mit einem täglichen Alleinsein-Training. Blöd nur, dass er gleich am ersten Tag die so chaotische wie faszinierende Tess kennenlernt und viel lieber mit ihr durch die Dünen streifen möchte. Als sie ihm ihr wohlgehetetes Geheimnis verrät, gerät Sams Welt noch mehr ins Wanken.

07.09.2019 15:00 Kino Starnberg
08.09.2019 15:00 Kino Gauting
12.09.2019 11:00 Kino Starnberg

NIRGENDWO IN AFRIKA

DE 2001, 127 Min., Regie: Caroline Link

1938 flieht der jüdische Anwalt Walter Rettlich nach Kenia, wohin seine Frau Jettel ihm nur widerstrebend folgt. Sie fühlt sich in erster Linie als deutsche Staatsangehörige und dann erst ihrer Religion zugehörig. Dass man sie als Jüdin in Deutschland verfolgen könnte, kann sie sich noch nicht vorstellen – die Reise nach Afrika ist in ihren Augen ein Kurztrip. Mit dem bescheidenen Leben im Busch, wo ihr Mann als Verwalter einer maroden Farm arbeitet, kann sie sich zunächst nicht anfreunden. Dagegen blüht ihre Tochter Regina in der Fremde auf. Sie verfällt dem Zauber des Landes, lernt die Sprache und findet in dem Koch Owuor einen Freund. OSCAR 2003 Bester nichtenglischsprachiger Film.

09.09.2019 17:00 Kino Starnberg in Anwesenheit von Caroline Link



**Nurejew - The White Crow
Panorama**



NUREJEW - THE WHITE CROW

GB/FR/RS 2018, 127 Min., Regie: Ralph Fiennes

Am Anfang steht ein Blick in die übervolle Transsibirische Eisenbahn. Es ist der 17. März 1938, und während die Passagiere essen, schlafen und sich unterhalten, wird in einem Abteil ein Junge geboren: Rudolf Chametowitsch Nurejew. Auf diese Art auf die Welt gekommen zu sein, wird Nurejew sein Leben lang prägen. Er ist wild, er ist arrogant und hochgradig egoistisch. Aber Rudolf Nurejew ist ein tänzerisches Genie und ein eigenwilliger Kämpfer. Nach der harten Schule beim berühmten Ballettlehrer Alexander Puschkin landet er in den 1960er Jahren in Paris. Es ist sein erstes Gastengagement am Pariser Palais Garnier und es wird zum Wendepunkt im Leben von Nurejew.

06.09.2019 17:30 Schlossberghalle Starnberg
07.09.2019 11:00 Kino Gauting
12.09.2019 20:00 Kino Seefeld

PARASITE

KR 2019, 135 Min., Regie: Bong Joon Ho

Es ist einfach, mit dem Finger auf die einen zu zeigen, egal, ob es die Reichen oder die Armen sind. Wie es auch anders geht - nämlich in jeder Figur Würde und Menschlichkeit zu finden, zeigt dieser, 2019 in Cannes mit dem Hauptpreis bedachte Film. Im Untergeschoss eines völlig heruntergekommenen Hauses leben die Kims in größter Armut und kurz vor dem absoluten Abstieg. Sie machen jeden Aushilfsjob, den sie kriegen können, in der Hoffnung, aus dem Elend herauszukommen. Ki-woo soll eines Tages Nachhilfelehrer von Da-hye werden, der Tochter des reichen, anerkannten Mr. Park. Dafür muss er sich als Student ausgeben. Ki-Woo staunt nicht schlecht, wie anders doch das Leben der Reichen ist, von außen betrachtet.

12.09.2019 20:15 Kino Starnberg

PFERDE STEHLEN

NO/SE/DK 2019, 122 Min., Regie: Hans Petter Moland

November 1999 inmitten der atemberaubenden Gebirgs- und Flusslandschaft zwischen Norwegen und Schweden. Trond Sander ist 67 und hat sich nach dem Tod seiner Frau aus Oslo in einen kleinen Ort im Osten Norwegens zurückgezogen. In einer Winternacht erkennt er in seinem Nachbarn Lars plötzlich einen alten Bekannten aus der Jugendzeit wieder. Eine Begegnung, die Erinnerungen an das Jahr 1948 aufsteigen lässt: Gemeinsam mit seinem bewunderten Vater verbrachte Trond einen ganzen Sommer in einer einfachen Holzhütte am Fluss. Lange Nachmittage im Wald, Ausritte auf Wildpferden und harte Arbeit beim Holzschlagen während der NS-Zeit. Aber war die Zeit so wie in der Erinnerung?

05.09.2019 17:45 Kino Starnberg
08.09.2019 17:45 Kino Gauting

PLAYTIME - TATT'S HERRLICHE ZEITEN

FR/IT 1967, 120 Min., Regie: Jacques Tati

Der Mensch in den modernen Räumen. Die Räume sind gleich und austauschbar. Schon in der ersten Einstellung, wenn Monsieur Hulot am Flughafen — oder ist es ein Krankenhaus? — ankommt. Andere Räume sind nur noch Erinnerungen - oder Spiegelungen in den Türen, egal ob es Sehenswürdigkeiten oder Dorfumgebungen sind. Die Menschen und Monsieur Hulot bewegen sich vom Flughafengebäude zum Bürohochhaus und von dort zu ihren Wohnungen, in denen sie vor dem Fernseher sitzen wie in Schaufenstern. Am Ende des Tages gehen sie in ein Restaurant - alles in Beton, Stahl, Chrom und Glas, lupenrein sauber. Erst da - vielleicht - kommt durch das Chaos Menschlichkeit

08.09.2019 16:00 Kino Gauting
12.09.2019 17:30 Kino Seefeld

PÜNKTTCHEN UND ANTON (1999)

DE 1999, 109 Min., Regie: Caroline Link

Ohne die Intention des Autors zu beschädigen, versetzt Caroline Link die Charaktere und Handlungsmomente aus den 30er Jahren in die heutige Zeit. Luise Pogge, genannt Pünktchen, und Anton Gast sind dicke Freunde - und beide haben sie große Probleme. Antons Mutter ist krank und kann so kein Geld verdienen. Damit sie ihre Arbeit wenigstens nicht verliert, hat Anton den Job in der italienischen Eisdiele übernommen. Pünktchen wächst dagegen in einer wohlhabenden Familie auf. Aber die Eltern haben für ihre zehnjährige Tochter keine Zeit. Der Vater ist ein vielbeschäftigter Chirurg und die Mutter, engagiert in einer Wohltätigkeitsorganisation für die Dritte Welt, befindet sich permanent auf Repräsentationsreisen. So bleiben nur Pünktchen und Anton und ihre Erlebnisse.

08.09.2019 15:00 Kino Starnberg

SCHAUSPIELERIN

AT 2018, 97 Min., Regie: Tobias Hermeling

In den 80er Jahren war die Schauspielerin sehr erfolgreich. Nach Jahren der Pause, möchte sie nun noch einmal durchstarten und bekommt auch bald ein sehr attraktives Filmangebot — eine Rolle, die für sie wie maßgeschneidert scheint. Doch kurze Zeit später folgt die Absage. Dadurch fällt sie in eine tiefe Depression, lässt aber ihr Umfeld weiter im Glauben, dass der Film mit ihr stattfindet. Der Film stellt die Auseinandersetzung und weiters den Umgang mit Scheitern sowohl auf künstlerischer als auch auf menschlicher Ebene dar.

07.09.2019 17:30 Kino Gauting
08.09.2019 17:30 Schlossberghalle Starnberg



Sea of Shadows
Horizonte Filmpreis



Schauspielerin
Perspektive Junges Kino

SEA OF SHADOWS

AT 2019, 104 Min., Regie: Richard Ladkani

Die Bedrohung der Meere im Golf von Kalifornien, dem Aquarium des Planeten, wie Jacques Cousteau einst sagte. Der Vaquita, der kleinste Wal der Welt, steht kurz vor seiner Ausrottung. Ähnlich ergeht es auch dem Totoaba, dessen Schwimmblase glitschiges Gold ist, da sie, nachdem sie extrahiert und getrocknet wurde, als Gesundheits- und Kosmetikprodukt in China und Hongkong hoch geschätzt und verkauft wird. Deswegen wird das Tier von mexikanischen Kartellen und der chinesischen Mafia ohne Rücksicht auf Verluste gejagt. Umweltschützer versuchen die Tiere vor der sicheren Ausrottung zu bewahren.

09.09.2019 17:30 Kino Starnberg
10.09.2019 19:30 Kino Seefeld

SCHWIMMEN

DE 2018, 101 Min., Regie: Luzie Loose

Eine tiefe, enge Mädchenfreundschaft. Es ist der 1. Mai. Elisa zieht mit ihrem alten Camcorder durch Berlin. Auf ihrem Streifzug stößt sie zufällig auf Anthea. Beide gehören zur ersten Generation, die mit dem Internet, digitalen Bildern und der Selbstdarstellung im Netz groß geworden ist. Als Anthea kurz darauf neu in Elisas Klasse kommt, wird Elisas Faszination für sie nur noch größer. Nach anfänglicher Distanz freunden sich die beiden Mädchen tatsächlich an und beginnen mit dem Handy all ihre gemeinsamen Aktivitäten festzuhalten. Schon bald kommen sie auf die Idee, heimlich ihre Mitschüler zu filmen, die Elisa früher fertiggemacht haben — und ins Netz zu stellen.

07.09.2019 19:30 Kino Gauting
08.09.2019 17:30 Kino Gauting
12.09.2019 11:30 Kino Starnberg

SHINING

GB/US 1980, 119 Min., Regie: Stanley Kubrick

Der geheimnisvolle Raum. Eine Tür öffnet sich zum Raum 237 im Overlook Hotel. Das Hotel ist eingeschneit und von der Außenwelt abgeschnitten. Den Winter über wird es von dem Schriftsteller Jack Torrance, seiner Frau und dem gemeinsamen Kind betreut. Das Kind fährt durch die Gänge mit seinem Dreirad, immer schneller, bis es vor zwei Mädchen stehen bleibt. Bewohnt noch jemand das Overlook Hotel? Oder sind es die Geister von vergangenen schrecklichen Vorfällen? Und was ist in jenem Raum 237, der plötzlich offen steht, als Jack Torrance eine Pause von seiner Arbeit macht. Er betritt den Raum, während es draußen unauffällig weiterschneit.

07.09.2019 22:00 Kino Gauting

05.09.2019 18:30 KINO GAUTING SHORT PLUS AWARD 1

AND ME

DE 2018, 24 Min., Regie: Yaren Zara Berg

Gülbeyaz ist 40 Jahre alt, eine verheiratete türkische Frau mit Problemen in ihrem Sexleben. Da trifft sie einen syrischen jungen Mann.

DER DRITTE KÖNIG

DE 2017, 25 Min., Regie: Christoph Oliver Strunck

Im letzten Winter des Krieges entsteht eine Parabel über Zeiten, in denen Menschlichkeit fast vergessen zu sein scheint, doch das Menschsein immer noch verbinden kann.

WAS BLEIBT (2018)

DE/LUX 2018, 21 Min., Regie: Eileen Byrne

Alice hat Brustkrebs und deswegen viele Ängste. Moritz liebt sie über alles. Der Alltag einer Beziehung, die nie mehr dieselbe sein wird.

WENN DU RAUSGEHST

DE 2017, 25 Min., Regie: Nuria Gómez Garrido

Um ihren Exfreund Leo zurückzugewinnen, schickt Jana ihm verzweifelt ein Foto mit nacktem Oberkörper. Leo leitet das Bild weiter.

05.09.2019 21:00 KINO GAUTING SHORT PLUS AWARD 2

AURORA

DE 2017, 24 Min., Regie: Philip Escobar Jung

1979. Aurora, ein kleines Mädchen, das in den Bayerischen Alpen lebt, macht mit ihrem Vater Valentin einen Ausflug in die Berge, um einen Sternschnuppenregen zu beobachten. Erfüllt von dem Anblick begeben sich beide wieder auf den Abstieg.

DAS ROTE RAD

DE 2019, 30 Min., Regie: Nicolas Ehret

Auf seiner Flucht irrt ein Junge, einzig im Besitz seines roten Fahrrads, orientierungslos durch eine immer mehr zerfallende Welt. Er sucht nach dem richtigen Weg, obwohl kein Ziel existiert.

RA

DE/S 2018, 30 Min., Regie: Sophia Bösch

Herbst in Nordschweden. Linn ist 16 und darf endlich mit ihrem Vater auf die Elchjagd. Sie kennt die Jagd und will sich in der Gruppe der Jäger beweisen, doch der Gang in die Wildnis erweist sich als ihre eigentliche Prüfung.



Stiches
FSFF-Preis



Take Me Somewhere Nice
FSFF-Preis

06.09.2019 18:30 KINO GAUTING SHORT PLUS AWARD 3

DER PATRIOT

DE 2018, 30 Min., Regie: Katja Fedulova

Wassilij Wlassow, 21, ist der jüngste Duma-Abgeordnete in Russland und gehört zur nationalistischen Partei. Er hat das ehrgeizige Ziel, Präsident von Russland zu werden.

THE WAVES OF THE FLAT COUNTRY

CH 2018, 31 Min., Regie: Yan Sterckx

Pui, Seezeigener, lebt sein Leben als Fischer und arbeitet mit Touristen. Ein Leben, das auf den ersten Blick friedlich erscheint, aber von einem großen Problem geprägt ist. Pui ist Vater von zwei Kindern, die auf der anderen Seite der Welt leben. Er stellt seine Wahl und seinen Platz unter den Menschen, deren Identität bedroht ist, in Frage.

WE WILL SURVIVE

DE 2018, 29 Min., Regie: Nele Dehnenkamp

Ein Stripper wird von einer Altenheimbewohnerin genussvoll eingeeilt und beim sonntäglichen Nachmittagsstanz kommen auch im Herbst des Lebens Frühlingsempfindungen auf. Das Julie-Roger-Haus ist wahrlich kein gewöhnliches Altenheim.

06.09.2019 21:00 KINO GAUTING SHORT PLUS AWARD 4 anschl. Preisverleihung

BLEI

DE/IT 2018, 30 Min., Regie: Benjamin Leichtenstern

Alois zieht sich 1866 alleine in die Berge zurück. Als der fahnenflüchtige Friedrich ihn seiner Ersparnisse beraubt, jagt er den Preußen durch die kalte Berglandschaft. Als sie drei Banditen in die Quere kommen, müssen die einstigen Feinde zusammenhalten.

DER HUND BELLT

AT 2019, 30 Min., Regie: Stefan Polasek

Adam lebt in einer perfekten Welt. Er wohnt in einem Haus im Grünen, ist verheiratet, hat einen Sohn und einen sicheren Job. Trotzdem ist er unzufrieden, zum Beispiel weil der Nachbarhund ewig kläfft oder er seine Nachbarin nicht auf sich aufmerksam machen kann.

DIE SCHWINGEN DES GEISTES

AT 2019, 29 Min., Regie: Albert Meisl

Szabo arbeitet als Heim- und Tierbetreuer für vermögende Privatleute. Als sein Freund Fitzthum vorbeikommt, entflucht der seltene Papagei, den Szabo hüten soll. Da hat Fitzthum die brillante Idee, das edle Tier einfach durch ein gleich Aussehendes zu ersetzen.

STICHES

RS/SI/HR/BA 2019, 105 Min., Regie: Miroslav Terzić

Stiche - Stiches - können weh tun. Stiche können auch zusammenfügen. In Belgrad ist Ana oft allein - auch weil sie nicht aufgeht hat, nach ihrem kleinen Sohn Stefan zu forschen, den sie vor 18 Jahren verloren hatte. Laut Auskunft des Krankenhauses ist er direkt nach der Geburt verstorben. Ana aber glaubt immer noch, dass Stefan gar nicht gestorben ist, sondern ihr wie vielen anderen serbischen Frauen weggenommen wurde, um mit dem Säugling durch illegale Adoption Geld zu verdienen. Eines Tages erfährt Ana, dass die Daten bei der Geburt nicht stimmen. Ein Marko hat die gleiche Identifikationsnummer wie ihr Stefan. Ana schöpft neue Hoffnung.

05.09.2019 18:00 Schlossberghalle Starnberg
09.09.2019 20:15 Kino Seefeld
10.09.2019 20:00 Kino Gauting

TAKE ME SOMEWHERE NICE

NL/BA 2018, 91 Min., Regie: Ena Sendjarević

Ein cooler, absurder Roadtrip mit Jim-Jarmusch-Obertönen. Helle, bonbonfarbene digitale Farben und ein toter Blick auf die Welt bestimmen Almas Umwelt in ihrer Heimatstadt irgendwo in den Niederlanden. Alma ist ein normaler Teenager, kennt sich bereits mit Sex aus und ist geschickt darin, ironisch vor sich hin zu blicken. Als sie hört, dass ihr Vater in einem Krankenhaus in Bosnien liegt, will sie ihn besuchen. Auf der Fahrt trifft sie ihren patriotischen Cousin Emir und dessen charmanten Freund Denis. Gemeinsam machen sie sich auf die abenteuerliche Reise von Sarajevo nach Mostar - mitten durch die glühende Hitze Bosniens.

06.09.2019 11:00 Kino Gauting (nur Jury und Akkreditierte)
08.09.2019 17:00 Kino Gauting
08.09.2019 20:15 Kino Seefeld

THE GREAT BUDDHA +

TW 2017, 104 Min., Regie: Hsin-Yao Huang

Die ganz große Karriere wird Pickle wohl kaum mehr machen, dafür mangelt es ihm einfach an Talent und Durchsetzungs-, oder Antriebskraft. Er arbeitet als Nachtwächter in einer Fabrik, die Buddha- Bronzestatuen herstellt. Zum Glück ist da noch Belly Bottom, der ihm Gesellschaft leistet, weil er als Müllsammler selbst auch nicht übermäßig beschäftigt ist. Zusammen hängen sie ab, ruhen sich aus, schauen fern und warten darauf, dass die Nacht irgendwann vorbei ist. Als dann aber der Fernseher seinen Geist aufgibt, schnappen sie sich die Speicherkarte aus der Autokamera von Pickles Boss Kevin und schauen sich die Aufnahmen darauf an.

12.09.2019 17:30 Kino Gauting



TANGO IM KINO: ASTOR PIAZZOLLA

AR/FR 2018, 94 Min.

Regie: Daniel Rosenfeld

Rebellisch, kraftvoll und mit Verve ging er durchs Leben — der argentinische Bandoneon-Spieler und Komponist Astor Piazzolla. Als Begründer des *Tango Nuevo* machte er sich nicht nur Freunde.

Mit Witz und Charme werden Archivaufnahmen, Found Footage und Erinnerungen seines Sohnes Daniel zu einer rhythmischen Komposition über die Kunst und die Familiengeschichte Piazzollas mit ihren Höhen und Tiefen verflochten.

Begleitet vom gefühlvollen Spiel des Bandoneon wird ein Stück Musikgeschichte zum Leben erweckt.

Ein sprühender Film über einen virtuosen Musiker und sein Vermächtnis.

08.09.2019 19:30 Kino Gauting

Der schwindende Raum

Gedanken zum Tango von Ralf Sartori

Für die Erfahrung des Raumes bedarf es der Bewegung, die immer auch eine Bewegung durch die Zeit bedingt. Ohne letztere gibt es kein Durchmessen des Raumes, bleibt dieser abstrakt und nur Idee und Vorstellung. In der Bewegung verbinden sich Raum und Zeit.

Wir kennen das vom TANGO, der aufgrund seiner hohen Anforderungen an Gegenwärtigkeit, Zentrierung, Präsenz und Bewegungsdichte als rein improvisierter nonverbaler Real-Dialog auch eine ausgeprägte Dimension der Paar-Meditation eröffnet. Dort vereinen sich Raum und Zeit in einer Weise, die uns wiederum deren Gebundenheit im gemeinsamen Bewegungs-Flow enthebt. Einer der Gründe, warum von diesem Tanz eine so starke Anziehung ausgeht.

Wie modernes Leben unser Dasein zunehmend beschleunigt und die freie Zeit darin verknappt, zeigt sich im urbanen Kontext globaler Verstädterung, welche die Lebensrealität von immer mehr Menschen prägt. Städtischer Raum wird rasant enger und öffentlicher Raum zunehmend eingeschränkt. Freier Wohnraum ist kaum mehr verfügbar oder für die meisten Menschen nicht mehr bezahlbar. Der Verlust humaner Aufenthalts- und Begegnungsqualitäten, sowie solcher von Rückzug und Stille darin, schmerzt. Unser innerer Raum gerät massiv unter Druck, schwindet, ja, wird förmlich hinwegge-

schmolzen, einhergehend mit dem Verlust an Privatsphäre und wachsenden Vereinsamungs-Tendenzen – beides nur ein scheinbarer Widerspruch.

Dazu verlernen wir in der Virtualisierung des Lebens aufgrund steigender digitaler Vereinnahmung des Seins, den realen Raum um uns, sowie um unsere Mitmenschen herum zu empfinden, zu schützen, zu respektieren und für achtsamen Kontakt zu beanspruchen. Übergriffigkeit geschieht gerade auch aus diesem Verlust an Wahrnehmung und Bewusstsein.

All dem entgegenzuwirken, stellt die Kultur des *Tango vom Rio de la Plata* ein breit gefächertes Übungsfeld dar, eine Kultur, zu der wir auf dem diesjährigen Festival gleich mit zwei Filmen vertreten sind.

Ralf Sartori ist Tangolehrer, Foto- und Paartherapeut, Autor, Redakteur und Herausgeber von *Tango Global*.

TANGO IM KINO findet jeden letzten Freitag im Monat abwechselnd im Kino Breitwand Schloss Seefeld und Gauting bei München statt. Bisher wurden 52 verschiedene Tango-Dokus und -Spielfilme gezeigt. Damit ist diese Reihe einzigartig. Und an jedem 1. Dienstag im Monat wird zu einer Milonga ins TATI-RESTAURANT im Kino Gauting eingeladen.

TANGO IM KINO: INTERTANGO - EINE BEZIEHUNG FÜRS LEBEN

DE 2019, 62 Min.

Regie: Hanne Weyh

Weltpremiere! Es ist der erste Moment des Berührens, die atemlose Spannung vor dem, was kommt – die Eröffnung eines sinnlichen Dialogs ohne Worte – es ist TANGO. Die Bereitschaft zur bedingungslosen Hingabe an den Moment, die Musik, den Partner und die zärtliche Umarmung. Minuten ungeahnter Intensität! Die Protagonisten des Films haben alle zum gleichen Zeitpunkt in Buenos Aires gelebt. Diese Aficionados haben eines gemeinsam: sie sind keine Stars, die auf großen Bühnen auftreten. Sie sind einfach gewöhnliche Menschen, kommen aus unterschiedlichen Kulturen – und sie sind verrückt nach Tango.

Ein intimer Einblick in die emotionale Abenteuerreise, die Frauen und Männer erleben, wenn sie sich für den Tango entscheiden.

05.09.2019 20:15 Kino Seefeld
06.09.2019 11:00 Kino Gauting



**The River
Panorama**

THE INTERNATIONAL

US/DE 2009, 118 Min., Regie: Tom Tykwer

Der Interpol Agent Louis Salinger und die Staatsanwältin Eleanor Whitman sind fest entschlossen, eine der mächtigsten Banken der Welt vor Gericht zu bringen. Die Aufdeckung illegaler Aktivitäten wie Geldwäsche, Waffenhandel und die Destabilisierung von Regierungen, treibt die beiden um die halbe Welt: eine riskante Verfolgungsjagd von Berlin über Mailand nach New York und nach Istanbul. Besonders die Art, wie Tom Tykwer Szenen rahmt und die Kamera entlang von schönen Orten schwenkt, wie dem Guggenheim Museum oder dem Hauptsitz der Bank oder den alten Gebäuden, engen, belebten Straßen und den Dächern von Istanbul ist fantastisch.

07.09.2019 21:00 Kino Gauting, in Anwesenheit von Tom Tykwer
10.09.2019 20:00 Pfarrstadel Weßling

THE SEARCHERS

US 1956, 119 Min., Regie: John Ford

Kultwestern. Ein Muss. Ethan Edwards kommt am Anfang des Films aus der Ferne geritten und erhofft sich, dass sein Zuhause so ist, wie er es gekannt hat. Er gehört nicht in die Welt der Farmer, die auf dem Land, das sie den Indianern geraubt haben, etwas anpflanzen und ernten, sondern er ist ein heimatloser Einzelgänger, dem nichts wichtiger ist als seine Unabhängigkeit. Darin ähnelt er seinem Gegenspieler, dem Indianerhäuptling Schwarzer Falke. Dieser hat seine Nichte geraubt und sie in seinen Stamm eingegliedert. Sie ist zur Indianerin geworden. Ethan Edwards macht sich fast 20 Jahre lang auf die Suche nach ihr.

07.09.2019 11:00 Kino Gauting
09.09.2019 17:30 Kino Kino Seefeld

THE REMAINS - NACH DER ODYSSEE

AT 2019, 90 Min., Regie: Nathalie Borgers

So viele Menschen sind hier gestorben – für nichts. Ein Fischer aus Lesbos steht an der Spitze seiner Insel und schaut zur Türkei in Sichtweite hinüber. Er erzählt von den Flüchtlingen, die auf dem Weg von der Türkei nach Griechenland auf dem Meer verunglückt sind. Manchmal war er vor Ort und konnte einzelne Schiffbrüchige retten, doch oft musste er leblose Körper aus dem Meer ziehen. Jedes Jahr sterben Tausende bei dem Versuch, Europa über das Meer zu erreichen. Was passiert mit den Toten, wer kümmert sich um die Hinterbliebenen von denen, die inzwischen weitergezogen sind, nach Österreich oder Deutschland etwa.

10.09.2019 18:30 Kino Gauting
11.09.2019 17:30 Kino Starnberg

THE MAN WHO SURPRISED EVERYONE

RU/EE/FR 2018, 105 Min., Regie: Natasha Merkulova, Aleksey Chupov

Egor ist ein Forstverwalter in der sibirischen Taiga, streift durch die endlosen Wälder, verfolgt Wilderer und ist ein von den DorfbewohnerInnen respektierter Familienmensch. Eines Tages erfährt Egor, dass er an Krebs erkrankt ist, und nur noch zwei Monate zu leben hat. Keine traditionelle Medizin kann ihm helfen. In seiner Verzweiflung konsultiert er eine Schamanin. Sie erzählt ihm ein altes Volksmärchen, nach dem man den Tod auch täuschen kann. Wenn er keinen findet, kann er auch keinen mitnehmen, sagt sie. So geht er in die allein stehende Sauna im Garten seines Anwesens. Er schließt die Tür hinter sich zu, um etwas zu tun, womit er alle vor den Kopf stößt.

08.09.2019 11:30 Kino Starnberg - nur Jury + Akkreditierte
09.09.2019 20:15 Kino Starnberg
10.09.2019 20:15 Kino Seefeld



Bei uns spielt
die Reifezeit
die Hauptrolle.



**ANDECHSER
NATUR**

Wir gönnen unseren Joghurt-Genuss-Kulturen **L.acidophilus** und **B.bifidum** 3 x mehr Zeit zum Reifen. Sie können so ihre Wirkung voll entfalten und machen unseren Joghurt deshalb zu einem einzigartigen ANDECHSER NATUR-Genuss.

www.andechser-natur.de



The Whale And The Raven
Horizonte Filmpreis

THE RIVER

KZ/PL/NO 2018, 108 Min., Regie: Emir Baigazin

Eine Familie lebt in einem abgelegenen kasachischen Dorf. Es sind fünf Söhne. Der älteste, Aslan, wird der Stellvertreter des Vaters, ist für die gesamte Arbeit verantwortlich und delegiert Aufgaben an seine jüngeren Brüder. Fair und menschlich sympathisiert er mit seinen Geschwistern, wenn sie sich irren. Eines Tages bringt Aslan die Kinder zum Fluss. Ein Moment des Glücks! Der Fluss ist tief genug, um wirklich schwimmen zu können. Der Fluss wird zum Mittelpunkt ihres Lebens. Eines Tages kommt ein mystischer Besucher, Kanat, im Dorf an. Er bringt Tablet- und Computerspiele mit. Kanat wird der neue Anführer. Aslan muss handeln.

06.09.2019 20:00 Kino Seefeld
 11.09.2019 20:15 Kino Starnberg

THE WHALE AND THE RAVEN

DE/CA 2019, 101 Min., Regie: Mirjam Leuze

Intensive Bilder um die Beziehung zwischen Mensch und Natur in einem einzigartigen Rückzugsgebiet für Meeressäuger. Eine Botschaft der Wale an die Menschen. Eine Walforscherin und ein Walforscher leben auf einer unbewohnten Insel an der Westküste Kanadas. Ein Fjordsystem und Naturparadies ist hier Zufluchtsgebiet für Orcas, Buckel- und Finnwale. Mittendrin liegt eine Kleinstadt, von der aus Gas auf Supertankern nach Asien exportiert werden soll. Und ein indigenes Dorf, dessen Bevölkerung gespalten ist: Das Territorium und die darin lebenden Tiere schützen? Oder dem Druck der Industrie nachgeben und auf Arbeitsplätze hoffen?

05.09.2019 20:00 Kino Starnberg
 06.09.2019 11:00 Kino Gauting

THOSE WHO WORK

CH/BE 2018, 101 Min., Regie: Antoine Russbach

Unsere moderne Arbeitswelt. Frank Blanchet ist Koordinator von Cargo-Schiffstransporten. Die Arbeit erfüllt sein Leben, er ist Workaholic. Daneben hat er eine Frau und fünf Kinder. Diese haben sich an ihren meist abwesenden Vater gewöhnt, der ihnen im Gegenzug ein schönes Leben finanziert. Als er einen schwerwiegenden Fehlentscheid macht, kostet ihn das den Job. Ein Schock für ihn, da er sich stets über die Arbeit definiert hat. Die Arbeitslosigkeit verschweigt er zunächst seiner Familie und seinem Umfeld. Jeden Morgen verlässt er das Haus und gibt vor, zur Arbeit zu fahren. Allmählich bekommt die Familie Wind von Franks Situation und reagiert darauf.

05.09.2019 20:15 Kino Gauting
 06.09.2019 17:45 Kino Starnberg

TOD IN VENEDIG

IT 1970, 130 Min., Regie: Luchino Visconti

Der Raum als Ausdruck eines Gefühles und einer Stimmung. Venedig als Ort der Fassaden, des Verfalls, der Liebe und der Schönheit. Georg Aschenbach kommt in die Lagunenstadt. In das Bild der Kanäle schiebt sich auch damals schon wie ein Riese der Name eines gigantischen Schiffes - mit Namen Esmeralda. Es ist wie eine Wand und gleichzeitig wie der nie gelöste Raum einer Sehnsucht in ihm. Georg Aschenbach ist ein gefeierter Komponist und Dirigent. Es geht um Altern, Verfall und das Sterben eines tief verunsicherten Menschen und den Zusammenbruch der Wertmaßstäbe einer degenerierten Gesellschaft. Das Dionysische siegt über das Apollinische, das Rauschhafte über die Vernunft.

08.09.2019 15:15 Kino Seefeld
 10.09.2019 17:00 Kino Gauting

Die Starnberger Kliniken sind in
 der Region Seefeld · Starnberg · Penzberg
 für Ihre Gesundheit da!



Klinikum Starnberg



Klinikum Penzberg



Klinikum Seefeld



Gesundheitsakademie



Residence



Krankenpflegeschule

Starnberger Kliniken GmbH | Obwaldstraße 1 | 82319 Starnberg | T 08151/18-0 | www.starnberger-kliniken.de





Thou Shalt Not Kill
FSFF Preis

THOU SHALT NOT KILL

RO 2018, 120 Min., Regie: Gabi Virginia Şarga, Cătălin Rotaru
Cristian wäscht sich die Hände, wieder und wieder. Er ist Kinderchirurg in einem rumänischen Krankenhaus und will das Beste für seine Patienten. Eines Nachts wird er ins Krankenhaus gerufen, um zu erfahren, dass einer seiner kleinen Patienten auf Grund einer Infektion gestorben ist. Die Eltern machen ihm schwere Vorwürfe, das Krankenhaus selber will den Fall unter den Tisch kehren. Cristian ist am Boden zerstört. Mit der Gewissheit, dass keine seiner Handlungen für den Tod des Kindes verantwortlich war, findet Cristian bald den Schuldigen – die im Krankenhaus verwendeten fehlerhaften Biozide. Aber jeder, an den er sich wendet, bittet ihn nur aufzuhören, Fragen zu stellen.

06.09.2019 20:15 Kino Starnberg
07.09.2019 20:15 Kino Seefeld

UND DER ZUKUNFT ZUGEWANDT

DE 2019, 108 Min., Regie: Bernd Böhlich
Ein Blick zurück im Zorn. Auf idealistische Hoffnungen für eine bessere Welt und neue Visionen. Auf Abgründe realsozialistischer Apparatschiks. Eine packende Kinogeschichtsstunde für Diskussionen.

Zu Unrecht war die überzeugte Kommunistin Antonia in einem sowjetischen Gulag gefangen. 1952 kehrt sie mit ihrer Tochter in die DDR zurück. Dort muss sie über das erlittene Schicksal im Bruderstaat absolutes Stillschweigen bewahren. *Wahrheit ist das, was uns nützt!*, fordern die Partei-Funktionäre. Antonia fügt sich. Bis Stalin stirbt – und sie wieder auf Freiheit hofft.

09.09.2019 14:00 Kino Starnberg
09.09.2019 20:00 Schlossberghalle Starnberg
10.09.2019 17:00 Kino Seefeld
10.09.2019 20:15 Kino Gauting

TRANSIT

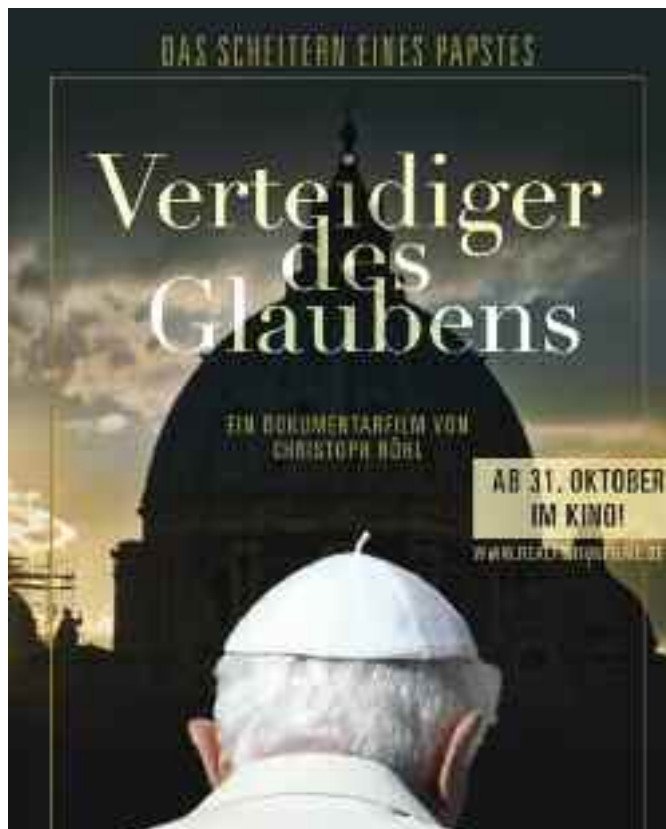
DE/FR 2018, 102 Min., Regie: Christian Petzold
Nach Anna Seghers' im Exil verfasstem gleichnamigen Roman. 1943. Georg entkommt im letzten Moment aus Paris nach Marseille. Im Gepäck hat er die Hinterlassenschaft des Schriftstellers Weidel, der sich aus Angst vor seinen Verfolgern das Leben genommen hat: ein Manuskript, Briefe, die Zusage eines Visums durch die mexikanische Botschaft. In Marseille nimmt Georg die Identität von Weidel an und versucht, eine der wenigen Schiffspassagen zu ergattern. Schauplatz des Films ist das heutige Marseille, in dem sich auch die Figuren aus der Vergangenheit bewegen. Geflüchtete von damals treffen auf Geflüchtete von heute, die Geschichte trifft auf die Gegenwart.

08.09.2019 11:00 Kino Seefeld, in Anwesenheit von Barbara Auer

VERTEIDIGER DES GLAUBENS

DE 2019, 90 Min., Regie: Christoph Röhl
Kardinal Joseph Aloisius Ratzinger war als Benedikt XVI. erst der zweite Papst in der langen Kirchengeschichte, der von seinem Amt als Vertreter Gottes auf Erden zurücktrat. Dieser Film gewährt durch Archivmaterial und Gespräche mit Zeitzeugen Einblicke in die Geschichte vom Aufstieg und Fall des deutschen Papstes. Die zentrale Frage beantwortet der Film konkret: Eine Institution, die mit ihrer Ideologie die absolute Wahrheit beansprucht, muss an einer demokratischen Gesellschaft scheitern, die Diversität und Pluralismus als ihre Fundamente begreift.

07.09.2019 17:45 Kino Starnberg
08.09.2019 20:15 Schlossberghalle Starnberg
09.09.2019 20:00 Kino Seefeld



VIDEO-ART 2019

Kuratiert von Juschi Bannaski, Christoph Nicolaus, Rasha Ragab, Roman Wörndl

Im Augenblick des Urknalls geschah etwas Wunderbares mit der Zeit. Sie begann.

(Einstein's Theorie über die Verflechtung von Raum und Zeit im Universum).

ALL TOGETHER NOW

BE 2005, 6'20, Regie: Hans Op de Beeck

Das Video ist ein tragikomisches Porträt von drei Gruppen von Menschen, die an verschiedenen gesellschaftlichen Veranstaltungen teilnehmen.

AQUASONIC

DK 2017, 3'40, Regie: Between Music

Die Gruppe Between Music produziert innovative Performance-Konzerte. Im Unterwasserkonzert AquaSonic tauchen fünf Musiker in Glaswassertanks ein, um spezielle Instrumente zu spielen und unter Wasser zu singen.

BALANCE

DE 1998, 7'20, Regie: Wolfgang & Christoph Lauenstein

Fünf Figuren bewegen sich auf einer Plattform, die nur im Gleichgewicht gehalten werden kann, indem alle Personen ihr Gewicht gleichmäßig verteilen. Es beginnt ein Spiel, in dem die Balance stets in Gefahr gerät und die Abhängigkeit der Figuren untereinander deutlich wird.

BLISS AND HEAVEN

DK 2005, 8'10, Regie: Jesper Just

Jesper Just nutzt die Sprache des Kinos, um die stereotypen Hollywood-Konstruktionen von Männlichkeit und Weiblichkeit, sowie die voreingenommene Repräsentation von Minderheiten und Menschen mit Behinderungen in der Mainstream-Kultur zu konfrontieren und umzuleiten.

EVERYDAY MANEUVER

TW 2018, 5'57, Regie: Yuan Goang-Ming

Das Video zeigt ein surreales Setting aus der Vogelperspektive. Man sieht die stets quirlige Stadt Taipeh ohne Menschen, Autos oder sonstiges Zeugnis von Leben. Ein gespenstisches Szenario entwickelt sich.

I LIKE AMERICA AND AMERICA LIKES ME (1974)

DE 2017, 5'00 Min., Regie: Andres Veiel

Der in Filz eingewickelte Künstler verbrachte drei Tage mit einem von amerikanischen Ureinwohnern als heilig verehrten Kojoten in den Räumen einer New Yorker Galerie.

PASSING THE GARDEN

DE 2019, 6'35, Regie: Monika Huber

Die ca. 2000 Jahre alten Fresken im Museo Massimo in Rom bilden das Grundmotiv dieser Arbeit. Dieser illusionistische *hortus conclusus* wird mit Fotografien, Videos und Zeichnungen von intakter und zerstörter Natur verwoben. Bei experimentell-meditativer Musik verändern die Bilder langsam ihren Zustand.

SMELL THAT SMELL

FI 2016, 5'20, Regie: Essi Utriainen

In ungewöhnlicher Weise werden die Genres klassischer Musikvideos und Videokunst zu einer Art romantischer Filmnovelle vereint. Konsequenterweise aus einer Perspektive gefilmt, und in der Kulisse eines zu kleinen Raumes inszeniert, ist dieser Kurzfilm eine nahe und persönliche Erzählung über die innere Gedankenwelt eines Menschen.

STRING THEORY

IT 2017, 11'56, Regie: Riccardo Castagnola, Andrea Gozzi, Marco Liuni

Ein audiovisuelles Werk für zwei E-Gitarren, Live-Elektronik und Video. Das Konzept – eine Kombination von Tempi und Räumen ist der Filmkunst von Buster Keaton tief verbunden und basiert auf einem seiner berühmtesten Filme.

THE BLACK HOLE

GB 2008, 2'35, Regie: Diamond Dogs (Phil Sansom & Olly Williams)

Ein schlafloser Büroangestellter fotokopiert ein *Schwarzes Loch* spät in der Nacht. Plötzlich scheinen die Möglichkeiten endlos zu sein. Wird die Gier ihn überwältigen?

THE HOUSE OF SMALL CUBES

JP 2008, 12'06, Regie: Kunio Kato

Wenn der Wasserspiegel wieder höher steigt, „mauert ein alter Mann ein weiteres Geschoss auf das Dach. Als einmal seine Pfeife nach unten fällt, taucht er hinab in seine Erinnerungen.

TURBULENT

IR/US 1998, 10', Regie: Shirin Neshat

Ein musikalisches Duell zwischen einem Sänger, der ein Liebeslied des Mystikers Rumi vor Publikum vorträgt, und einer Sängerin, die mit bezaubernder, emotionaler Intensität vor leeren Rängen singt. Sie fesselt dabei den Sänger und seine Zuhörer.

VANISHING POINT

AU 2016, 7'46, Regie: Daniel Crooks

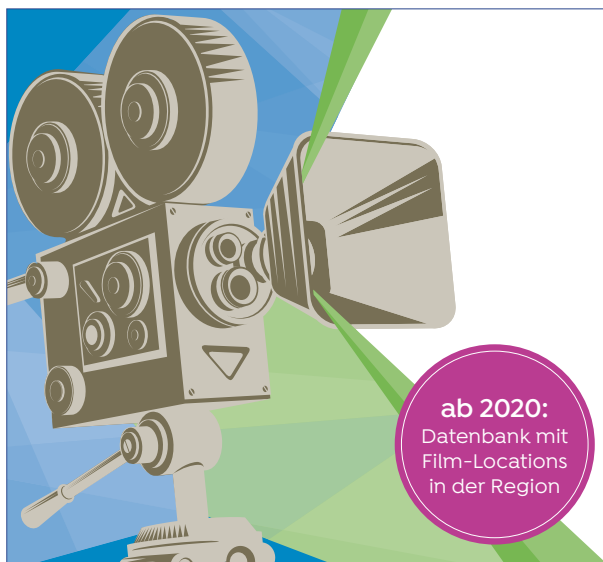
Vanishing Point ist inspiriert von der Geschichte des Kinos und insbesondere von der Art und Weise, wie Züge als Verlängerung der Kamera eingesetzt wurden. Crooks' komplexe und schöne Zeitstrukturen offenbaren eine poetische Sensibilität, die der technischen Raffinesse ihrer Produktion widerspricht.

08.09. 11:00 Uhr
Kino Starnberg

PREISVERLEIHUNG
12.09. 19:00 Uhr
Kino Gauting

VIDEO-ART

Seit 2013 zeigt das FSFF in Kooperation mit „BRoWN Video-Art-Film“ internationale Videokunst und Kunstvideos, die das weitgefaste Thema Zeit-Raum darstellen.



Film ab!

Wir sind stolz auf das Fünf Seen Filmfestival in unserer Region und wünschen allen viel Spaß!

www.starnbergammersee.de | www.kreativ-sta.de

gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Regionalmanagement
Bayern

FILME A - Z

WAJIB

FR/DE/PS/CO/AE/NO/QA 2017, 96 Min., Regie: Annemarie Jacir
Städtisches Roadmovie, das beim Morgengrauen beginnt und in der Abenddämmerung endet. Architekt Shadi ist nicht gerade begeistert, dass er nach Jahren in Rom wieder in seine Heimatstadt Nazareth zurückkehren muss – die palästinensische Tradition jedoch zwingt ihn dazu. Seine Schwester Amal wird heiraten. Wie in allen anderen arabischen Ländern herrscht in Palästina die Tradition der Wajib (Verpflichtung). Der Vater der Braut schickt sich deswegen an, zusammen mit seinem Sohn in der Stadt herumzufahren und Bekannte und Verwandte zu besuchen. Shadi und sein Sohn sind Mittler zwischen den Welten der Stadt.

05.09.2019 17:30 Kino Starnberg
09.09.2019 17:30 Kino Gauting
11.09.2019 20:00 Kino Seefeld

WHERE WE BELONG

CH 2019, 78 Min., Regie: Jacqueline Zünd
Eltern trennen sich und Kinder sehen sich einer unerwarteten, destabilisierenden und schmerzhaft realen Situation gegenüber. Wie gehen Sie mit den tiefen Emotionen um, die mit der Auflösung der Familieneinheit einhergehen? Fünf Kinder berichten, was es bedeutet, von einem Elternteil verlassen zu werden oder sich zwischen ihnen entscheiden zu müssen. Reflektiert und selbstkritisch schauen sie zurück und analysieren mit beeindruckendem Durchblick nicht nur die eigenen Seelenzustände, sondern auch die ihrer Eltern. Wohin sie gehören, wissen diese Kinder vielleicht besser als die Erwachsenen.

07.09.2019 11:30 Kino Starnberg (Nur Jury + Akkreditierte)
07.09.2019 19:30 Kino Gauting
08.09.2019 17:45 Kino Starnberg

ZABRISKIE POINT

US 1970, 104 Min., Regie: Michelangelo Antonioni
Zabriskie Point ist der gleichnamige Ort im Death Valley. In ihrer absurden Felslandschaft wurden in diesem Film Bilder geschaffen, die sich heute keiner mehr traut. Zwischen Fieberwahn-Phantasie und Hippie-Romantik illustriert Regisseur Michelangelo Antonioni eine in sich kranke Welt vor dem Zusammenbruch, jedes Motiv stärker und intensiver als all die schlichten Dialoge zusammen. Dazu ein psychedelischer Soundtrack für den perfekten Rausch, *Pink Floyd*, *Grateful Dead*, *Rolling Stones*. Am besten sich einfach in dieses Erlebnis fallen lassen und als Belohnung das explosive Finale genießen, das eine mitreißende Vision der Liebe in einem Klima der Gewalt beendet!

12.09.2019 17:45 Kino Gauting, anschl. Konzert Señor Blues im RESTAURANT TATI

ZWINGLI - DER REFORMATOR

CH 2018, 128 Min., Regie: Stefan Haupt
Ulrich Zwingli war neben Martin Luther einer der wichtigsten Reformatoren der Kirche. Zürich 1519. Unerschrocken nutzt der junge Ulrich Zwingli seine Wahl zum Priester am ehrwürdigen Grossmünster, um gegen die Missstände in der Stadt und in der Kirche zu predigen. Heftige Diskussionen entbrennen darauf unter dem Volk und in der Kirche! Im Namen von Papst und Kaiser verlangt der Bischof von Konstanz schließlich Zwinglis Verhaftung. Als sich der Rat der Stadt nach einem öffentlichen Streitgespräch zwischen Zwingli und einem Abgesandten des Bischofs überraschend an die Seite des Rebellen stellt, kommt es zu weiteren Machtkämpfen.

06.09.2019 17:30 Kino Seefeld
11.09.2019 20:00 Kino Starnberg
12.09.2019 17:00 Kino Gauting

ZWISCHEN UNS DIE MAUER

DE 2019, 110 Min., Regie: Norbert Lechner
1986. Die siebzehnjährige Anna fährt mit einer Gruppe von westdeutschen Schülern zu einer kirchlichen Jugendbegegnung zwischen Ost und West nach Ostberlin. Sie wird am Bahnhof Friedrichstraße abgeholt und sofort fällt ihr Philipp auf. Es ist Liebe auf den ersten Blick – eine unmögliche Liebe, denn zwischen den beiden steht die Mauer. Philipp muss am ersten Abend Anna zurückbringen. Sie verabschieden sich, doch beginnen gegen den Willen von Annas Eltern eine Brieffreundschaft. Anna beschließt erneut nach Ostberlin zu fahren und es dauert nicht lange, bis sie in das Visier der Stasi geraten, die schließlich Anna ein Einreiseverbot für die DDR erteilt. Anna ist verzweifelt.

04.09.2019 19:30 Eröffnungsfeier Schlossberghalle Starnberg - 20:00 Kino Starnberg
05.09.2019 20:00 Kino Gauting & 07.09.2019 17:30 Kino Starnberg
08.09.2019 15:00 Kino Seefeld



Wajib
Panorama



Where We Belong
Dokumentarfilmpreis



Zabriskie Point
Thema: Raum

SHUTTLE-BUS

Von Starnberg nach Gauting und Seefeld und zurück

Der Shuttle-Bus zwischen den Spielstätten Starnberg, Schloss Seefeld und Gauting gibt dem Publikum auch 2019 die Möglichkeit, zwischen den Kinos hin und her zu wechseln. An den Festivaltagen vom Donnerstag, 5. September bis Donnerstag, 12. September ist der Shuttle täglich im Einsatz.

S-BAHNFAHRPLÄNE

S8 Abfahrt München Hbf 18:25 / 18:45 / 19:05

Ankunft Weßling: 19:01 / 19:21 / 19:41 Uhr

Ankunft Seefeld-Hechendorf: 19:10 / 19:30 (Mo-Fr) / 19:50

Abfahrt Seefeld-Hechendorf nach München: 22:50 /

23:30 / 0:10 / Letzte S-Bahn 0:50 Uhr - Sa + So 1:50

Abfahrt Weßling Richtung München: 22:17 / 22:57 / 23:17

S6 Abfahrt München Hbf: 10:12 / 10:32 /

Ankunft in Gauting: 10:37 / 10:57 / 11:17 usw.

Ankunft in Starnberg: 10:45 / 11:05 / 11:25

Abfahrt Starnberg Richtung München: 23:14 / 23:34 /

0:14 - Letzte S-Bahn: 0:54 - Sa + So: 1:54

Abfahrt Gauting Richtung München: 23:22 / 23:42 / 0:22 -

Letzte S-Bahn: 1:02 - Sa + So: 2:02

Frühere Abfahrts- und Ankunftszeiten ergeben sich entsprechend. Bitte beachten Sie auch immer die aktuellen Fahrpläne des MVV München!

TOUR 1

täglich von Do 05.09.
bis Do 12.09, außer So 08.09.

Starnberg ab 15:30
Gauting an 16:00

Gauting ab 16:15
Seefeld an 16:50

Seefeld ab 17:00
Starnberg an 17:30

TOUR 2

täglich von Do 05.09.
bis Do 12.09.

Starnberg ab 21:45
Gauting an 22:10

Gauting ab 22:30
Seefeld an 23:00

Seefeld ab 23:30
Starnberg an 0:00

TOUR 3

täglich von Do 05.09.
bis Do 12.09.

Starnberg ab 18:00
Gauting an 18:30

Gauting ab 18:45
Seefeld an 19:15

Seefeld ab 19:30
Starnberg an 20:00

SONDERTOUR

Sonntag, 08.09.
Filmgespräch am See

Seefeld ab 12:45
Starnberg ab 13:15
S-Bhf. Tutzing ab 13:45
Pol. Akad. Tutzing an 14:00

Rückfahrt
Pol. Akad. Tutzing ab 16:00
S-Bhf. Tutzing an/ab 16:15
Starnberg an 16:30

Abfahrtsorte des Shuttle-Busses sind in Gauting, Schloss Seefeld und Starnberg jeweils vor dem Kino.

Die Sonderspielstätte Pfarrstadt Weßling kann per S-Bahn (S8 Richtung Herrsching, Station Weßling) erreicht werden.



Ein großer Dank gilt dem Autohaus Widmann in Weßling und Landsberg für die Unterstützung bei den Fahrdiensten.

Autohaus
Widmann



CityMode

Das größte Modehaus im Landkreis Starnberg

Starnberger Weg 62 - Gilching



Schlossberghalle Starnberg Events, Eröffnungsfeier
Vogelanger 2, 82319 Starnberg - 350 Plätze



Kino Breitwand Starnberg
Wittelsbacherstr. 10, 82319 Starnberg
168 + 117 Plätze
Tel.: 08151-97 18 00



Kino Breitwand Gauting
Bahnhofplatz 2, 82131 Gauting
388 Plätze - 5 Kinosäle
089-89 50 1000



Pfarrstadel Weßling
80 Plätze



Kino Breitwand Schloss Seefeld
Schlosshof 7, 82299 Seefeld-Hechendorf
98 + 30 Plätze
Tel.: 08152-98 18 98

☆☆☆ ☆☆☆
GOLFHOTEL

Kaiserin Elisabeth

Entspannen, Golfen, Feiern und Tagen am Starnberger See

Golfhotel Kaiserin Elisabeth
Tutzinger Straße 2
D-82340 Feldafing
Telefon: +49 (0)8157-9309-0
E-Mail: info@kaiserin-elisabeth.de
www.kaiserin-elisabeth.de

Tickets

INFO - ORTE

Festival Einzelticket: 9,50 Euro
Festival U-30 Ticket (für alle Besucher unter 30 Jahren) // Eintritt Pfarrstadel Weßling: 7,00 Euro
Festival Kinderticket: 5,00 Euro (für alle Besucher unter 12 Jahren)
Festival Katalog: 8,00 Euro

5-Filme-Pass: 40,00 Euro
Sonderveranstaltungen ausgenommen

FSFF-Akkreditierung: 80,00 Euro
gültig für alle Vorstellungen
Sonderveranstaltungen ausgenommen
inkl. Katalog,

FSFF-Akkreditierung U-30: 35,00 Euro
für Besucher unter 30 Jahren

FSFF-Gold-Akkreditierung: 160,00 Euro
gültig für alle Veranstaltungen
inkl. aller Sonderveranstaltungen

SONDERVERANSTALTUNGEN

Eröffnungsfeier:
25,00 Euro (inkl. Film, Sekt und Fingerfood)

Dampferfahrt:
45,00 Euro
(über "München Ticket" zzgl. VVK-Gebühr)

Tango im Kino // Lyrik & Film : 15,00 Euro
Jazz im Kino : 18,00 Euro

Freier Eintritt beim Werkstattgespräch, dem Drehbuchpanel im Rahmen von Fokus Drehbuch, sowie dem Filmgespräch am See.

Während des Festivals ist freie Platzwahl in den Spielstätten.

Kartenreservierungen können in den Breitwand Kinos, im FSFF-Festivalbüro und online auf der Website fsff.de getätigt werden.

Reservierte Karten müssen bis 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden, sonst werden sie weitergegeben.

Vertrauen ist einfach.



www.kskmse.de

Wir fördern Kultur.

Die Welt der Kultur ist so abwechslungsreich wie die Menschen, die sie schaffen und gestalten. Um diese Vielfalt zu fördern, unterstützen wir zahlreiche Kulturprojekte in den Landkreisen München, Starnberg und Ebersberg.

 Kreissparkasse

Wir fördern Film

Der Bayerische Rundfunk beim
13. Internationalen Fünf Seen Filmfestival

Lara

RBB, BR und ARTE
Regie: Jan-Ole Gerster
▶ Kinostart: 7.11.2019

Exit Marrakech

ARD Degeto, WDR, BR, ARTE
Regie: Caroline Link

Die Seele der Geige

BR, ARTE
Regie: Benedikt Schulte

James Turrell.

Den Himmel auf Erden

BR
Regie: Armin Kratzert und
Florian Holzherr

Kirschblüten & Dämonen

BR, ARTE
Regie: Doris Dörrie

Termine und Spielstätten finden Sie im FSFF-Katalog und im FSFF-Magazin
sowie auf www.fsff.de

— DAS FÜNF SEEN FILMFESTIVAL IM TV UND BR HÖRFUNK —

kinokino

Highlights vom Fünf Seen Filmfestival
Di, 10.9., 21.45 Uhr, 3sat
Mi, 11.9., 0.15 Uhr, BR Fernsehen

Eins zu Eins. Der Talk

Stefan Parrisius im Gespräch mit Barbara Auer
Mo, 9.9., 16.05 Uhr, Bayern 2
(Wdh. 22.05 Uhr)

Das Fünf Seen Filmfestival wird auf Bayern 2 auch in
der kulturWelt, in der radioWelt und im Notizbuch thematisiert.
Im BR Hörfunk berichten zudem Bayern 1 und B5 aktuell.

Änderungen vorbehalten